Pioneer

AUDIO-/VIDEO-
MEHRKANAL-RECEIVER

VSX-709RDS
VSX-609RDS

Bedienungsanleitung

IMPORTANT 1

The lightning flash with arrowhead symbol, within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN

CAUTION:
TO PREVENT THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.
In manchen Ländern oder Verkaufsgebieten weichen die Ausführungen von Netzstecker oder Netzsteckdose u.U. von den in den Abbildungen gezeigten ab; die Anschluß- und Bedienungsverfahren des Gerätes sind jedoch gleich.

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluß oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, daß es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, daß niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

WARNUNG: UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und den CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

DER NETZSCHALTER IST MIT DEN SEKUNDÄRWICKLUNGEN VERBUNDEN UND TRENNT DAHER IN DER BEREITSCHAFTSPOSITION DAS GERÄT NICHT VOM NETZ.

Pflege und Wartung des Gehäuses

- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem Staubtuch oder einem trockenen Tuch ab.
- Bei starker Verschmutzung des Gehäuses verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Tuch, das mit einer milden Spülmittellösung angefeuchtet und dann gut ausgewrungen ist; zum Schluß wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach. Verwenden Sie keinesfalls Möbelwachs oder handelsübliche Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinesfalls chemische Mittel wie Farbverdünner, Waschbenzin zur Reinigung oder Insektenspray in der Nähe des Receivers, da es sonst zur Korrosion der Gehäuseoberfläche kommt.

Inhaltsverzeichnis

Merkmale 4

Vor der Inbetriebnahme 5
- Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit 5
- Gebrauch dieser Bedienungsanleitung 5
- Aufstellung des Receivers 5
- Kabelverbindungen 5
- Vorbereitung der Fernbedienung 6

Anschluß des Receivers an das System 7
- Audiokomponenten 7
- Videokomponenten 8
- Digitale Komponenten 9
- DVD-Komponenten mit 5.1-Kanal 11
- Antennen 12
- Lautsprecher 13

Vorbereitungen 15
- Surroundklang-Einstellungen 15
- Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle (Einstellung der Lautstärkebalance zwischen den verschiedenen Lautsprechern) 21
- Einstellung der Fernbedienung 22
- Löschen einer der Fernbedienungseinstellungen (VSX-709RDS) 25
- Löschen aller Fernbedienungseinstellungen 25
- Direkt-Funktion 26
- Umprogrammierung von MULTI CONTROL-Tasten (VSX-709RDS) 27
- Überprüfung der Codeprogrammierung (VSX-709RDS) 27

Anzeige- und Bedienelemente 28
- Frontplatte 28
- Fernbedienung (VSX-709RDS) 30
- Fernbedienung (VSX-609RDS) 32
- Display 34

Klangbetriehsarten 35
- Beschreibung der Klangbetriebsarten 35
- Umschaltung zwischen Analog/Digital-Signaleingang 36
- Wiedergabe von Signalquellen 37
- Wiedergabe von Signalquellen mit Dolby Digital- oder DTS-Klangcodierung 38
- Wahl einer Klangbetriebsart 39
- Wiedergabe im MIDNIGHT-Betrieb 41

Nutzung des Tuners 42
- Sendereinstellung 42
- Direkte Senderwahl 43
- Abspeicherung von Festsendern (nur über die Frontplatte) 44
- Benennung von Festsendern (nur über die Frontplatte) 45
- Aufruf von Festsendern 46
- Einführung in RDS und EON 47
- Suche nach RDS-Sendungen (nur über Frontplatte) 49
- EON-Einstellung (nur über die Frontplatte) 50

Aufnahmebetrieb 51
- Überspielen von Audio- oder Videokomponenten 51

Ansteuerung anderer Komponenten der Anlage 52
- Bedienteile für CD-, MD-, LD-Spieler/CD-R-Recorder/Videorecorder 52
- Bedienteile für Cassettendecks 53
- Bedienteile für DVD-Spieler/DVR 54
- Bedienteile für Kabelfernsehen/Satellitenfernsehen/Fernsehen 55

Zusätzliche Informationen 56
- Fehlersuche 56
- Verzeichnis der vorprogrammierten Codes für VSX-709RDS 58
- Verzeichnis der vorprogrammierten Codes für VSX-609RDS 63
- Technische Daten 66

DTS-Decodierung (Digital Theater Systems)

Dabei handelt es sich um das jüngste und am weitesten verbreitete Digital-Kinotonsystem für Kinos in der ganzen Welt. Der Decoder ist in den vorliegenden Receiver integriert und kann eine hohe Klangqualität erreichen sowie dynamische Surroundeffekte erzeugen.

Hergestellt unter Lizenz von Digital Theater Systems, Inc., US Pat. No. 5,451,942 und andere Patente und Patentanmeldungen weltweit. "DTS" und "DTS Digital Surround" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc. © 1996 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Decodierung von Dolby Digital und Dolby Pro Logic

Um Programmformate brauchen Sie sich keine Gedanken mehr zu machen! Bei der Wiedergabe von Dolby Digital- oder Dolby Surround-Software im (DD) Dolby-Surroundbetrieb wird die Decodierung je nach Eingangssignal automatisch umgeschaltet. Bei Anschluß eines DVD/LD-Spielers oder LD-Spielers über den DD RF-Ausgang ist ein handelsüblicher Hf-Demodulator (RFD-1) erforderlich.

In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
"Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories. Vertrauliche, unveröffentlichte Schriften. © 1992 - 1997 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

RDS (Radio-Datensystem)

Mit Hilfe des RDS-Systems können UKW-Sender gleichzeitig mit dem regulären Programm zusätzliche Signale ausstrahlen. Auf diese Weise senden diese Sender z.B. ihren Namen und Informationen über den aktuellen Programmtyp wie Nachrichten, Sportveranstaltungen oder Musik. Der vorliegende Receiver ist für den Empfang der drei RDS-Signalarten "RT" (Radio Text), "PS" (Programme Service Name) und "PTY" (Programme Type) ausgelegt.
Bei aktivierter EON-Betriebsart und Einstellung auf eine andere Funktion als Tuner erfolgt automatisch Umschaltung auf den entsprechenden UKW-Sender, sobald Verkehrsdurchsagen oder Nachrichten einsetzen.

Advanced Theatre-Klangsbetriebsarten

Vier Klangbetriebsarten zur Steigerung von DTS- und Dolby-Surround durch Simulation der Akustik eines Kinosaals (Drama, Action) oder eines Konzertsaals (Musical). Mit Hilfe von Expanded Theater können Sie mit Dolby Surround codierte Medien in simuliertem Dolby Digitalformat genießen.

DSP-Surround-Betriebsarten

Die DSP-Surround-Betriebsart (Digital Signal Processing) ermöglicht Ihnen beim Hören von Musik oder Filmsoundtracks die Umwandlung Ihres Wohnzimmers in einen Hörraum mit sechs verschiedenen Akustiken.

Midnight Listening-Betriebsart

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen auch bei niedriger Lautstärke ausgezeichnete Surroundklangeffekte, was bisher völlig unmöglich war.

DVD 5.1-Kanal-Eingang

Ein spezieller 5.1-Kanal macht den VSX-709RDS/609RDS voll kompatibel mit Dolby Digital-Decodern und DVD-Spielern mit 5.1-Kanal-Ausgang.

Fernbedienung von anderen Komponenten

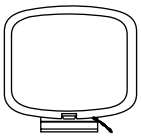
Die mitgelieferte Fernbedienung kann zur Ansteuerung einer ganzen Reihe verschiedener anderer Komponenten dienen. Zu diesem Zweck sind einfach die entsprechenden vorprogrammierten Codes aufzurufen oder mit Hilfe der Lernfunktion neue Befehle einzuprogrammieren. Nur bei Modell VSX-709RDS verfügt die Fernbedienung über eine Lernfunktion zur Einprogrammierung neuer Befehle.

Energiesparbetrieb

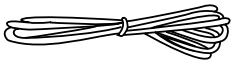
Im Bereitschaftsbetrieb hat der Receiver eine Leistungsaufnahme von nicht einmal 1 W.

Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit

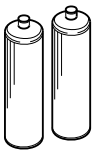
Vor der Inbetriebnahme Ihres neuen Systems vergewissern Sie sich bitte, daß die folgenden Zubehörteile im Versandkarton mitgeliefert worden sind:



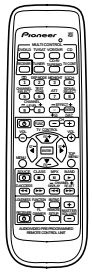
MW-Rahmenantenne



UKW-Wurfantenne



VSX-609RDS:
Mignonzellen ×2 (Format “AA”, Typ IEC R6P)
VSX-709RDS:
Mignonzellen ×2 (Format “AA”, Typ IEC LR6)



VSX-609RDS

Fernbedienung

VSX-709RDS

Gebrauch dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Audio/Video-Mehrkanal-Receiver VSX-709RDS und VSX-609RDS.

Sie ist in zwei große Abschnitte untergliedert:

Installation

Dieser Abschnitt behandelt die Installation des Receivers und den Anschluß an die anderen Komponenten Ihrer Heimkino-Anlage. Außerdem wird auch die Aufstellung eines Mehrkanal-Lautsprechersystems beschrieben, um die großartigen Surroundklangfunktionen des Receivers voll ausschöpfen zu können.

Betrieb

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie die einzelnen Funktionen des Receivers und seine Fernbedienung zu nutzen sind. Außerdem wird hier auch beschrieben, wie sich mit der mitgelieferten Fernbedienung die anderen Anlagenkomponenten ansteuern lassen. Unter “Anzeige- und Bedienelemente” ab Seite 28 können Sie sich gezielt über spezielle Bedien- oder Anzeigeelemente informieren. Dort werden Sie zu den jeweils relevanten Kapiteln in der Bedienungsanleitung verwiesen. Der Abschnitt “Zusatzinformationen” (Seite 56 bis 66) bietet eine Anleitung zur Fehlersuche und die technischen Daten.

In dieser Bedienungsanleitung sind die folgenden Symbole üblich:

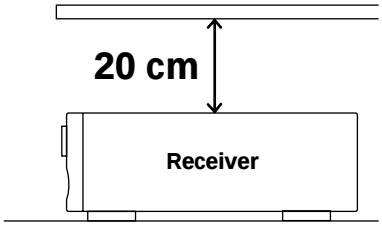
Gibt zusätzliche Informationen, Vorsichtsmaßnahmen und Bedienungshinweise.

Bezeichnet eine blinkende Taste, Anzeige oder Displayanzeige.

Aufstellung des Receivers

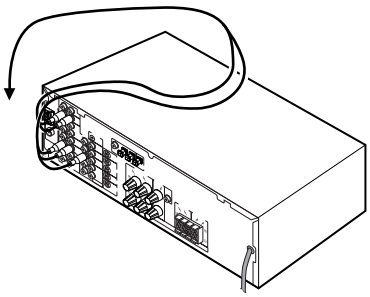
Unbedingt beachten:

- Stellen Sie keinesfalls direkt Gegenstände auf dieses Gerät.
  Andernfalls wird eine einwandfreie Wärmeableitung verhindert.
- Bei der Installation z.B. in einem Gestell oder Regal sorgen Sie unbedingt dafür, daß an der Oberseite ein Belüftungsraum von mindestens 20 cm verbleibt.



Kabelverbindungen

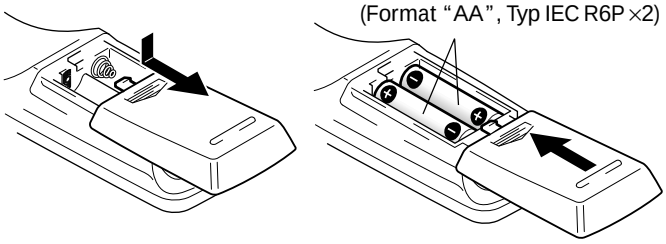
Verlegen Sie die Kabel keinesfalls wie abgebildet in einer Schleife auf der Oberseite des Geräts. Andernfalls können die Transformatoren im Gerät über ihr Magnetfeld ein störendes Brummen in den Leitungen induzieren, das über die Lautsprecher hörbar ist.



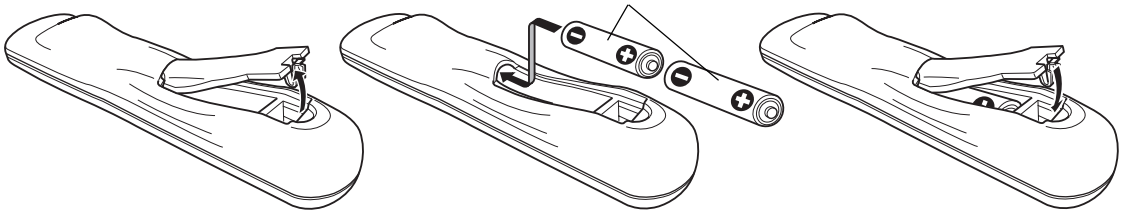
Vorbereitung der Fernbedienung

Einsetzen der Batterien

VSX-609RDS



VSX-709RDS



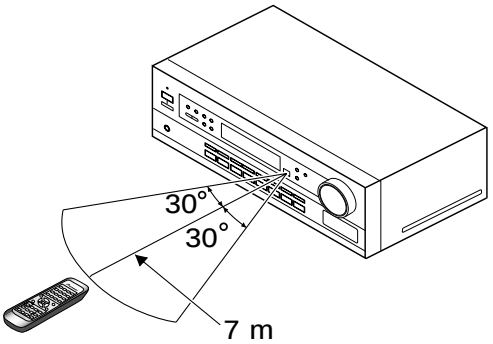
ACHTUNG!
Falscher Gebrauch von Batterien kann zum Auslaufen von Elektrolyt und Bersten führen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Keinesfalls neue und alte Batterien gemeinsam verwenden.
- Die Batterien richtig gepolt einsetzen (gemäß der Plus- und Minusmarkierung im Batteriefach).
- Trotz gleichen Formats können Batterien unterschiedliche Spannungen liefern. Daher keinesfalls verschiedenartige Batterien gemeinsam verwenden.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

Memo In den folgenden Fällen sind Fehlfunktionen der Fernbedienung möglich:

- Hindernisse in der Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Fernbediensensor am Receiver.
- Direkter Einfall von Sonnenlicht oder Fluoreszenzlicht auf den Fernbediensensor.
- Aufstellung des Receivers nicht weit von einer Infrarotlichtquelle.
- Gleichzeitiger Einsatz mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung.

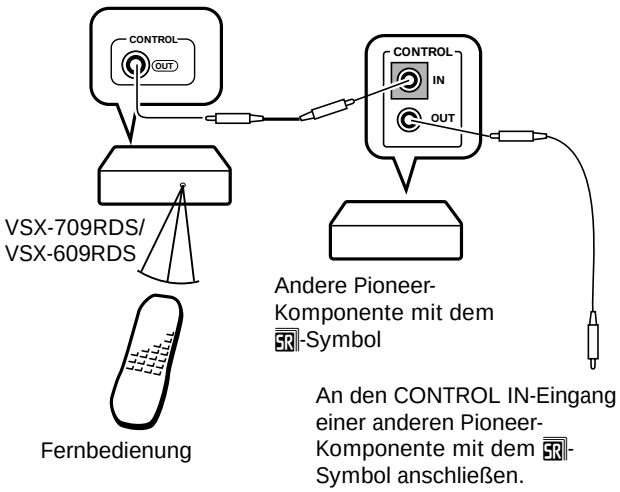


Ansteuerung anderer Pioneer-Komponenten

Über ein optionales Steuerkabel können Sie mit dieser Fernbedienung andere Pioneer-Komponenten bedienen. Richten Sie sie zu diesem Zweck einfach auf den Fernbediensensor an der Frontplatte des Receivers-auch bei der Ansteuerung anderer Komponenten.

Die vom Fernbediensensor empfangenen Steuersignale der Fernbedienung werden dann über den **CONTROL OUT**-Ausgang den anderen Komponenten zugeführt.

Memo Sie können Pioneer-Komponenten auch durch direktes Ausrichten der mitgelieferten Fernbedienung auf die jeweilige Komponente ansteuern. In diesem Fall brauchen Sie keine Steuerkabel.



Anschluß des Receivers an das System

Schalten Sie vor der Herstellung oder Änderung von Kabelverbindungen die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

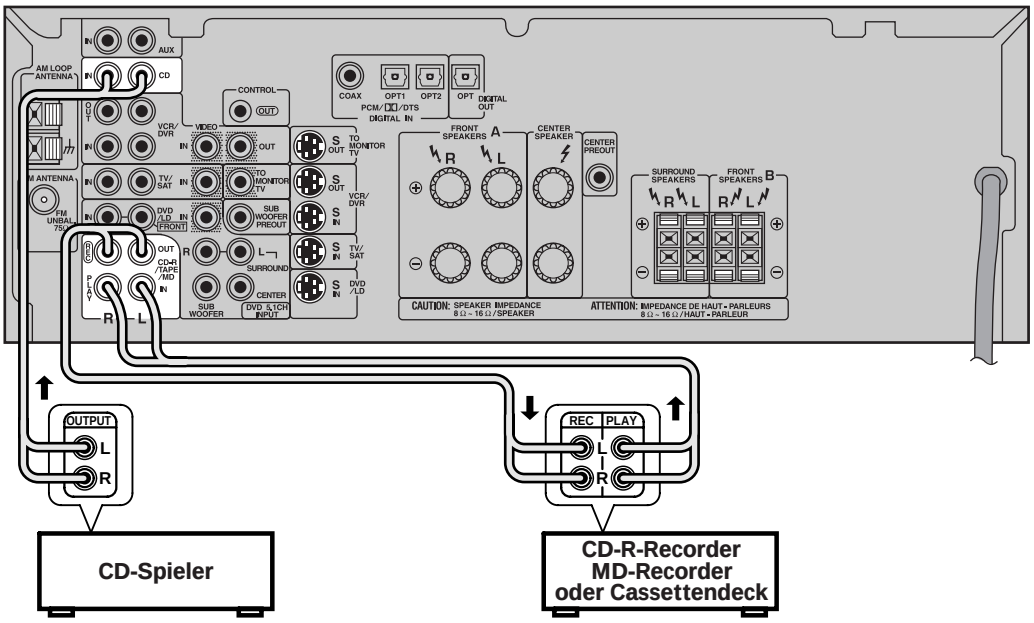
Audiokomponenten

Beginnen Sie den Anschluß, indem Sie die vorhandenen Audiokomponenten gemäß der nachstehenden Abbildung mit den entsprechenden Buchsen am Receiver verbinden. Dabei handelt es sich ausschließlich um Analoganschlüsse für analoge Audiokomponenten (z.B. Cassettendeck). Beachten Sie stets, daß Aufnahmekomponenten über vier Buchsen verkabelt werden (jeweils ein Paar Stereoeingänge und -ausgänge), reine Wiedergabekomponenten jedoch nur über ein Paar Stereobuchsen (zwei Stecker). Zur Nutzung digitaler Signalguellen sind die Digitalkomponenten mit den Digitaleingängen zu verbinden, wobei sich jedoch gleichzeitig auch der Anschluß mit den analogen Audioeingängen empfiehlt. Beim Überspielen auf/von Digitalkomponenten (z.B. MD-Recorder) auf/von Analogkomponenten müssen Sie Ihre Digitalkomponenten mit diesen Analoganschlüssen verbinden. Näheres über Digitalanschlüsse erfahren Sie auf Seite 9 und 10.

Memo

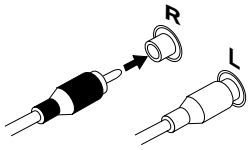
- **Nur der VSX-709RDS verfügt über S-Video-Buchsen und einen optischen Digitalausgang.**
- **Die Pfeile bezeichnen die Fließrichtung des Audiosignals.**

VSX-709RDS



■ Audiokabel

Zum Anschluß von Audiokomponenten sind (nichtmitgelieferte) Audiokabel zu verwenden.



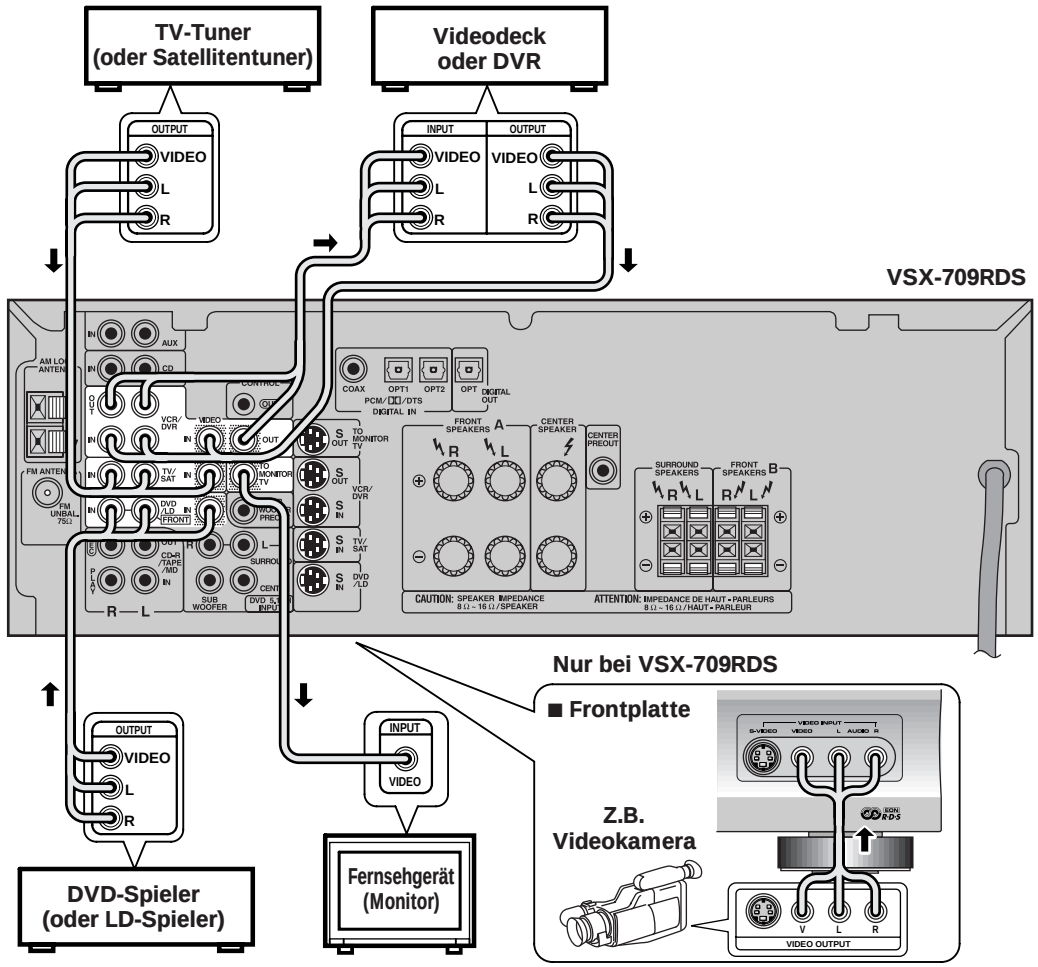
Rote Stecker sind der Buchse R (rechter Kanal) und weiße Stecker der Buchse L (linker Kanal) zugeordnet. Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.

Aufstellung des Cassettendecks

Je nach dem Aufstellort des Cassettendecks kann es zu einer verrauschten Cassettenwiedergabe kommen, die durch magnetischen Streufluß des Transformators im Receiver verursacht wird. Stellen Sie bei Rauschen das Cassettendeck weiter entfernt vom Receiver auf.

Videokomponenten

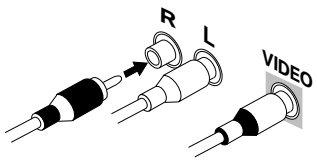
Verbinden Sie Ihre Videokomponenten mit den nachstehend aufgeführten Buchsen. Digitale Videokomponenten (z.B. DVD-Spieler) sind an die analogen Videoanschlüsse anzuschließen, wobei allerdings zur Nutzung von Digital signalguellen die Audioausgänge mit den Digitaleingängen am Receiver zu verbinden sind (siehe nächste Seite). Außerdem empfiehlt es sich auch, vorhandene digitale Komponenten mit analogen Audioanschlüssen zu verbinden (siehe vorhergehende Seite). Damit Laserdiscs aller möglichen Typen abspielbar sind, erfordert der DVD/LD- oder LD-Spieler eine analoge Verbindung (wie hier gezeigt) und zwei digitale Verbindungen (siehe nächste Seite).



Die vorderen Videoanschlüsse sind über den Eingangswähler an der Frontplatte in Stellung "VIDEO" zugänglich.

■ Audio-/Videokabel

Zum Anschluß der Videokomponenten Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert) und zum Anschluß des TV-Monitors ein Videokabel verwenden.



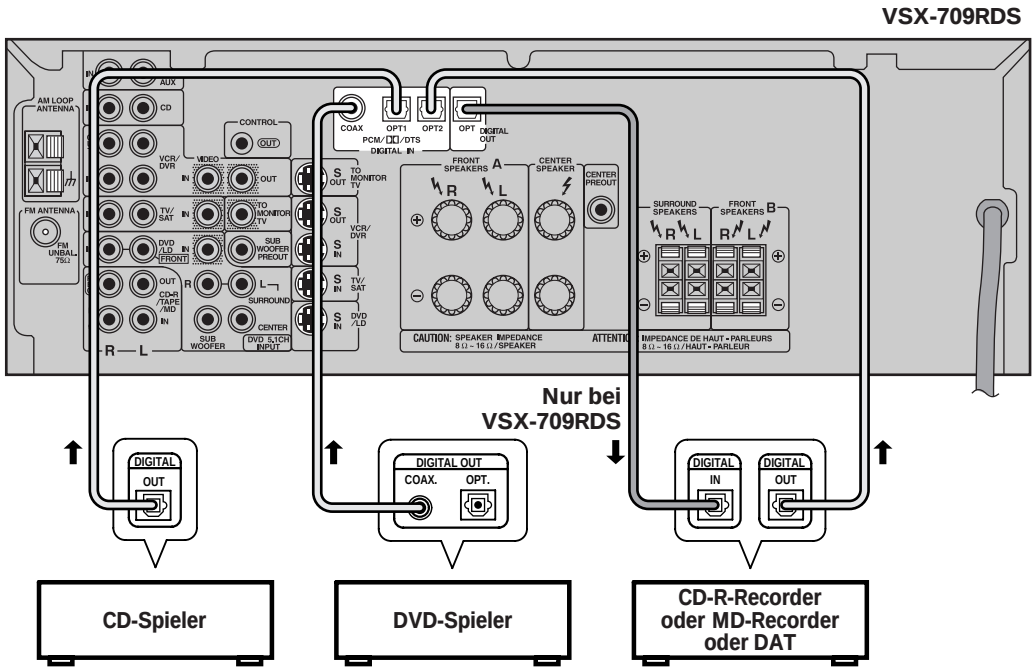
Rote Stecker sind der Buchse R (rechter Kanal), weiße Stecker der Buchse L (linker Kanal) und gelbe der Buchse VIDEO zugeordnet. Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.

Memo **Nur bei VSX-709RDS**

Bei Videokomponenten mit S-Video-Buchsen sind S-Videokabel (nicht mitgeliefert) verwendbar, die mit der S-Video-Buchsen an der Frontplatte oder der Rückseite des Receivers verbunden werden. **Allerdings ist bei Verwendung von S-Videokabeln für den Anschluß von Videokomponenten auch der Monitor über S-Videokabel anzuschließen. Umgekehrt ist bei Verwendung normaler BSAF-Videokabel für Videoverbindungen auch der Monitor über solche Kabel anzuschließen.**

Digitale Komponenten

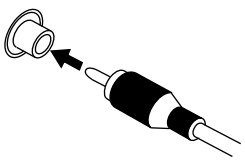
Der Zugriff auf PCM/Dolby Digital/DTS-Soundtracks erfolgt über digitale Audioverbindungen. Zu diesem Zweck können Sie entweder koaxiale oder optische Kabel verwenden (beide zusammen sind nicht erforderlich). Die Qualität dieser beiden Anschlußarten ist zwar identisch, da aber manche Digitalkomponenten lediglich über einen Typ von Digitalanschluß verfügen, ist die entsprechende Wahl zu treffen. Der Receiver hat insgesamt drei Digitaleingänge, einer koaxial und zwei optisch. Sie müssen die Buchsen der/den entsprechenden Komponente/n zuordnen (siehe Seite 19 und 20).
Schließen Sie Ihre digitalen Komponenten wie nachstehend gezeigt an. Es gibt nur einen Digitalausgang (nur bei VSX-709RDS). Wird dieser mit dem optischen Eingang an einem digitalen Recorder verbunden (derzeit z.B. MD-, DAT- und CD-R-Recorder), so können Sie mit dem Receiver direkte digitale Überspielungen machen.



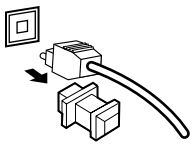
■ Digitale Audiokabel/optische Kabel

Handelsübliche digitale Audio-Koaxialkabel (Standard-Videokabel sind ebenfalls verwendbar) oder optische Kabel (nicht mitgeliefert) dienen zum Anschluß von Digitalkomponenten an den Receiver.
Bei Nutzung des optischen Digitaleingangs oder der Digitalausgänge ziehen Sie jeweils die Schutzkappe ab und stecken die Stecker bis zum Anschlag ein.

Digitalaudiokabel
(oder handelsübliches Videokabel)

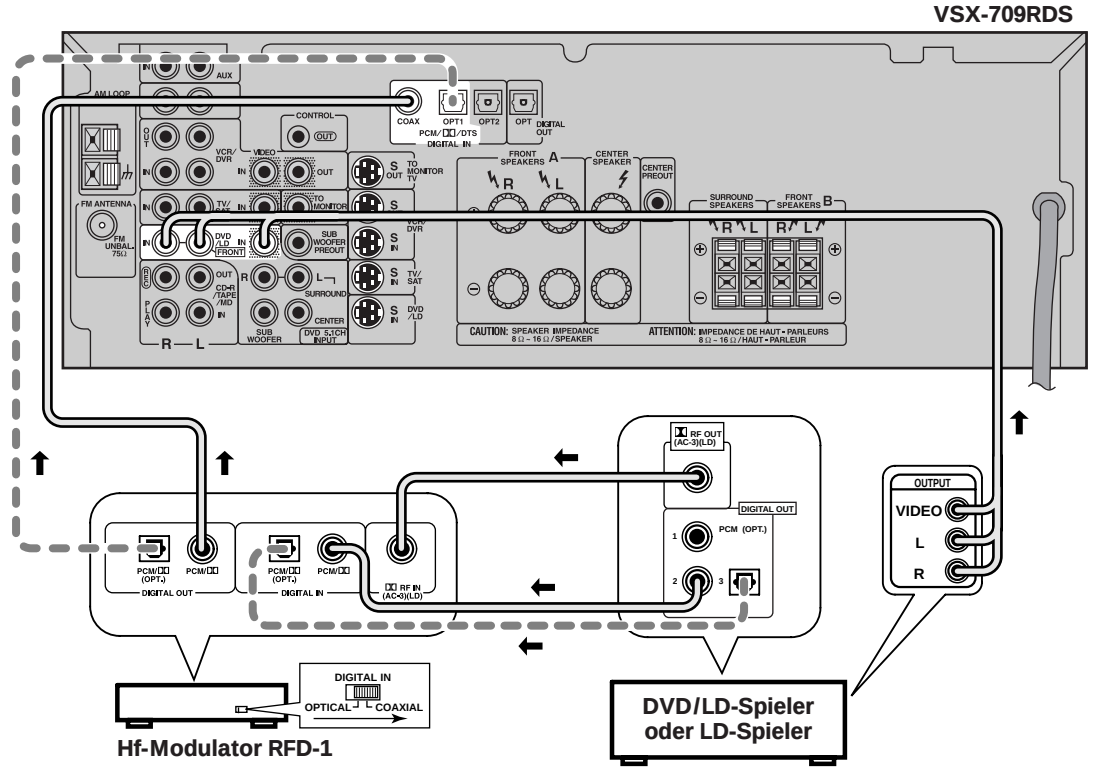


Optisches Kabel



Anschlußbeispiel mit DVD/LD- oder LD-Spieler

Abspielen von Laserdiscs im Dolby-Digitalformat
Zum Anschluß eines DVD/LD- oder LD-Spielers mit RF-Ausgang ist ein handelsüblicher Hf-Demodulator (RFD-1) erforderlich. Der Hf-Demodulator setzt das Digitalsignal in eine Form um, die von Modell VSX-709RDS/609RDS über die Digitaleingänge verarbeitet werden kann. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des RFD-1.

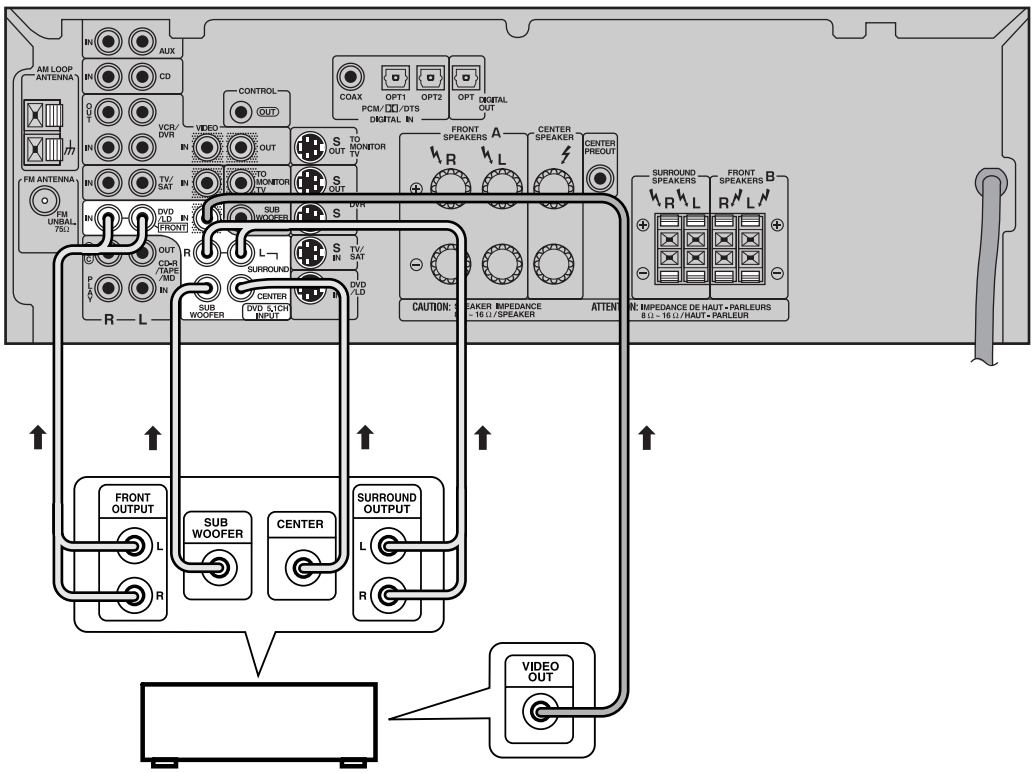


Memo Sorgen Sie unbedingt dafür, daß der Schalter DIGITAL IN am Hf-Modulator in der richtigen Stellung ist (je nach Anschluß OPTICAL oder COAXIAL).

DVD-Komponenten mit 5.1-Kanal

In manchen Fällen ist ein externer Decoder beispielsweise zur Wiedergabe spezieller DVD-Discs erforderlich. Falls ein externer Decoder benötigt wird, so ist er gemäß der nachstehenden Abbildung an den Receiver anzuschließen. In den meisten Fällen ist diese Komponente entbehrlich (siehe Seite 40).

VSX-709RDS

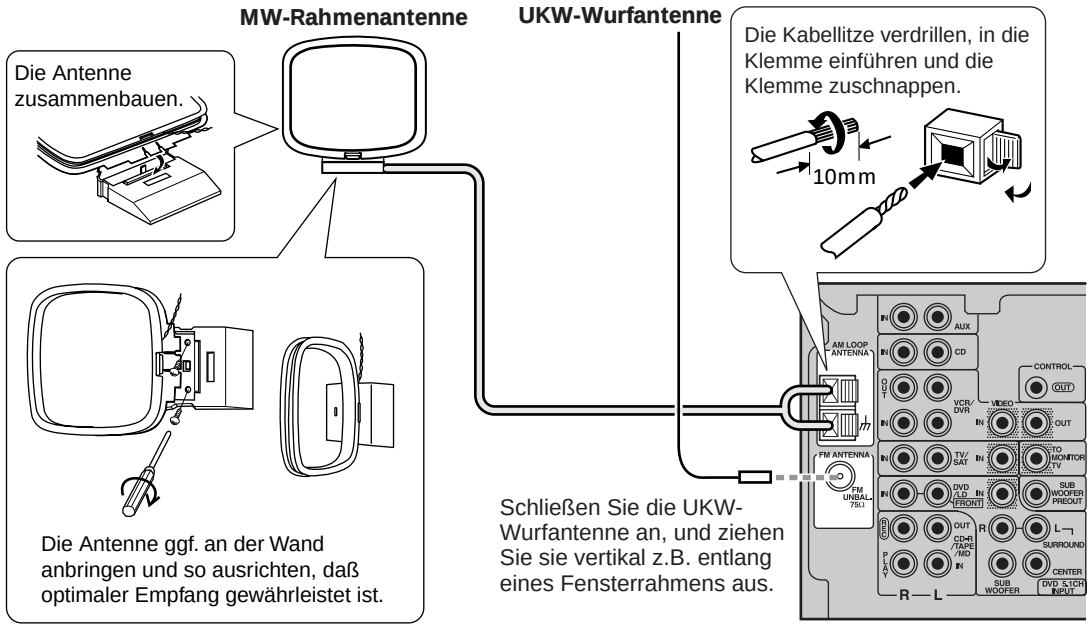


Komponenten mit analogen 5.1-Kanal-Ausgängen

Memo Der 5.1-Kanaleingang läßt sich nur dann nutzen, wenn DVD 5.1 CH gewählt ist.

Antennen

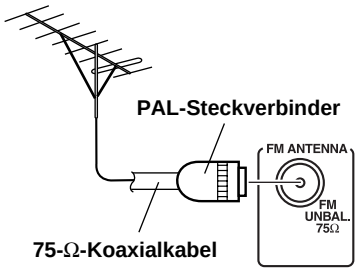
Schließen Sie die mitgelieferten Rundfunkantennen gemäß der nachstehenden Abbildung an.


MW-Rahmenantenne
UKW-Wurfantenne
Die Antenne zusammenbauen.
Die Kabellitze verdrillen, in die Klemme einführen und die Klemme zuschnappen.
10mm
Die Antenne ggf. an der Wand anbringen und so ausrichten, daß optimaler Empfang gewährleistet ist.
Schließen Sie die UKW-Wurfantenne an, und ziehen Sie sie vertikal z.B. entlang eines Fensterrahmens aus.
AM LOOP ANTENNA
FM ANTENNA
FM UNBAL. 75Ω
R — L

Nutzung externer Antennen

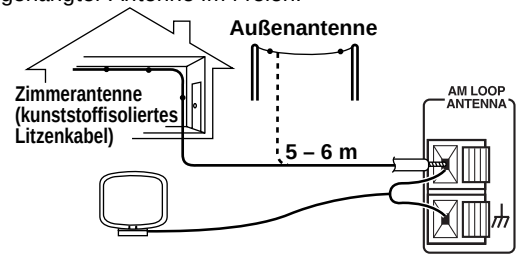
■ Verbesserung des UKW-Empfangs

Schließen Sie eine externe UKW-Antenne an den Receiver an.



■ Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie neben der mitgelieferten MW-Rahmenantenne ein 5 bis 6 Meter langes kunststoffisoliertes Litzenkabel an die MW-Antennenklemme an, ohne die mitgelieferte MW-Rahmenantenne abzuklemmen.
Der bestmögliche Empfang ergibt sich bei horizontal aufgehängter Antenne im Freien.

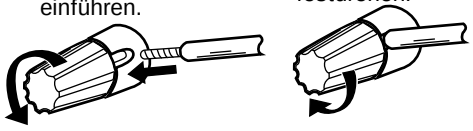


■ Lautsprecherklemmen

① Die blanken Litzendrähte verdrillen.

② Die Lautsprecherklemme losdrehen und die verdrillten Drähte einführen.

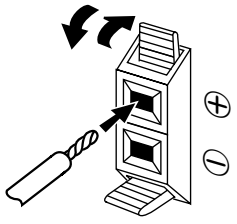
③ Die Lautsprecherklemme festdrehen.



Nur bei VSX-709RDS

Verwenden Sie unbedingt hochwertige Lautsprecherleitungen zum Anschluß der Lautsprecher an den Receiver.

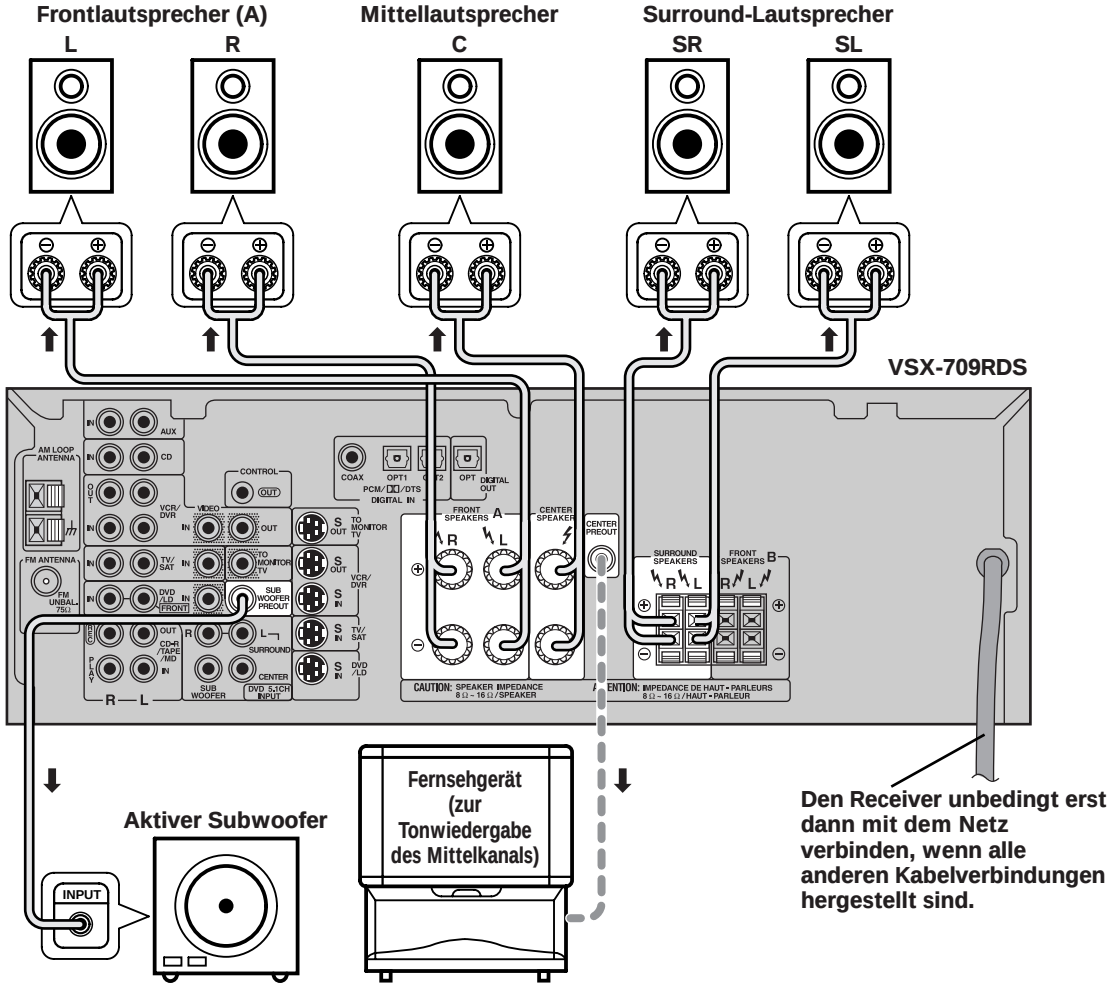
① Die blanken Litzendrähte auf ungefähr 10 mm miteinander verdrillen.
② Die Lautsprecherklemme öffnen und das verdrillte Leitungsende einstecken.
③ Die Lautsprecherklemme für sicheren Sitz und guten Kontakt der Leitung zuschnappen lassen.



Lautsprecher

Nachstehend ist die volle Konfiguration mit sechs Lautsprechern gezeigt, die jedoch nach den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort variieren wird. Schließen Sie einfach die vorhandenen Lautsprecher in der nachstehend beschriebenen Weise an. Der Receiver arbeitet zwar bereits mit zwei Stereolautsprechern (in der Abbildung als "Frontlautsprecher" bezeichnet), ist aber eigentlich für den Einsatz mit mindestens drei Lautsprechern ausgelegt.
Achten Sie unbedingt auf die richtige Zuordnung von Lautsprechern und Klemmen: also rechte Lautsprecher mit R (rechter) Klemme und linke mit L (linker) Klemme. Sorgen Sie außerdem auch dafür, daß die Polarität (+/–) am Receiver mit der an den Lautsprechern übereinstimmt.

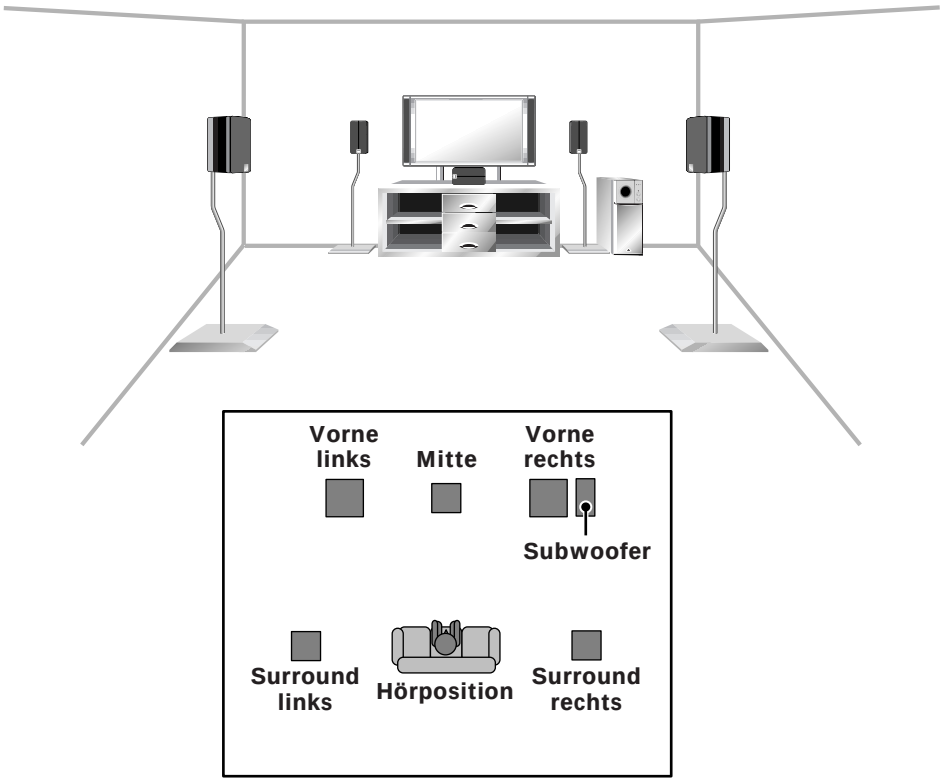
Memo Der Receiver hat die beiden Lautsprechersysteme A und B. A ist das Hauptsystem, das die vollständige Konfiguration an Surround-Lautsprechern unterstützt. Werden die beiden Lautsprechersysteme A und B gleichzeitig eingeschaltet, so sind lediglich die Frontlautsprecher und der Subwoofer zu hören. Über den Mittellautsprecher bzw. die Surround-Lautsprecher erfolgt dann zwar keine Wiedergabe, aber Mehrkanal-Signalquellen werden auf die aktiven Lautsprecher heruntergemischt, so daß keine Klanginformation verlorengeht. Dementsprechend führt die Wahl des B-Systems dazu, daß die Wiedergabe lediglich über die mit dem B-System verbundenen Frontlautsprecher erfolgt und Mehrkanal-Signalquellen auf diese beiden Lautsprecher heruntergemischt werden. Verwenden Sie unbedingt stets Lautsprecher mit einer Nennimpedanz zwischen 8 und 16 Ω.



Bei Nutzung der Lautsprecher im Fernsehgerät als Mittellautsprecher verbinden Sie den Ausgang CENTER PREOUT am Receiver mit dem Audioeingang am Fernsehgerät. In diesem Fall ist der gezeigte Mittellautsprecher nicht erforderlich.

Aufstellung der Lautsprecher

Bei einer Konfiguration aus mehreren Lautsprechern ist die Aufstellung der einzelnen Lautsprecher äußerst wichtig. Um den bestmöglichen Surroundklang zu erreichen, stellen Sie Ihre Lautsprecher gemäß der nachstehenden Abbildung auf. Sorgen Sie im Interesse von Unfallsicherheit und besserer Klangqualität dafür, daß alle Lautsprecher sicher installiert sind. Machen Sie sich anhand der zugehörigen Installationsanleitungen mit der bestmöglichen Aufstellung der Lautsprecher vertraut. Einige Lautsprecher sind für die Aufstellung auf dem Boden bestimmt, während andere am besten auf Lautsprecherständern in einem gewissen Abstand vom Boden zur Geltung kommen.



Memo
- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher gleichweit vom Fernsehgerät auf.
- Bei der Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe des Fernsehgeräts empfiehlt sich die Verwendung magnetisch abgeschirmter Typen, um mögliche Störungen wie Farbverzeichnungen auf dem Bildschirm auszuschließen. Sind keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher vorhanden und ist eine merkliche Farbverzeichnung wahrnehmbar, so stellen Sie die Lautsprecher weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
- Ordnen Sie den Mittellautsprecher oberhalb oder unterhalb des Fernsehgeräts an, damit der Klang des Mittelkanals beim Bildschirm lokalisiert ist.

ACHTUNG:
Wird der Mittellautsprecher auf dem Fernsehgerät aufgestellt, so sichern Sie ihn in seiner Lage mit Klebeband oder einem anderen geeigneten Mittel. Andernfalls kann der Lautsprecher durch externe heftige Stöße (z.B. durch Erdbeben) vom Fernsehgerät herunterfallen, so daß die Gefahr der Verletzung von Beistehenden oder Sachschäden am Lautsprecher droht.

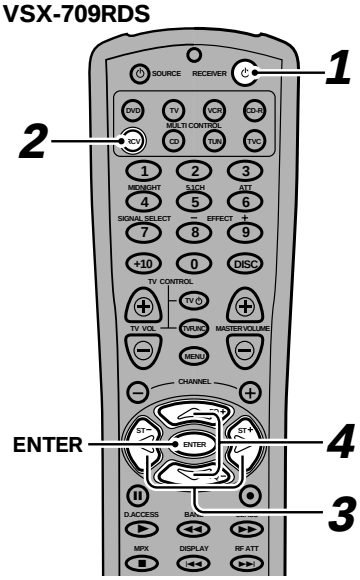
- Bringen Sie die Surround-Lautsprecher möglichst etwas über Ohrhöhe an.
- Falls die Surround-Lautsprecher weiter von der Hörposition entfernt sind als die Frontlautsprecher und der Mittellautsprecher, ist u.U. das Erzielen eines kohärenten Surroundeffekts mit Schwierigkeiten verbunden.

Schalten Sie vor dem Betrieb des Receivers unbedingt die Stromversorgung über die Netztaste an der Frontplatte ein (⏻).

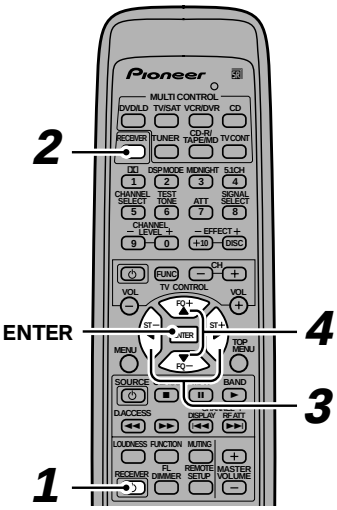
Surroundklang-Einstellungen

Um bestmöglichen Surroundklang zu erzielen, sind unbedingt die nachstehend beschriebenen Einstellungen erforderlich. Dies ist insbesondere bei Wahl der Betriebsart ▯▯ (DOLBY)/DTS von Bedeutung. Sie brauchen diese Einstellungen nur einmal vorzunehmen (es sei denn, Sie ändern z.B. die aktuelle Aufstellung der Lautsprecher oder ergänzen das System durch weitere Boxen). Näheres zu den möglichen Einstellungen in den einzelnen Betriebsarten finden Sie auf den nächsten Seiten.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



Memo

Durch Drücken von ENTER wird auf Normalbetrieb zurückgeschaltet. Erfolgt 20 Sekunden lang kein Bedienvorgang, so wird automatisch von Einstell- auf Normalbetrieb umgeschaltet.

1 Schalten Sie durch Drücken von RECEIVER ⏻ die Stromversorgung ein.

Daraufhin erlischt die Anzeige STANDBY.

2 Drücken Sie RCV (VSX-709RDS) oder RECEIVER (VSX-609RDS).

Dadurch wird die Fernbedienung auf Surround-Einstellbetrieb umgeschaltet.

3 Wählen Sie mit ◁ oder ▷ die einzustellende Betriebsart.

Am besten beginnen Sie mit dem “Lautsprecher-Einstellbetrieb” und machen die Anfangseinstellungen in der unten beschriebenen Reihenfolge. Die aktuellen Einstellungen werden automatisch angezeigt.

Lautsprechereinstellung (Front-, Mittel- und Surround-Lautsprecher) (Seite 16)
Eingabe des Typs der angeschlossenen Lautsprecher.

Subwoofer-Einstellung Ein/Plus/Aus (Seite 17)
Einstellung des Subwoofers auf Ein oder Aus.

Einstellung der Eckfrequenz (Seite 17)
Festlegung, welche Frequenzen dem Subwoofer (oder bei fehlendem Subwoofer “großen” Lautsprecher) zugeführt werden.

Einstellung der LFE-Dämpfung (Seite 17)
Festlegung des Spitzenpegels für den LFE-Kanal und die Frequenzweiche zur Umleitung von niedrigen Frequenzen.

Einstellung des Hochpaßfilters auf Ein/Aus (Seite 18)
Verhinderung der Wiedergabe von verzerrtem Klang über den Subwoofer.

Einstellung des Frontlautsprecherabstands (Seite 18)
Festlegung des Abstands zwischen der Hörposition und den Frontlautsprechern.

Einstellung des Mittellautsprecherabstands (Seite 18)
Festlegung des Abstands zwischen der Hörposition und dem Mittellautsprecher.

Einstellung des Surroundlautsprecher-Abstands (Seite 18)
Festlegung des Abstands zwischen der Hörposition und den Surround-Lautsprechern.

Einstellung auf Dynamikumfangkontrolle (Seite 19)
Komprimierung des Dynamikumfangs des Soundtracks.

Einstellung auf Doppelmono-Betrieb (Seite 19)
Verwendung von Dolby Digitalsoftware mit Doppelmono-Codierung, wenn ein Kanal isoliert werden oder die Wiedergabe in dieser speziellen Mono-Betriebsart erfolgen soll.

Einstellung für koaxialen Digitaleingang (Seite 19)
Festlegung des koaxialen Digitaleingangs als aktiver Digitaleingang.

Einstellung für optischen Digitaleingang 1 und 2 (Seite 20)
Festlegung des optischen Digitaleingangs als aktiver Digitaleingang.

4 Wählen Sie durch Drücken von △ oder ▽ die gewünschte Einstellung.

Die Einstellung wird automatisch eingegeben.

5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 zur Einstellung anderer Surround-Betriebsarten.

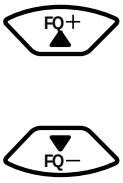
Lautsprecher-Einstellbetrieb (Front-, Mittel- und Surround-Lautsprecher)

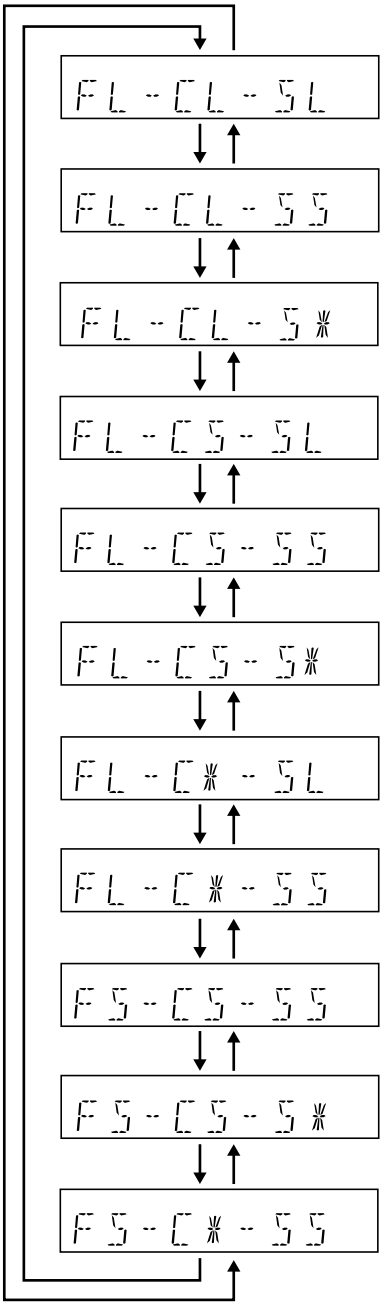
Durch diese Einstellung werden Größe und Konfiguration des angeschlossenen Lautsprechersystems festgelegt. Beispielsweise geben Sie hier ein, ob Surround-Lautsprecher vorhanden sind und welche Größe sie haben. Die Wahl von “Large” oder “Small” bestimmt, wie stark das Baßsignal ist, mit dem der Receiver die Lautsprecher ansteuert. Dieses Einstellsystem unterliegt gewissen Beschränkungen: So können Sie z.B. nicht für alle Lautsprecher “Large” wählen, sondern müssen entscheiden, über welche Lautsprecher die Baßwiedergabe besonders betont werden soll und diese dann auf “Large” setzen.
Die Displayanzeigen “F”, “C” und “S” beziehen sich auf Front-, Mittel- bzw. Surround-Lautsprecher, wobei die Angabe “L” für große und “S” für kleinen Lautsprecher sowie ✱ (Sternchen) für fehlende Lautsprecherbelegung steht.

Memo Bei einer Konusgröße (Durchmesser) von mehr als 12 cm setzen Sie den Lautsprecher bitte auf “Large”.

Wählen Sie mit den Tasten △ und ▽ den Lautsprecher-Einstellbetrieb gemäß der von Ihnen zusammengestellten Lautsprecherkonfiguration.

Die Konfigurationen werden wie rechts gezeigt auf dem Display an der Frontplatte des Receivers angezeigt. Eine davon sollte der von Ihnen gewählten Lautsprecheranordnung entsprechen. Schalten Sie zyklisch zwischen den verschiedenen Möglichkeiten um, bis die von Ihnen gewählte erscheint.





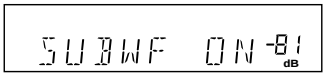
- Durch Drücken von ▷ wird auf die nächste Einstellung weitergeschaltet und durch Drücken von ◁ zurück auf die vorhergehende.

Subwoofer-Einstellung Ein/Aus

Einstellung, ob der Subwoofer genutzt werden soll oder nicht. Bei Nutzung des Subwoofers können Sie außerdem auch die Einstellung “Plus” wählen.

Memo

- Anfangseinstellung ist “ON”.
- Durch Einstellung des Frontlautsprechers auf “Small” im Lautsprecher-Einstellbetrieb wird automatisch der Subwoofer fest auf “ON” eingestellt.
- Wählen Sie Plus zur stärkeren Betonung der Baßklänge. Bei Wahl von Plus erfolgt die Baßwiedergabe über den Subwoofer, auch wenn die Frontlautsprecher auf “Large” eingestellt sind.



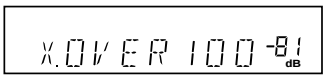
Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Einstellung Subwoofer ON, PLUS oder OFF.

Einstellung der Eckfrequenz

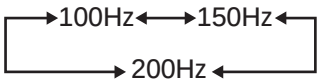
Die Eckfrequenz ist die Stelle, an der der Receiver den Hörbereich für die Lautsprecher in die beiden Teilbereiche für Höhen und Tiefen (Frequenzen) unterteilt. Da die meisten kleineren Lautsprecher die tiefen Bässe nicht wiedergeben können, ermöglicht Ihnen diese Einstellung die Zuführung dieser Baßsignale zum Subwoofer (oder bei fehlendem Subwoofer zu den Lautsprechern mit der Einstellung “Large”) statt zu den auf “Small” eingestellten Lautsprechern in Ihrem System. Wählen Sie die Eckfrequenz, ab der der Subwoofer (oder die “Large”-Lautsprecher) angesteuert werden sollen.
Wir empfehlen eine Einstellung auf 200 Hz, falls es sich bei den “Small”-Lautsprechern um Regalboxen handelt.

Memo

- Anfangseinstellung ist “100 Hz”.
- Sind alle Lautsprecher (Front, Mittel und Surround) bei der Lautsprechereinstellung auf “Large” gesetzt worden, ist wegen der fehlenden “Small”-Lautsprecher keine Eckfrequenz einstellbar (die Anzeige ＊＊＊ erscheint auf dem Display).



Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Eckfrequenz für die kleinen Lautsprecher (100, 150 oder 200 Hz).



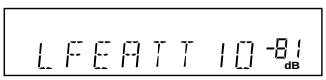
100 Hz
Wiedergabe der tiefen Frequenzen unter 100 Hz über den Subwoofer (oder die “Large”-Lautsprecher)
150 Hz
Wiedergabe der tiefen Frequenzen unter 150 Hz über den Subwoofer (oder die “Large”-Lautsprecher)
200 Hz
Wiedergabe der tiefen Frequenzen unter 200 Hz über den Subwoofer (oder die “Large”-Lautsprecher)

Einstellung der LFE-Dämpfung

Dolby Digital- und DTS-Audiosignalquellen produzieren ultratiefe Baßklänge. Stellen Sie daher die LFE-Dämpfung (Low Frequency Effect) ggf. so ein, daß die Klangwiedergabe der Lautsprecher nicht durch Ultratiefbässe verfälscht wird.

Memo

- Anfangseinstellung ist “0 dB”.
- Bei Wahl von ∞ (Displayanzeige ＊＊) ist die Einstellung der LFE-Dämpfung nicht möglich.

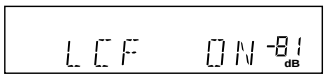


Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Dämpfungspegel (0, 10 oder ＊＊ dB(∞)).

Einstellung des Hochpaßfilters auf Ein/Aus

Aktivieren Sie das Hochpaßfilter, wenn sich die Klangwiedergabe des Subwoofers verzerrt anhört.

Memo
- Anfangseinstellung ist “OFF”.
- Wird die Einstellung “OFF” gewählt, so ist das Hochpaßfilter bei der Einstellung nicht aktivierbar.

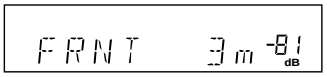


Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Einstellung ON oder OFF für das Hochpaßfilter.

Einstellung des Frontlautsprecherabstands

Stellen Sie den Abstand der Frontlautsprecher von der Hörposition ein.

Memo
- Stellen Sie den Lautsprecherabstand innerhalb von 0,3 bis 9,0 m in Schritten von 0,3 m ein.
- Die Anfangseinstellung beträgt 3,0 m.

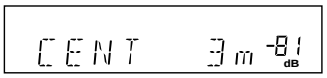


Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Abstand der Frontlautsprecher von der Haupthörposition (bis zu 30 Schritte).

Einstellung des Mittellautsprecherabstands

Im Normalfall haben die Frontlautsprecher und der Mittellautsprecher unterschiedlichen Abstand von der Hörposition. Dies bedeutet, daß der Klang von diesen Lautsprechern nicht gleichzeitig an der Hörposition eintrifft. Um diesen Effekt zu kompensieren, stellen Sie die Mittellautsprecherdistanz entsprechend ein.

Memo
- Stellen Sie den Lautsprecherabstand innerhalb von 0,3 bis 9,0 m in Schritten von 0,3 m ein.
- Die Anfangseinstellung beträgt 3,0 m.
- Bei Wahl von “C∗” bei der Lautsprechereinstellung läßt sich der Abstand des Mittellautsprechers nicht einstellen.

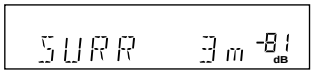


Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Abstand des Mittellautsprechers von der Haupthörposition (bis zu 30 Schritte).

Einstellung des Surround-Lautsprecherabstands

Um einen Surroundeffekt zu erreichen, ist der Surroundklang entsprechend zu verzögern. Die Surround-Lautsprecher haben unterschiedlichen Abstand von der Hörposition. Um diesen Effekt zu kompensieren, stellen Sie die Surround-Lautsprecherdistanz entsprechend ein.

Memo
- Stellen Sie den Lautsprecherabstand innerhalb von 0,3 bis 9,0 m in Schritten von 0,3 m ein.
- Die Anfangseinstellung beträgt 3,0 m.
- Bei Wahl von “S∗” bei der Lautsprechereinstellung läßt sich der Abstand der Surround-Lautsprecher nicht einstellen.

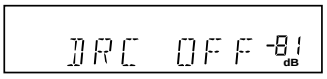


Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Abstand der Surround-Lautsprecher von der Haupthörposition (bis zu 30 Schritte).

Einstellung der Dynamikumfangkontrolle

Der Dynamikumfang ist der Unterschied zwischen den lautesten und den leisesten Tönen bei jedem einzelnen Signal. Diese Kontrollfunktion ermöglicht Ihnen eine Wiedergabe derart, daß auch die leisen Töne ohne irgendeine Verzerrung der lauten deutlich unterscheidbar sind. Dies erfolgt durch Kompression des Dynamikumfangs. Beim Betrachten eines Films mit niedriger Lautstärke können sie die leisen Töne ohne irritierende Überbetonung der lauten leichter hören.

Memo
- Anfangseinstellung ist “OFF”.
- Bei höherem Lautstärkepegel wählen Sie die Stellung “OFF”.
- Für Hörgenuß bei niedriger Lautstärke wählen Sie “Max”, damit eine maximale Kompression des Dynamikumfangs garantiert ist.
- Die Dynamikumfangkontrolle wirkt sich nur auf die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen aus.



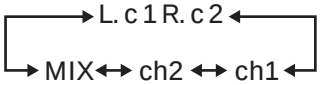
Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Einstellung der Dynamikumfangkontrolle (OFF, MAX oder MID).

Einstellung auf Doppelmono-Betrieb

Diese Einstellung ist nur dann möglich, wenn Dolby Digital-Discs mit Doppelmono-Material abgespielt werden. Mit dieser Einstellung können Sie den Kanal wählen, auf dem der Klang wiedergegeben werden soll. Sie eignet sich daher für Soundtracks, deren beide Kanäle mit verschiedenen Sprachen belegt sind. Beachten Sie stets, daß diese Funktion nur bei Dolby Digital-Klangmaterial mit entsprechender Codierung wirksam ist. Im übrigen können Sie diese Funktion ignorieren.

Bei Doppelmono-Betrieb gibt es zwei Möglichkeiten zur Klangzuführung: Dolby Digital ein- oder ausgeschaltet. Bei aktivierter Dolby Digitalfunktion erfolgt die Wiedergabe von Kanal 1 über den Mittellautsprecher. Die Wiedergabe von Kanal 2 erfolgt dann ebenfalls über den Mittellautsprecher und die Wiedergabe bei Mischeinstellung auch. Ist das Dolby Digitalsignal deaktiviert, so ist die Signalführung bei Doppelmono-Betrieb wie folgt: Die Signale von Kanal 1 oder von Kanal 2 werden jeweils über beide Frontlautsprecher wiedergegeben, während in der Einstellung “L.c1 R.c2” der Klang der beiden Kanäle getrennt voneinander zu hören ist. Dabei ist Kanal 1 dem linken und Kanal 2 dem rechten Frontlautsprecher zugeordnet. Die Mischeinstellung schließlich führt zu einer Klangmischung der Kanäle, die dann über beide Lautsprecher wiedergeben werden.

Memo
- Die werkseitige Vorgabeeinstellung bei dieser Funktion ist L.c1 R.c2.

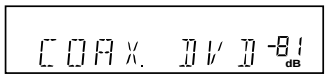


Schalten Sie mit Taste △ oder ▽ zyklisch durch die möglichen Doppelmono-Einstellungen.

Einstellung für koaxialen Digitaleingang

Wählen Sie die Eingangskomponente, die dem COAX-Digitaleingang zugeordnet sein soll.

Memo
- Anfangseinstellung ist “DVD”.



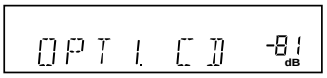
Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den koaxialen Digitaleingang (DVD, TV, CD, CD-R, VCR, DVR oder OFF).

Nach der Zuordnung der Komponente zu einem Digitaleingang wie z.B. dem koaxialen schaltet der Receiver bei Wahl dieser Komponente (z.B. DVD) automatisch auf diesen Digitaleingang um. Sie können dies auf der DIGITAL/ANALOG-Displayanzeige an der Frontplatte des Receivers verfolgen.

Einstellung für optischen Digitaleingang 1

Wahl der Komponente, die dem Eingang OPT 1 (optischer Eingang) zugeordnet ist.

Memo • Anfangseinstellung ist “CD”.



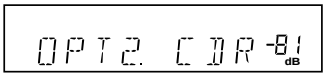
Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den optischen Digitaleingang 1 (DVD, TV, CD, CD-R, VCR oder OFF).

Nach der Zuordnung der Komponente zu einem Digitaleingang wie OPT 1 schaltet der Receiver bei Wahl dieser Komponente (z.B. CD) automatisch auf diesen Digitaleingang um. Sie können dies auf der DIGITAL/ANALOG-Displayanzeige an der Frontplatte des Receivers verfolgen.

Einstellung für optischen Digitaleingang 2

Wahl der Komponente, die dem Eingang OPT 2 (optischer Eingang) zugeordnet ist.

Memo • Anfangseinstellung ist “CD-R”.



Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den optischen Digitaleingang 2 (DVD, TV, CD, CD-R, VCR oder OFF).

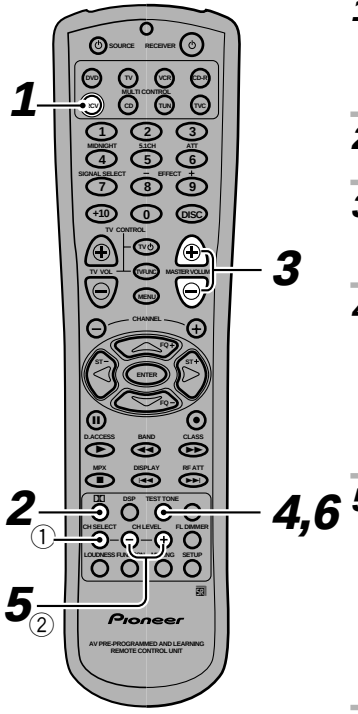
Nach der Zuordnung der Komponente zu einem Digitaleingang wie OPT 2 schaltet der Receiver bei Wahl dieser Komponente (z.B. CD-R) automatisch auf diesen Digitaleingang um. Sie können dies auf der DIGITAL/ANALOG-Displayanzeige an der Frontplatte des Receivers verfolgen.

Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle (Einstellung der Lautstärkebalance zwischen den verschiedenen Lautsprechern)

Memo

- Die Testtonausgabe erfolgt ausschließlich in den Betriebsarten Dolby Digital/Dolby Surround/DTS.
- Für jede Surround-Betriebsart läßt sich der Pegel separat einstellen.
- Anfangseinstellung ist 0 dB.
- Da der Subwoofer ultratiefe Frequenzen abstrahlt, kann sich sein Klang leiser anhören, als er tatsächlich ist.

VSX-709RDS



1 Drücken Sie RCV (VSX-709RDS) oder RECEIVER (VSX-609RDS).

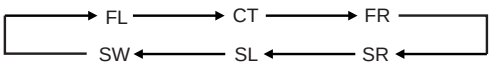
Daraufhin schaltet die Fernbedienung auf Einstellbetrieb um.

2 Drücken Sie □□.

3 Stellen Sie mit MASTER VOLUME + oder – die Lautstärke nach Wunsch ein.

4 Drücken Sie TEST TONE zur Testtongabe.

Der Testton wird in der folgenden Reihenfolge ausgegeben:

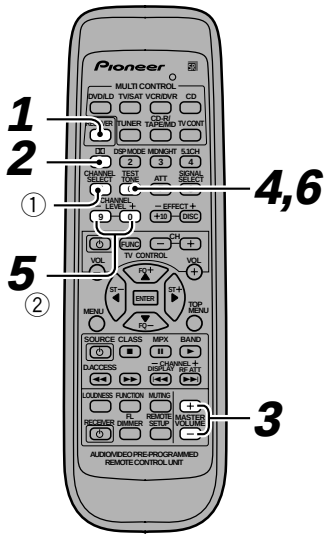


5 Stellen Sie die Lautsprecherpegel so ein, daß für Sie an der Hörposition der Testton von allen Lautsprechern mit derselben Lautstärke abgestrahlt wird.

Der Kanalpegel liegt im Bereich von ±10 dB.

6 Schalten Sie die Testtongabe mit Taste TEST TONE aus.

VSX-609RDS



Die Lautsprecherbalance läßt sich ohne Testtongabe einfach durch Drücken der Taste CH (CHANNEL) LEVEL und CH (CHANNEL) SELECT +/– einstellen.

① **Wählen Sie den einzustellenden Kanal mit Taste CH (CHANNEL) SELECT.**

② **Stellen Sie die Lautstärke mit Taste CH (CHANNEL) LEVEL + oder – ein.**

Einstellung der Fernbedienung

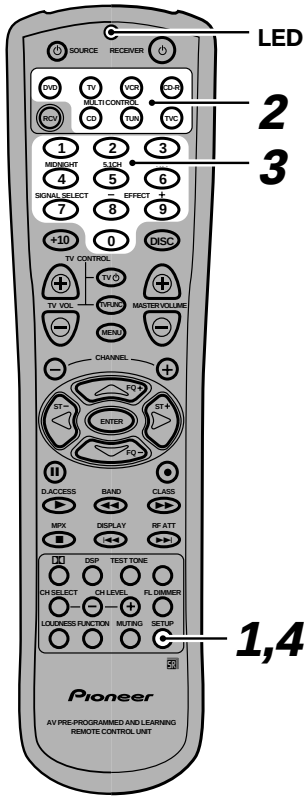
Zusätzlich zum Receiver können Sie über die mitgelieferte Fernbedienung auch Ihre anderen Komponenten (wie z.B. DVD-, MD-, LD- und CD-Spieler oder Videorecorder und Fernsehgerät) ansteuern. Falls die Steuercodes der Komponenten Ihrer Anlage im “Verzeichnis der vorprogrammierten Codes” auf Seite 58 bis 65 aufgeführt sind, so rufen Sie einfach die entsprechenden vorprogrammierten Steuercodes auf.

Aufruf von vorprogrammierten Steuercodes (VSX-709RDS)

Im folgenden ist beschrieben, wie die Codes den einzelnen MULTI CONTROL-Tasten zugeordnet werden. Sobald ein solcher Code zugeordnet ist, kann die entsprechende Komponente mit der Receiver-Fernbedienung angesteuert werden.

Memo

- Näheres über hierfür geeigneten Komponenten von Pioneer und anderen Herstellern finden Sie im “Verzeichnis der vorprogrammierten Codes” auf Seite 58 bis 62.
- Eine ausführliche Beschreibung, wie die anderen Komponenten Ihrer Anlage zu bedienen sind, finden Sie unter “Ansteuerung der restlichen Anlage” auf Seite 52 bis 55.



1 Zum Aufrufen des Programmierbetriebs halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED zur Bestätigung zweimal.

(**Annullierung der Programmierung**
Drücken Sie SETUP.)

2 Wählen Sie die anzusteuernde Komponente mit der entsprechenden MULTI CONTROL-Taste.

Jede dieser Tasten kann zur Ansteuerung einer der folgenden Komponenten programmiert werden;

- DVD : DVD/LD-Spieler oder DVD-Recorder
- TV : Fernsehgerät, Satellitentuner oder Kabelfernsehtuner
- CD : CD-Spieler, Cassettendeck oder CD-R- oder MD-Recorder
- CD-R : CD-Spieler, Cassettendeck oder CD-R- oder MD-Recorder
- VCR : Videorecorder oder Digitalvideorecorder (DVR)
- TV/CD : Fernsehgerät, Satellitentuner oder Kabelfernsehtuner
- TUN : UKW/MW-Tuner

3 Geben Sie den vierstelligen Einstellcode mit den Zifferntasten ein.

Nach jeder Zifferneingabe blinkt die LED, und bei Eingabe eines zulässigen Codes blinkt sie zur Bestätigung zweimal.
Bei Dauerleuchten der LED ist ein unzulässiger Code eingegeben worden. Vergewissern Sie sich daraufhin, daß der vorprogrammierte Steuercode aufgelistet ist und wiederholen Sie ggf. die Codeeingabe. Ist eine Codeeingabe nicht möglich, so können Sie mit Hilfe der Lernfunktion gemäß der Beschreibung auf Seite 24 individuelle Befehle in der Fernbedienung abspeichern.
Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3 so oft, bis die Codes für alle erforderlichen Komponenten eingegeben worden sind.

4 Drücken Sie SETUP zum Zurückschalten aus dem Programmierbetrieb.

Daraufhin schaltet die Fernbedienung auf die zuvor eingestellte Betriebsart zurück. Dies erfolgt auch dann, wenn zehn Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt worden ist.

Memo

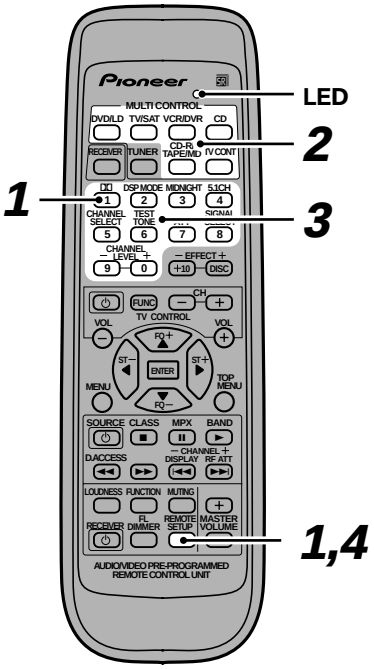
- Die RCV-Taste (RECEIVER) läßt sich nicht programmieren.
- Sie können nur einen Code eingeben, der zu der Komponente auf der MULTI CONTROL-Taste paßt. Auf Seite 27 ist beschrieben, wie die Programmierung für eine andere als auf der Taste angegebenen Komponente erfolgt.
- Bei Aufruf eines Einstellcodes für den Tuner (TUN im Feld MULTI CONTROL) läßt sich der integrierte Tuner im Receiver nicht mit der Fernbedienung ansteuern. Zum Rücksetzen der Fernbedienung auf den integrierten Tuner ist der Einstellcode 0080 einzugeben.

Aufruf von vorprogrammierten Steuercodes (VSX-609RDS)

Im folgenden ist beschrieben, wie die Codes den einzelnen MULTI CONTROL-Tasten zugeordnet werden. Sobald ein solcher Code zugeordnet ist, kann die entsprechende Komponente mit der Receiver-Fernbedienung angesteuert werden.

Memo

- Näheres über hierfür geeigneten Komponenten von Pioneer und anderen Herstellern finden Sie im “Verzeichnis der vorprogrammierten Codes” auf Seite 63 bis 65.
- Eine ausführliche Beschreibung, wie die anderen Komponenten Ihrer Anlage zu bedienen sind, finden Sie unter “Ansteuerung der restlichen Anlage” auf Seite 52 bis 55.



1 Zum Aufrufen des Programmierbetriebs drücken Sie gleichzeitig die Tasten REMOTE SETUP und 1.

Daraufhin beginnt die LED an der Fernbedienung zu blinken.

(**Annullierung der Programmierung**
Drücken Sie REMOTE SETUP.)

2 Wählen Sie die anzusteuernde Komponente mit der entsprechenden MULTI CONTROL-Taste.

Jede dieser Tasten kann zur Ansteuerung einer der folgenden Komponenten programmiert werden;

DVD/LD	:	DVD- oder LD-Spieler
TV/SAT	:	Fernsehgerät oder Satellitentuner
VCR/DVR	:	Videorecorder oder Digitalvideorecorder (DVR)
CD	:	CD-Spieler
CD-R/TAPE/MD	:	CD-Spieler, Cassettendeck oder MD-Recorder
TV CONT	:	Fernsehgerät oder Kabelfernsehtuner

Die LED geht auf Dauerleuchten über.

3 Richten Sie die Fernbedienung auf die anzusteuernde Komponente und geben Sie den dreistelligen Einstellcode ein.

Bei der Eingabe des Einstellcodes gibt die Fernbedienung das Signal zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung ab. Wird daraufhin die Komponente ein- bzw. ausgeschaltet, so haben Sie den korrekten Code eingegeben.
Ist dies nicht der Fall und existieren mehrere Einstellcodes, versuchen Sie es durch der Eingabe eines anderen Codes (ab Schritt 2).
Manche Hersteller nutzen mehrere Sätze von Fernbedienungs-Steuersignalen, so daß der erste aufgelistete Code u.U. nicht mit Ihrer Komponente kompatibel ist.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 bis die Zuordnung von allen erforderlichen vorprogrammierten Codes zu den gewünschten Komponenten.

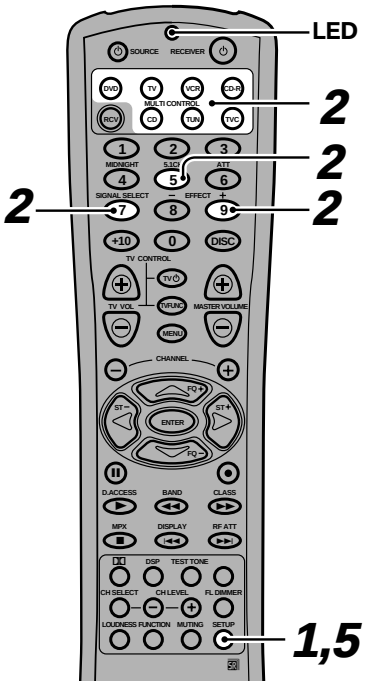
4 Drücken Sie REMOTE SETUP zum Zurückschalten aus dem Programmierbetrieb.

Daraufhin schaltet die Fernbedienung auf die zuvor eingestellte Betriebsart zurück.

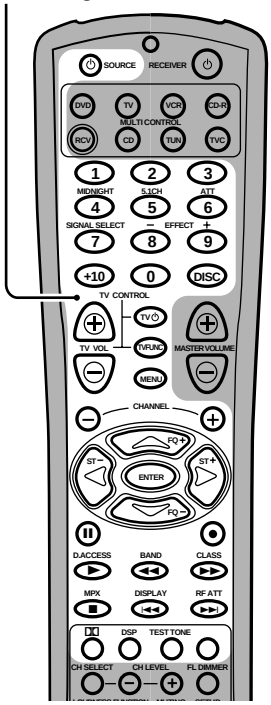
- Bei Ansteuerung eines DVD/LD-Spielers von Pioneer geben Sie im Programmierbetrieb als Herstellercode “111” ein.
- Ein Radio kann nicht programmiert werden.

Lernfunktion: Programmierung der Steuercodes anderer Fernbedienungen (nur bei VSX-709RDS)

Sind für Ihre Komponente(n) keine vorprogrammierten Codes verfügbar oder sind die verfügbaren Codes nicht kompatibel, so können Sie mit dieser Funktion Signale von den Fernbedienungen der anderen Komponenten einprogrammieren. Durch dieses Vorgehen können Sie auch nach dem Aufruf vorprogrammierter Codes zusätzliche, bisher nicht vorgesehene Bedienvorgänge zuordnen.



Diesen hervorgehobenen Tasten können mit der Lernfunktion neue Funktionen zugeordnet werden.



1 Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED zweimal.

2 Wählen Sie die anzusteuernde Komponente mit der entsprechenden MULTI CONTROL-Taste, und drücken Sie dann 9, 7 und 5 zum Aufrufen der Lernfunktion. Die Fernbedienung ist nun bereit, neue Steuerbefehle von anderen Fernbedienungen zu lernen.

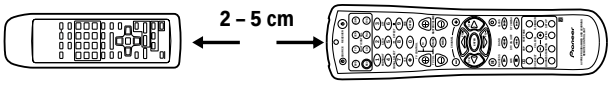
Die LED blinkt in schnellem Takt.

Annullierung der Lernfunktion
Drücken Sie die Taste SETUP.
Erfolgen keine weiteren Bedienvorgänge, so schaltet der Receiver automatisch nach 10 Sekunden aus dem Programmierbetrieb auf die zuvor eingestellte Betriebsart zurück.

3 Drücken Sie die zu programmierende Taste (z.B. die Taste ► [Wiedergabe]).

4 Richten Sie die beiden Fernbedienungen so aus, daß ihre Stirnseiten sich direkt im Abstand von 2 bis 5 cm gegenüberstehen, und drücken Sie an der anderen Fernbedienung die Taste, deren Bedienvorgang Sie programmieren wollen.

① Die beiden Fernbedienungen müssen sich gegenüberstehen.
② Halten Sie die Taste an der anderen Fernbedienung gedrückt, deren Bedienvorgang einprogrammiert werden soll. Vergewissern Sie sich, daß die LED an der Fernbedienung des Receivers erlischt und dann zweimal blinkt, wenn der Bedienvorgang einprogrammiert ist. Variieren Sie den Abstand der beiden Fernbedienungen und drücken Sie die Lernfunktion-Taste so oft, bis die Fernbedienung des Receivers zweimal blinkt zur Bestätigung, daß der Bedienvorgang einprogrammiert ist.



Programmierung zusätzlicher Bedienvorgänge für die aktuelle Komponente
Wiederholen Sie Schritt 3 und 4.
Programmierung von Bedienvorgänge für eine andere Komponente
Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4.

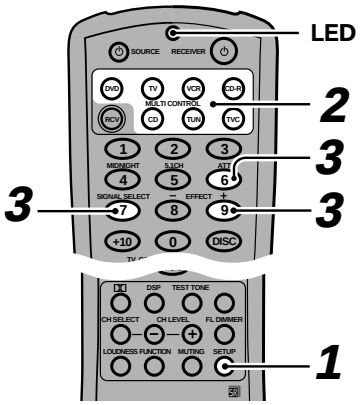
5 Schalten Sie durch Drücken von SETUP aus dem Lernbetrieb zurück.

Erfolgen keine weiteren Bedienvorgänge, so schaltet der Receiver automatisch nach 10 Sekunden aus dem Lernbetrieb auf die zuvor eingestellte Betriebsart zurück.

Memo

Manche Befehle von anderen Fernbedienungen lassen sich nicht mit der Lernfunktion einprogrammieren, aber in den meisten Fällen ist eine Vergrößerung oder Verkleinerung des Abstands als Abhilfe ausreichend.

Löschen einer der Fernbedienungseinstellungen (VSX-709RDS)



Mit diesem Verfahren können Sie die Programmierung einer der belegten Tasten löschen und auf den werkseitigen Vorgabecode rücksetzen.

1 **Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.**

Daraufhin blinkt die LED zweimal.

2 **Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste, die der Taste entspricht, deren Programmierung gelöscht werden soll.**

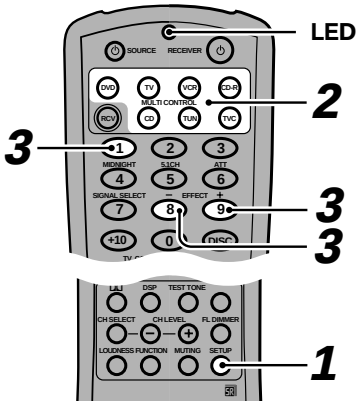
3 **Drücken Sie nacheinander 9, 7 und 6.**

4 **Drücken Sie die Taste, deren Programmierung gelöscht werden soll.**

5 **Drücken Sie erneut die Taste, deren Programmierung gelöscht werden soll.**

Daraufhin blinkt die LED zweimal zur Bestätigung, daß der Tasteninhalt gelöscht ist.

Löschen aller Fernbedienungseinstellungen



VSX-709RDS

Löschen aller Programmierungen, aller Abspeicherungen unter der Lernfunktion und Rücksetzen auf die werkseitigen Vorgaben.

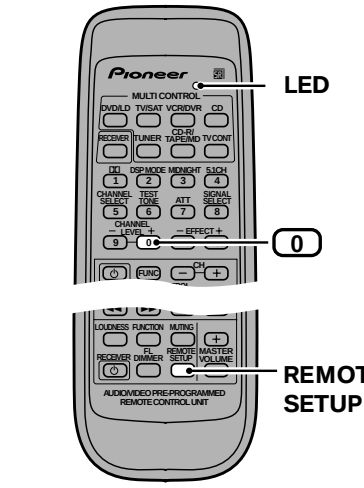
1 **Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.**

Daraufhin blinkt die LED zweimal.

2 **Drücken Sie eine beliebige MULTI CONTROL-Taste.**

3 **Drücken Sie nacheinander 9, 8 und 1.**

Daraufhin blinkt die LED paarweise zweimal (also insgesamt viermal) zur Bestätigung, daß der Tasteninhalt gelöscht ist.



VSX-609RDS

Löschen aller Programmierungen und Rücksetzen auf die werkseitigen Vorgaben.

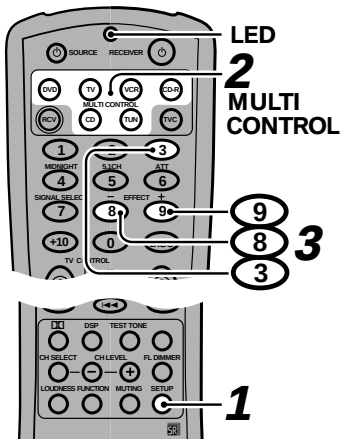
Halten Sie die Taste REMOTE SETUP und 0 gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED oben an der Fernbedienung. Nach dreimaligem Blinken sind alle Einstellungen rückgängig gemacht.

Direkt-Funktion

Mit Hilfe der Direkt-Funktion können Sie den Receiver auf eine bestimmte Funktion (z.B. CD) einstellen und gleichzeitig die Fernbedienung auf eine andere. Auf diese Weise läßt sich z.B. am Receiver mit der Fernbedienung eine CD aufrufen und abspielen und dann das Band im Videorecorder zurückspulen bei ununterbrochen fortgesetzter CD-Wiedergabe.

Ist die Direkt-Funktion aktiviert, so wird durch Drücken jeder beliebigen MULTI CONTROL-Taste die entsprechende Funktion sowohl von Receiver als auch Fernbedienung gewechselt. Bei ausgeschalteter Direkt-Funktion kann die Fernbedienung betätigt werden, ohne den Receiver zu beeinflussen. Auf diese Weise können Sie die Fernbedienung auf Videorecorder umschalten und diese Komponente bedienen, während der Receiver eine andere Komponente ansteuert.



VSX-709RDS

Ausschalten der Direkt-Funktion einer MULTI CONTROL-Taste.

1 Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED zweimal.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste, die auf AUS gestellt werden soll.

3 Drücken Sie nacheinander 9, 8 und 3.

Daraufhin blinkt die LED zweimal zur Bestätigung, daß der Tasteninhalt gesetzt ist.

Einschalten der Direkt-Funktion einer MULTI CONTROL-Taste.

1 Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.

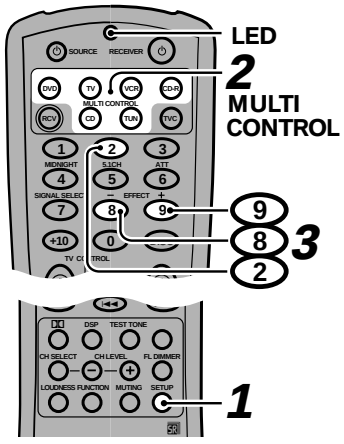
Daraufhin blinkt die LED zweimal.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste, die auf EIN gestellt werden soll.

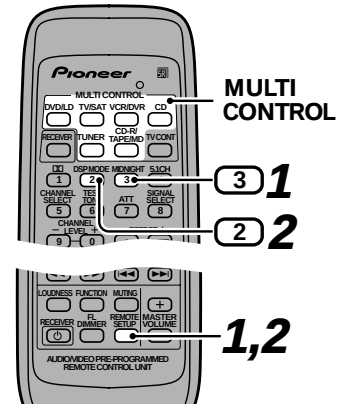
3 Drücken Sie nacheinander 9, 8 und 2.

Daraufhin blinkt die LED zweimal zur Bestätigung, daß der Tasteninhalt gesetzt ist.

Memo Bei Taste TVC fehlt dieses Merkmal, so daß sich die Direkt-Funktion nicht nutzen läßt.



VSX-609RDS



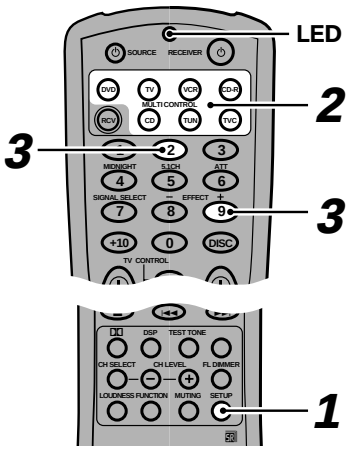
1 Zum Ausschalten der Direkt-Funktion (Vorgabeinstellung ist EIN) drücken Sie REMOTE SETUP und gleichzeitig die Zifferntaste 3.

2 Zum Einschalten der Direkt-Funktion (Vorgabeinstellung ist AUS) drücken Sie REMOTE SETUP und gleichzeitig die Zifferntaste 2.

Memo Bei Taste TV CONT fehlt dieses Merkmal, so daß sich die Direkt-Funktion nicht nutzen läßt.

Umprogrammierung von MULTI CONTROL-Tasten (VSX-709RDS)

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich einer gewählten Taste im Feld MULTI CONTROL eine andere Komponente zuordnen. Wenn beispielsweise kein zweites Fernsehgerät, dafür aber ein zweiter Videorecorder vorhanden ist, können Sie die MULTI CONTROL-Taste TV dem Videorecorder zuordnen, so daß die VCR-Bedientasten bei Wahl eines Fernsebgeräts verfügbar sind.



1 Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED zweimal.

2 Drücken Sie die umzuprogrammierende MULTI CONTROL-Taste.

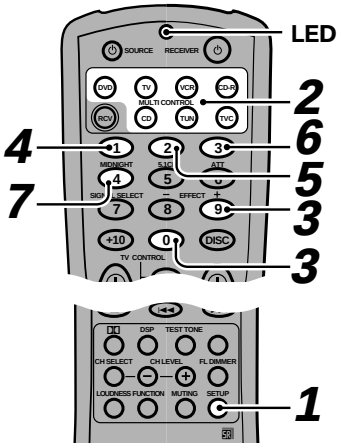
Drücken Sie z.B. wie oben angegeben VCR.

3 Drücken Sie nacheinander 9, 9 und 2.

4 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste des Sie eine zweite Komponente Zuordnen Wollen.

Drücken Sie im obigen Beispiel TV, woraufhin die LED zweimal blinkt. Nun läßt sich der Videorecorder nicht mehr über die Fernbedienung ansteuern.
Versäumen Sie nicht, den korrekten Einstellcode für Ihr Gerät einzugeben; Vorgabeeinstellung ist Pioneer-Gerät.

Überprüfung der Codeprogrammierung (VSX-709RDS)



Zur Überprüfung, welcher Steuercode einer bestimmten Taste im Feld MULTI CONTROL zugeordnet ist:

1 Halten Sie die Taste SETUP drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED an der Fernbedienung zweimal.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste, deren Steuercode überprüft werden soll.

3 Drücken Sie nacheinander 9, 9 und 0.

Jeder Steuercode ist vierstellig — z.B. 1329. Die einzelnen Ziffern werden durch Blinkfolgen der LED an der Fernbedienung dargestellt.

4 Drücken Sie 1 zur Anzeige der Ziffer ganz links.

Im obigen Beispiel blinkt die LED einmal zur Anzeige, daß die Codeziffer ganz links “1” ist.

5 Drücken Sie 2.

Im obigen Beispiel blinkt die LED dreimal.

6 Drücken Sie 3.

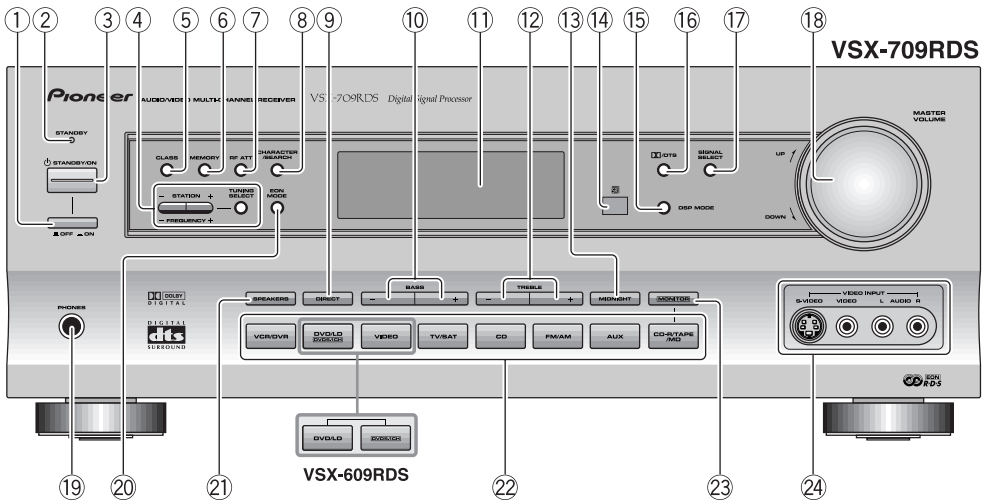
Im obigen Beispiel blinkt die LED zweimal.

7 Zur Überprüfung der Ziffer ganz rechts drücken Sie schließlich 4.

Im obigen Beispiel blinkt die LED neunmal.

Frontplatte

Diese Abbildung zeigt Modell VSX-709RDS.



① ■ OFF/ ▂ ON-Taste (Netzschalter)

In Stellung OFF (■) ist die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet, so daß die STANDBY/ ON-Taste an Receiver (③) und Fernbedienung funktionslos ist. Durch Drücken der Taste auf ON (▂) wird der Receiver auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet. In dieser Betriebsart können Sie den Receiver mit der STANDBY/ON-Taste an Receiver (③) und Fernbedienung einschalten.

② STANDBY-Anzeige

Leuchtet, wenn der Receiver auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet ist. (Beachten Sie bitte, daß der Receiver im Bereitschaftsbetrieb eine geringe Leistungsaufnahme (1 W) hat.)

③ ⏻ STANDBY/ON-Taste

Einschalten des Receivers oder Schalten des Receivers auf Bereitschaftsbetrieb. (Beachten Sie bitte, daß der Receiver im Bereitschaftsbetrieb eine geringe Leistungsaufnahme (1 W) hat.)

④ TUNING SELECT-Taste

Umschaltung zwischen Festsenderspeicher und direkter Frequenzeingabe.

STATION (+/–)-Tasten

Wahl der Festsender bei Nutzung des Tuners.

FREQUENCY (+/–)-Tasten

Direkte Eingabe der Empfangsfrequenz bei Nutzung des Tuners.

⑤ CLASS-Taste (Siehe Seite 44 - 46.)

Umschalten der drei Festsenderbanken (Klassen).

⑥ MEMORY-Taste (Siehe Seite 45.)

Abspeicherung von Festsendern, die dann mit der Taste STATION (+/–) aufgerufen werden.

⑦ RF ATT-Taste (Siehe Seite 42.)

Dämpfung des Hochfrequenzpegels von Radiosignalen, die zu stark einfallen oder gestört sind und auf diese Weise Klangverfälschungen hervorrufen.

⑧ CHARACTER/SEARCH-Taste (Siehe Seite 45 und 49.)

Auslösen der Suche nach Programmen unterschiedlichen Typs bei RDS-Betrieb. Dient auch zur Eingabe von Sendernamen.

⑨ DIRECT-Taste

Ein- und Ausschalten der direkten Wiedergabe. Dient zur Überbrückung der Klangregler und des Kanalpegelreglers für möglichst unverfälschte Wiedergabe von Signalquellen.

⑩ BASS (+/–)-Tasten

Betonung/Reduzierung der Baßwiedergabe (im Bereich von – 6 bis 6 dB in Schritten von 2 dB).

⑪ Display (Siehe Seite 34.)

⑫ TREBELE (+/–)-Tasten

Betonung/Reduzierung der Höhenwiedergabe (im Bereich von – 6 bis 6 dB in Schritten von 2 dB).

⑬ **MIDNIGHT-Taste (Siehe Seite 41.)**
Die Wahl der zugehörigen Betriebsart empfiehlt sich bei der Wiedergabe von Filmsoundtracks mit niedriger Lautstärke. Auf diese Weise können sie leise Töne genießen ohne störende laute Klangstöße durch plötzliche Klangeffekte.

⑭ **Fernbediensensor (SR)**
Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor zur Ansteuerung des Receivers.

⑮ **DSP MODE-Taste (Siehe Seite 39.)**
Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken der Taste die gewünschte DSP-Klangbetriebsart (**Hall 1, Hall 2, Jazz, Dance, Theater 1 oder Theater 2**) bzw. schalten Sie **DSP aus**. Ermöglicht die Kreierung verschiedener Surroundklangeffekte für beliebige Stereosignalquellen.

⑯ **DD/DTS-Taste (Siehe Seite 38, 39.)**
Umschaltung zwischen den verschiedenen Dolby/DTS-Surround-Betriebsarten.

⑰ **SIGNAL SELECT-Taste (Siehe Seite 36.)**
Umschaltung zwischen analogem oder digitalem Eingangssignal.

⑱ **MASTER VOLUME**
Einstellung der Receiver-Gesamtlautstärke.

⑲ **PHONES-Buchse**
Anschluß von Kopfhörern, wobei jedoch keine Stummschaltung der Lautsprecher erfolgt.

⑳ **EON MODE-Taste (Siehe Seite 50.)**
Suche nach verschiedenen Sendern, die gerade Verkehrsinformationen oder Nachrichten ausstrahlen (sogenannte EON-Betriebsart).

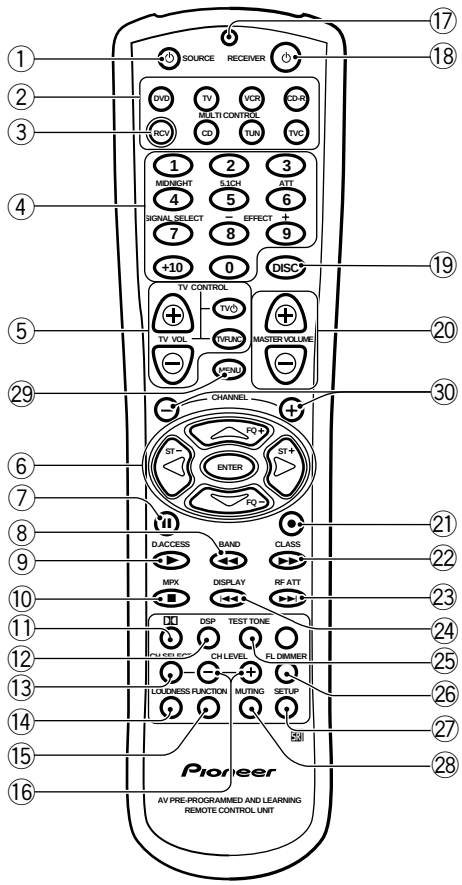
㉑ **SPEAKERS-Taste**
Zyklische Umschaltung des Lautsprechersystems zwischen A → B → A+B → Aus.

㉒ **Funktionstasten**
Wahl der Signalquelle für Wiedergabe oder Aufnahme.

㉓ **MONITOR-Taste**
Ein-/Ausschalten der Mithörkontrolle von laufenden Aufnahmen.

㉔ **VIDEO INPUT-Buchsen (nur bei VSX-709RDS)**
Anschluß von z.B. Videokameras oder Videospielsystemen an die VIDEO INPUT-Buchsen (siehe Seite 8).

Fernbedienung (VSX-709RDS)



① SOURCE ⏻-Taste

Ein-/Ausschalten der Stromversorgung der anderen Komponenten des Systems.

② MULTI CONTROL-Tasten

Wahl der jeweils zugehörigen Funktion für Receiver/Fernbedienung.
Eine ausführliche Beschreibung, wie die anderen Komponenten Ihrer Anlage zu bedienen sind, finden Sie unter "Ansteuerung der restlichen Anlage" auf Seite 52 bis 55.

③ RCV-Taste (Receiver) (Siehe Seite 15.)

Einstellung des Surroundklangs für den Receiver.

④ Zifferntasten/Betriebsartentasten (Siehe Seite 22, 43.)

Die Zifferntasten dienen u.a. zur direkten Eingabe der Senderfrequenzen bei eingeschaltetem Tuner und zur Wahl von CD- oder DVD-Titel, wenn die entsprechende Komponente gewählt ist.

Darüber hinaus haben die Zifferntasten, die zusätzlich die nachstehenden Bezeichnungen tragen, spezielle Funktionen. Falls Sie eine dieser Funktionen aufrufen und die Displayanzeige zu blinken beginnt, so ist die gewählte Funktion in der eingestellten Betriebsart nicht aktivierbar (z.B. ist DSP-Betrieb bei aktivierter 5.1 CH-Einstellung nicht möglich).

MIDNIGHT-Taste (Siehe Seite 41.)
Einschalten der MIDNIGHT-Betriebsart. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

5.1 CH (Siehe Seite 40.)
Bei Wahl von Funktion DVD/LD oder DVD 5.1 CH wird bei jedem Tastendruck der DVD/LD-Eingang zwischen DVD/LD und DVD 5.1 CH umgeschaltet. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

ATT
Dient zur Dämpfung (Reduzierung) des Pegels eines analogen Eingangssignals und zur Verhinderung von Verzerrungen (siehe Seite 34 ⑭, ⑮). Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

SIGNAL SELECT-Taste (Siehe Seite 36.)
Wahl der richtigen Signalart (analog oder digital) für die Signalquelle. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

EFFECT +/– -Tasten
Steigerung oder Verminderung des Effektniveaus bei verschiedenen DSP-Klangbetriebsarten oder Advanced-Betriebsart. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

⑤ TV CONTROL-Tasten

Die folgenden fünf Tasten paare sind ausschließlich zur Bedienung des Fernsehgeräts bestimmt.

Tasten TV VOL +/–
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehtons.

TV ⏻ -Taste
Ein-/Ausschalten der Stromversorgung des Fernsehgeräts.

TV FUNC-Taste
Wahl der TV-Funktion.

⑥ ◄ ► ▲▼ (FQ+/–, ST +/–) und ENTER-Tasten (Siehe Seite 15 - 20, 42.)

Diese Pfeiltasten dienen zur Einstellung der Parameter des Surroundklangsystems (siehe Seite 15 - 20). Außerdem dienen diese Tasten auch zur Wahl von Zeilen in DVD-Bildschirmmenüs/Optionen. Mit den Tasten FQ +/– können Sender gesucht werden, und die Tasten ST +/– ermöglichen den Aufruf von Festsendern.

⑦ II-Taste

Umschalten anderer Anlagenkomponenten auf Betriebspause.

⑧ ◄◄-Taste (BAND)

Auslösen der schnellen Suche in Rückwärtsrichtung z.B. bei CD.
Außerdem im Tuner-Betrieb Umschaltung zwischen MW- und UKW-Bereich.

⑨ **►-Taste (D.ACCESS)**
Wiedergabe anderer Komponenten. Außerdem auch direkter Aufruf des gewünschten Senders durch Eingabe der entsprechenden Sendernummer.

⑩ **■-Taste (MPX)**
Umschalten anderer Anlagenkomponenten auf Wiedergabe. Dient außerdem zum Umschalten zwischen automatischem Stereo- und Monoempfang von UKW-Sendungen. Bei schwach einfallendem Signal wird durch Umschalten auf MONO die Klangqualität verbessert.

⑪ **DD-Taste**
Umschalten des Receivers auf Dolby Digital, Dolby Surround und die DTS-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

⑫ **DSP-Taste**
Umschalten des Receivers auf eine der DSP-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

⑬ **CH SELECT**
Wahl des Lautsprechers bei der Einstellung des Surroundklangs des Receivers. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

⑭ **LOUDNESS-Taste**
Einschalten der gehörrichtigen Lautstärkekorrektur. Diese Funktion ist nützlich für eine guter Baß- und Höhenwiedergabe bei niedriger Lautstärke.

⑮ **FUNCTION-Taste**
Wahl einer Signalquelle für Wiedergabe oder Aufnahme. Mit der Taste können Sie die verschiedenen Funktionen des Receivers zyklisch wie folgt durchgehen: CD, Tuner (FM/AM), AUX, CD-R/TAPE/MD, VCR/DVR, DVD/LD, VIDEO und TV/SAT.

⑯ **CH LEVEL +/– -Tasten**
Einstellung des Ausgangspegels der gewählten Kanäle.

⑰ **LED-Anzeige**
Diese Leuchtdiode blinkt, wenn ein Steuerbefehl von der Fernbedienung zum Receiver übertragen wird. Sie blinkt auch bei anderen Gelegenheiten, z.B. wenn die Lernfunktion aktiviert ist.

⑱ **RECEIVER ⏻-Taste**
Umschaltung zwischen Bereitschaftsbetrieb und Einschalten der Stromversorgung des Receivers.

⑲ **DISC -Taste**
Dient ausschließlich zur Ansteuerung der anderen Anlagenkomponenten.

⑳ **MASTER VOLUME +/– -Tasten**
Einstellung der Gesamtwiedergabelautstärke.

㉑ **●-Taste**
Überspielen von anderen Komponenten.

㉒ **►►-Taste (CLASS)**
Schneller Suchlauf z.B. auf CD. Dient außerdem zum Umschalten zwischen den drei Festsenderbanken (Klassen).

㉓ **►►|-Taste (RF ATT)**
Überspringen von CD-Titeln in Vorwärtsrichtungen usw. Dient außerdem auch zur Dämpfung des Eingangspegels des Radiosignals.

㉔ **|◄◄-Taste (DISPLAY)**
Überspringen von CD-Titeln in Rückwärtsrichtung usw. Dient außerdem auch zur Anzeige der RDS-Informationen.

㉕ **TEST TONE-Taste**
Auslösen der Testtongabe bei der Einstellung des Surroundklangs für den Receiver. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RCV-Taste zu drücken.

㉖ **FL DIMMER-Taste**
Einstellung der Helligkeit des Fluoreszenzdisplays (FL). Die Helligkeit läßt sich in drei Stufen einstellen oder ganz ausschalten.

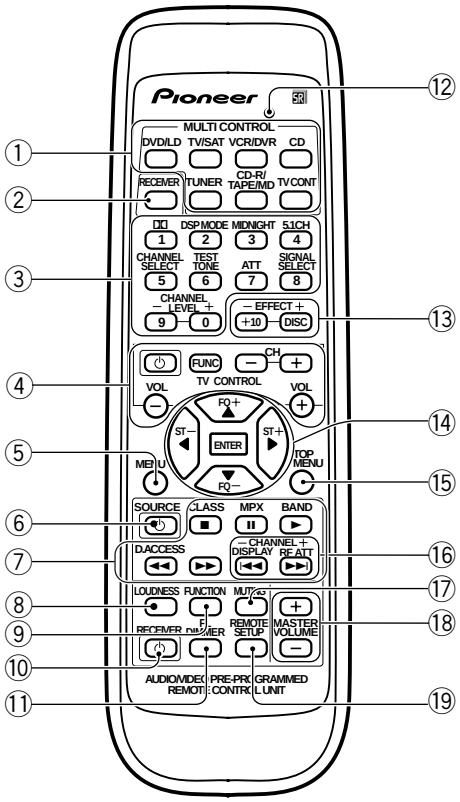
㉗ **SETUP-Taste (Siehe Seite 22, 24.)**
Einstellung der Fernbedienfunktionen zur Ansteuerung anderer Komponenten.

㉘ **MUTING-Taste**
Ein- und Ausschalten der Stummschaltung.

㉙ **MENU-Taste**
Aufruf verschiedener Menüs für den DVD-Spieler.

㉚ **CHANNEL+/–-Tasten**
Umschaltung zwischen den Fernsehkanälen.

Fernbedienung (VSX-609RDS)



① MULTI CONTROL-Tasten

Wahl der jeweils zugehörigen Funktion für Receiver/Fernbedienung.
Eine ausführliche Beschreibung, wie die anderen Komponenten Ihrer Anlage zu bedienen sind, finden Sie unter "Ansteuerung der restlichen Anlage" auf Seite 52 bis 55.

② RECEIVER-Taste (Siehe Seite 15.)

Einstellung des Surroundklangs für den Receiver.

③ Zifferntasten/Betriebsartentasten (Siehe Seite 22, 43.)

Die Zifferntasten dienen u.a. zur direkten Eingabe der Senderfrequenzen bei eingeschaltetem Tuner und zur Wahl von CD- oder DVD-Titel, wenn die entsprechende Komponente gewählt ist.

Darüber hinaus haben die Zifferntasten, die zusätzlich die nachstehenden Bezeichnungen tragen, spezielle Funktionen. Falls Sie eine dieser Funktionen aufrufen und die Displayanzeige zu blinken beginnt, so ist die gewählte Funktion in der eingestellten Betriebsart nicht aktivierbar (z.B. ist DSP-Betrieb bei aktivierter 5.1 CH-Einstellung nicht möglich).

DD (Siehe Seite 38, 39.)
Umschalten des Receivers auf Dolby Digital, Dolby Surround und die DTS-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

DSP MODE (Siehe Seite 39.)
Umschalten des Receivers auf eine der DSP-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

MIDNIGHT-Taste (Siehe Seite 41.)
Einschalten der MIDNIGHT-Betriebsart. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

5.1 CH (Siehe Seite 40.)
Bei Wahl von Funktion DVD/LD oder DVD 5.1 CH wird bei jedem Tastendruck der DVD/LD-Eingang zwischen DVD/LD und DVD 5.1 CH umgeschaltet. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

CHANNEL SELECT (Siehe Seite 21.)
Wahl eines Lautsprechers bei der Einstellung des Surroundklangs des Receivers. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

TEST TONE (Siehe Seite 21.)
Auslösen der Testtongabe bei der Einstellung des Surroundklangs für den Receiver. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

ATT
Dient zur Dämpfung (Reduzierung) des Pegels eines analogen Eingangssignals und zur Verhinderung von Verzerrungen (siehe Seite 34 ⑭, ⑮). Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

CHANNEL LEVEL +/– (Siehe Seite 21.)
Einstellung der Signalpegel für den Surroundklang des Receivers. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

SIGNAL SELECT-Taste (Siehe Seite 36.)
Wahl der richtigen Signalart (analog oder digital) für die Signalquelle. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die RECEIVER-Taste zu drücken.

④ TV CONTROL-Tasten

Die folgenden vier Tasten paare sind ausschließlich zur Bedienung des Fernsehgeräts bestimmt.

FUNC-Taste
Wahl der TV-Funktion.

⏻-Taste
Einschalten der Stromversorgung des Fernsehgeräts.

CH +/– Tasten
Zur Wahl der Fernsehkanäle.

VOL +/– Tasten
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehtons.

⑤ MENU-Taste

Aufruf verschiedener Menüs für den DVD-Spieler.

⑥ **SOURCE ⏻-Taste**

Ein-/Ausschalten der an den Receiver angeschlossenen Komponenten.

⑦ **Die folgenden Tasten dienen sowohl zur Ansteuerung anderer Komponenten (z.B. DVD-Spieler) als auch als die hier beschriebenen speziellen Tuner-Bedientasten. Um auf sie zuzugreifen, müssen Sie zunächst die Taste Tuner im Bedienfeld MULTI CONTROL drücken.**

CLASS-Taste (Siehe Seite 44, 46.)
Umschalten zwischen den drei Festsenderbanken (Klassen).

MPX-Taste (Siehe Seite 42.)
Umschalten zwischen automatischem Stereo- und Monoempfang von UKW-Sendungen. Bei schwach einfallendem Signal wird durch Umschalten auf MONO die Klangqualität verbessert. Dient außerdem auch als Pausetaste u.a. für CD, Cassette und DVD.

BAND-Taste (Siehe Seite 42, 43.)
Im Tuner-Betrieb Umschalten zwischen MW- und UKW-Bereich.

D.ACCESS-Taste (Siehe Seite 43.)
Direkter Aufruf des gewünschten Senders durch Eingabe der entsprechenden Sendernummer.

⑧ **LOUDNESS-Taste**

Einschalten der gehörrichtigen Lautstärkekorrektur. Diese Funktion ist nützlich für eine gute Baß- und Höhenwiedergabe bei niedriger Lautstärke.

⑨ **FUNCTION-Taste**

Wahl einer Signalquelle für Wiedergabe oder Aufnahme. Mit der Taste können Sie die verschiedenen Funktionen des Receivers zyklisch wie folgt durchgehen: CD, Tuner (FM/AM), AUX, CD-R/TAPE/MD, VCR/DVR, DVD/LD, DVD 5.1 CH und TV/SAT.

⑩ **RECEIVER ⏻-Taste**

Umschaltung zwischen Bereitschaftsbetrieb und Einschalten der Stromversorgung des Receivers.

⑪ **FL DIMMER-Taste**

Einstellung der Helligkeit des Fluoreszenzdisplays (FL). Die Helligkeit läßt sich in drei Stufen einstellen oder ganz ausschalten.

⑫ **LED-Anzeige (Siehe Seite 23, 25.)**

Diese Leuchtdiode blinkt, wenn ein Steuerbefehl von der Fernbedienung zum Receiver übertragen wird. Sie blinkt auch bei anderen Gelegenheiten, z.B. wenn die Lernfunktion aktiviert ist.

⑬ **EFFECT +/– -Tasten (Siehe Seite 39.)**

Einstellung des Effektumfangs bei verschiedenen DSP-Klangbetriebsarten oder Advanced Listening-Betriebsarten.

⑭ **◄ ► ▲▼ (FQ+/–, ST +/–) und ENTER-Tasten (Siehe Seite 15 - 20, 42.)**

Diese Pfeiltasten dienen zur Einstellung der Parameter des Surroundklangsystems (siehe Seite 15 - 20). Außerdem dienen diese Tasten auch zur Wahl von Zeilen in DVD-Bildschirmmenüs/Optionen und zur Ansteuerung von Deck 1 eines Doppelcassettendecks. Mit den Tasten FQ +/– können Sender gesucht werden, und die Tasten ST +/– ermöglichen den Aufruf von Festsendern.

⑮ **TOP MENU-Taste**

In Betriebsart DVD springen Sie durch Drücken dieser Taste an die Anfangsanzeige des Ausgangsmenüs.

⑯ **CHANNEL +/– -Tasten (⏮/DISPLAY, ⏭/RF ATT)**

Wahl der Festsender. Dient außerdem auch zum Titelübersprung in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung auf CD, DVD usw. sowie zur Anzeige der RDS-Informationen (DISPLAY) und zur Hochfrequenzdämpfung (RF ATT) bei Radiosignalen.

⑰ **MUTING-Taste**

Ein- und Ausschalten der Stummschaltung.

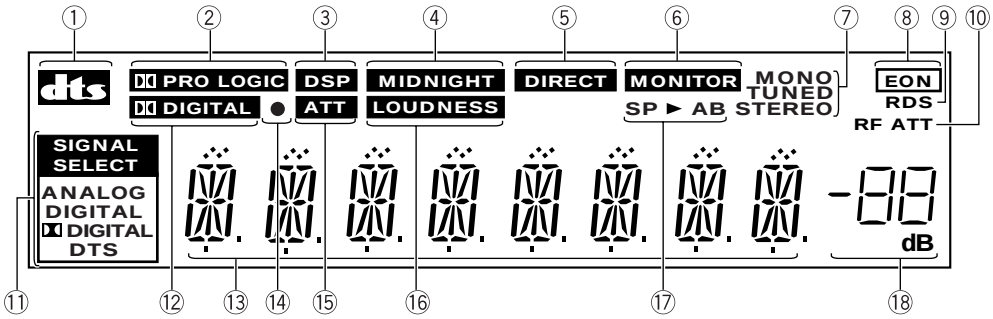
⑱ **MASTER VOLUME +/– -Tasten**

Einstellung der Gesamtwiedergabelautstärke.

⑲ **REMOTE SETUP-Taste (Siehe Seite 23.)**

Einstellung der Fernbedienfunktionen zur Ansteuerung anderer Komponenten.

Display



① Anzeige dts

Leuchtet bei Aktivierung der DTS-Betriebsart.

② PRO LOGIC-Anzeige

Ist der Receiver auf (DOLBY)/DTS-Betrieb geschaltet, so erscheint diese Anzeige während der Wiedergabe einer 2-Kanal-Signalquelle.

③ DSP-Anzeige

Erscheint, wenn der Receiver auf DSP- oder Advanced Theater-Betrieb geschaltet ist.

④ Anzeige MIDNIGHT

Erscheint, wenn der Receiver auf MIDNIGHT-Betrieb geschaltet ist.

⑤ Anzeige DIRECT

Erscheint, wenn der Receiver auf direkte Wiedergabe geschaltet ist. Bei dieser Funktion sind alle Klangeinstellungen, die Klangbalance sowie DSP- und Dolby-Surround-Effekte unterdrückt.

⑥ Anzeige MONITOR

Leuchtet, wenn die Mithörkontrolle bei der Aufnahme gewählt ist (siehe Seite 51).

⑦ Anzeigen für Tuner

MONO:
Leuchtet, wenn die Mono-Betriebsart mit der MPX-Taste eingestellt ist.
TUNED:
Leuchtet bei Empfang von Rundfunksendungen.
STEREO:
Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung im Autostereo-Betrieb empfangen wird.

⑧ EON-Anzeige

Der Kasten um die EON-Anzeige leuchtet als Hinweis darauf, daß der aktuell eingestellte Sender den EON-Datenservice bietet.
Ist die EON-Betriebsart aktiviert, so erscheint die Anzeige EON im Kasten, beim eigentlichen Empfang einer EON-Sendung blinkt die Anzeige jedoch. Ein leerer Kasten an der Stelle der EON-Anzeige bedeutet, daß zwar eine EON-Sendung empfangen werden kann, aber der Receiver noch nicht entsprechend eingestellt ist (erscheint nur dann, wenn RDS eingeschaltet ist).

⑨ RDS-Anzeige

Erscheint, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird.

⑩ Anzeige RF ATT

Erscheint, wenn die Hochfrequenzdämpfung (RF ATT) eingeschaltet ist (siehe Seite 42).

⑪ Anzeigen SIGNAL SELECT

Erscheint zur Anzeige der Art des Eingangssignals, das der aktuellen Komponente zugeordnet ist (siehe "Frontplatte", ⑰, SIGNAL SELECT).
ANALOG: Erscheint bei Wahl eines Analogsignals.
DIGITAL: Erscheint bei Wahl eines digitalen Audiosignals.
DIGITAL: Erscheint bei Wiedergabe eines Dolby Digital-Signals.
DTS: Erscheint, wenn eine Signalquelle mit DTS-Analogsignalen wiedergegeben wird.

⑫ Anzeige DIGITAL

Ist der Receiver auf (DOLBY)/DTS-Betrieb geschaltet, so erscheint diese Anzeige als Hinweis auf die Wiedergabe eines Dolby Digital-Signals. Allerdings erscheint PRO LOGIC während der 2-Kanal-Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen.

⑬ Zeichenanzeige

Anzeige der Funktion (z.B. DVD/LD oder CD) bzw. der Radioempfangsfrequenz, auf die der Receiver eingestellt ist.

⑭ Übersteuerungsanzeige ● (overload)

Leuchtet, wenn das Analogsignal übersteuert (bei Analogsignalwahl). Hinweis darauf, daß die Klangwiedergabe verzerrt ist und der Signalpegel reduziert werden sollte.

⑮ Anzeige ATT

Erscheint, wenn ATT zur Dämpfung (Reduzierung) des Eingangssignalpegels dient (nur bei Analogbetrieb verfügbar).

⑯ Anzeige LOUDNESS

Erscheint, wenn der Receiver bei niedriger Lautstärke zur gehörrichtigen Betonung von Höhen und Tiefen auf LOUDNESS-Betrieb geschaltet ist.

⑰ Lautsprecheranzeigen (SP ► AB)

Anzeige des aktuell aktivierten Lautsprechersystems. SP ►A bzw. B erscheint, wenn das entsprechende Lautsprechersystem gewählt ist. SP ► erscheint, wenn die Lautsprecher ausgeschaltet sind.

⑱ Gesamtlautstärkeanzeige

Anzeige des eingestellten Gesamtlautstärkepegels. Der eingestellte Lautstärkepegel bleibt auch bei ausgeschalteter Stromversorgung erhalten. ---dB bezeichnet den Minimal- und 0dB den Maximalpegel.

- Je nach der Pegeleinstellung für die einzelnen Kanäle kann der Maximalpegel zwischen –10 und 0 dB liegen.

Beschreibung der Klangbetriebsarten

Im folgenden werden die Klangbetriebsarten des Receivers erläutert.

Es gibt zwei Kinosaal-Betriebsarten: Standard und Advanced Theater. Diese sind für den Einsatz mit dem Mehrkanal-Surround-Klang von AV-Signalquellen (wie DVD- und LD-Spieler) bestimmt. Alle diese Betriebsarten zeichnen sich durch einen realistischen und leistungsstarken Surroundklang aus, der die in einem Kinosaal existierende Akustik simuliert. Durch etwas Herumexperimentieren mit ihnen können Sie herausfinden, welche Einstellungen am besten zu ihrer Anlage passen und Ihrem persönlichen Musikgeschmack am nächsten kommen.
Die Betriebsarten DSP und Stereo sind zwar für den Einsatz mit Musik-Signalquellen bestimmt, aber manche DSP-Betriebsarten eignen sich auch zur Wiedergabe von Filmsoundtracks. Auch hier empfiehlt sich das Ausprobieren verschiedener Einstellungen bei unterschiedlichen Soundtracks, um herauszufinden, welche Ihnen zusagen.

Standard-Betriebsart

Diese Betriebsart ist für die reine Decodierung von Dolby Digital, DTS und Dolby Surround bestimmt ohne zusätzliche Spezialeffekte. Sie eignet sich besonders zur Steigerung des Vergnügens an Spielfilmen, die in den Formaten Dolby Digital, DTS oder Dolby Surround aufgenommen worden sind.

Sie können Dolby Digital-Trägermedien leicht anhand ihrer Aufschrift DOLBY DIGITAL oder DOLBY SURROUND AC-3D I G I T A L erkennen. Die meisten Dolby Surround-Trägermedien sind mit DOLBY SURROUND gekennzeichnet. Allerdings sind manche Dolby Surround-Discs völling ohne entsprechende Kennzeichnung.

Advanced Theater-Betriebsarten

Musical

Simulation des akustischen Umfelds eines großen Konzertsaals und eignet sich für Musik oder Trägermedien mit der Kennzeichnung DOLBY DIGITAL (DOLBY SURROUND AC-3D I G I T A L) oder DIGITAL dts SURROUND .

Drama

Simulation der entspannten Atmosphäre in einem klassischen Kinosaal mittlerer Größe und eignet sich für das Abspielen dramatischer Spielfilme auf Trägermedien mit der Kennzeichnung DOLBY DIGITAL (DOLBY SURROUND AC-3D I G I T A L) oder DIGITAL dts SURROUND .

Action

Simulation der Akustik in einem großen Kinosaal moderner Bauart. Action-Filme, die sich im allgemeinen durch eine Fülle von Spezialeffekten auszeichnen, sind die Domäne dieser Betriebsart für Trägermedien mit der Kennzeichnung DOLBY DIGITAL , DOLBY SURROUND AC-3D I G I T A L oder DIGITAL dts SURROUND .

Expanded

Diese Betriebsart soll insbesondere Stereosignalquellen klangliche Tiefe verleihen. Der Gesamteffekt ist ein dynamischer und breiter Klangraum, in dem man mit zwei Kanälen (Stereosignalen) den Klang eines 5-Lautsprecher-Systems naturgetreu imitieren kann. Bei Signalquellen mit dem Logo sollte die Betriebsart zusammen mit Dolby Pro Logic eingesetzt werden.
Nutzen Sie diese Funktion zusammen mit Dolby Pro Logic für einen Stereo-Surroundeffekt. Außerdem ist mit ihr auch bei Dolby Digital-Signalquellen ein breiteres Stereoklangfeld als in der Betriebsart STANDARD erreichbar.

DSP-Betriebsarten

Die DSP-Betriebsarten (Digital Signal Processing) ermöglichen Ihnen, Ihr Wohnzimmer bei der Wiedergabe von Zwei- und Mehrkanal-Stereo-, Dolby Surround- und Dolby Digitalsignalquellen in eine ganze Reihe verschiedener Klangumfelder zu transformieren. Falls eine Addition dieses Effekts zu nicht-kompatiblen Signalquellen versucht wird, so erscheint die Meldung “SP off” blinken auf dem Display.

Hall 1

Simulation der akustischen Effekte eines großen Konzertsaals mit Holzverkleidung von Decken und Wänden. Eine komplexe Verzögerung des reflektierten indirekten Schalls kombiniert mit Nachhalleffekten bietet dem Hörer den Genuß der dynamischen und reichen Klangcharakteristik wie bei einer machtvollen Orchesteraufführung. Daher besonders geeignet für klassische Musik.

Hall 2

Simulation der Akustik eines äußerst resonanzreichen Konzertsaals mit Steinwänden. Reicher Nachhall und ein natürlicher voller Klang vermitteln den Eindruck eines lebendigen Aufführungsraums, der sich besonders für klassische Musik eignet.

Jazz

Simulation der akustischen Effekte eines Jazzclubs. Die geringere Verzögerung des Reflexionsschalls unterstreicht noch das Gefühl des Live-Bandeffekts.

Dance

Simulation der Akustik mit stark betontem Baßklang, wie sie typisch für einen Nachtclub mit quadratischem Tanzboden ist. Die kurze Verzögerung des Reflexionsschalls betont noch die mitreißende Kraft der Tanzmusik.

Theater 1

Einstellung der Verzögerung des Reflexionsschalls derart, daß sich die Akustik eines mittelgroßen Kinosaals ergibt.

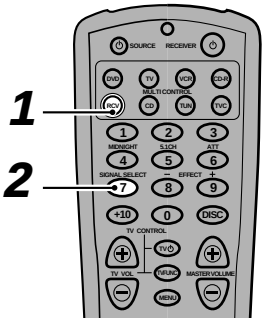
Theater 2

Simulation einer Kinosaalakustik bei präziser Lokalisierung der einzelnen Audiokanäle.

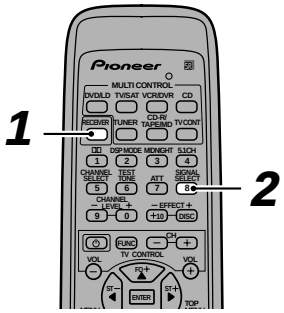
Umschaltung zwischen Analog/Digital-Signaleingang

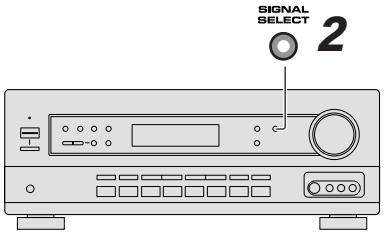
Bei Wahl einer Signalquelle (z.B. CD), die lediglich über digitale Buchsen angeschlossen ist, wird automatisch zwischen Analog-/Digitalsignaleingang umgeschaltet. Ist die Signalquelle sowohl über digitale als auch analoge Verbindungen angeschlossen, können Sie mit der Taste SIGNAL SELECT die Signalart wählen.

VSX-709RDS



VSX-609RDS





1 Drücken Sie RCV (VSX-709RDS) oder RECEIVER (VSX-609RDS).

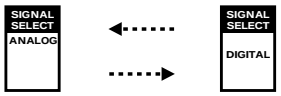
Daraufhin wird die Fernbedienung auf Surround-Einstellbetrieb geschaltet.

2 Wählen Sie mit der SIGNAL SELECT-Taste das Eingangssignal entsprechend der Signalquelle.

Bei jedem Drücken der Taste wechselt das Eingangssignal zwischen analog und digital.

3 Ist die SIGNAL SELECT-Taste auf DIGITAL gestellt, so erscheint die Anzeige ◻◻ DIGITAL bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals und DTS bei einem DTS-Signal.

Bei jedem Tastendruck Umschaltung zwischen Analog- und Digitalsignal



Bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals

Bei Eingabe eines DTS-Signals

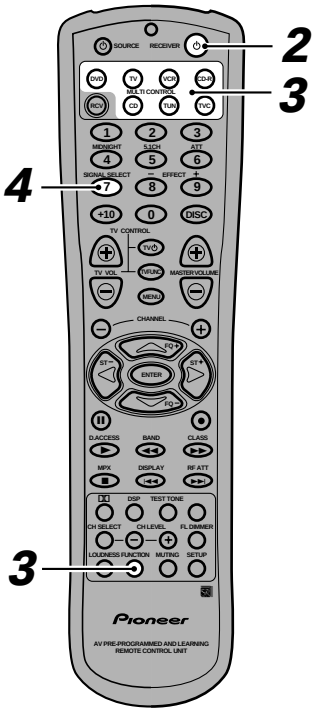
Memo

- Bei Komponenten, die nicht einem der beiden Digitaleingänge zugeordnet sind, ist Taste SIGNAL SELECT fest in Stellung “ANALOG”.
- Der Verstärker ist nur für die Wiedergabe der Digitalformate Dolby Digital, PCM (32, 44 und 48 kHz) und DTS ausgelegt. Digitalsignale in anderem Format verlangen daher die SIGNAL SELECT-Position “ANALOG”.
- Bei der Wiedergabe einer LD oder CD mit DTS-Codierung und SIGNAL SELECT auf “ANALOG” entsteht Digitalrauschen aufgrund der direkte Wiedergabe des DTS-Formats (ohne Decodierung). Zur Verhinderung des Rauschens müssen Sie die Komponente mit den Digitalanschlüssen verbinden (siehe Seite 9) und SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” stellen.
- Manche DVD-Spieler geben keine DTS-Signale aus. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

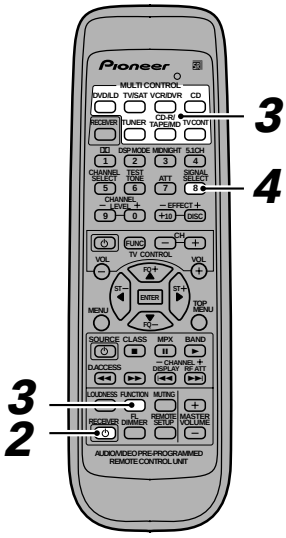
Schalten Sie vor dem Betrieb des Receivers unbedingt die Stromversorgung über die Netztaste an der Frontplatte ein (⏻).

Wiedergabe von Signalquellen

VSX-709RDS



VSX-609RDS



1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente ein.

2 Schalten Sie mit RECEIVER ⏻ die Stromversorgung ein.

Daraufhin muß die Betriebsbereitschaftsanzeige vom Display verschwinden.

3 Wählen Sie mit den Tasten MULTI CONTROL oder der Taste FUNCTION die wiederzugebende Signalquelle.

Ist die Direkt-Funktion deaktiviert, so müssen Sie mit der Taste FUNCTION die Signalquelle wählen (siehe Seite 26).

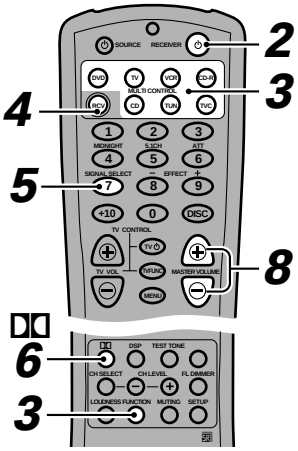
4 Gegebenenfalls ist mit SIGNAL SELECT (wie oben beschrieben) auf das mit der Wiedergabekomponente kompatible Eingangssignal umzuschalten.

5 Starten Sie die Wiedergabe der in Schritt 1 gewählten Komponente.

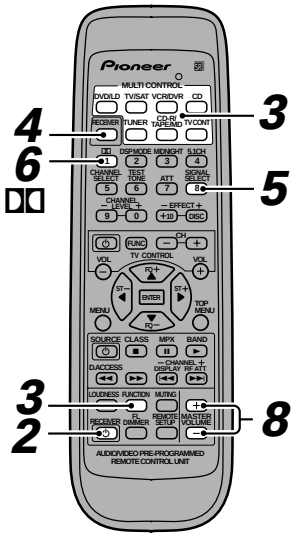
Schalten Sie vor dem Betrieb des Receivers unbedingt die Stromversorgung über die Netztaste an der Frontplatte ein (⎓).

Wiedergabe von Signalquellen mit Dolby Digital- oder DTS-Klangcodierung

VSX-709RDS



VSX-609RDS



1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente ein.

2 Schalten Sie mit RECEIVER ⏻ die Stromversorgung ein.

Daraufhin muß die Betriebsbereitschaftsanzeige vom Display verschwinden.

3 Wählen Sie mit den Tasten MULTI CONTROL oder der Taste FUNCTION die wiederzugebende Signalquelle.

Ist die Direkt-Funktion deaktiviert, so müssen Sie mit der Taste FUNCTION die Signalquelle wählen (siehe Seite 26).

4 Drücken Sie RCV (VSX-709RDS) oder RECEIVER (VSX-609RDS).

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.

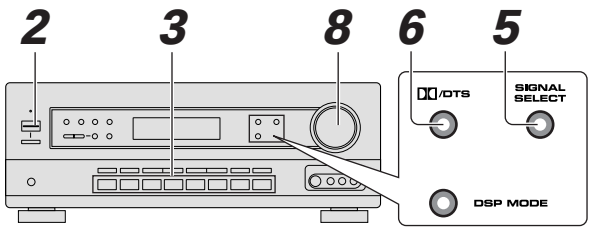
5 Wählen Sie mit Taste SIGNAL SELECT digitales Eingangssignal.

(Näheres hierzu finden Sie unter “Umschaltung zwischen Analog/ Digital-Signaleingang” auf Seite 36.)

6 Wählen Sie durch Drücken von DD die Betriebsart Dolby Digital/DTS.

7 Starten Sie die Wiedergabe der in Schritt 1 gewählten Komponente.

8 Stellen Sie die Lautstärke mit der Taste MASTER VOLUME (+/–) ein.



Memo

- Bei der Wiedergabe eines mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Spielers und Taste SIGNAL SELECT in Stellung “ANALOG” entsteht Digitalrauschen aufgrund der direkten Wiedergabe des DTS-Formats (keine Decodierung). Zur Verhinderung des Rauschens müssen Sie die Komponente mit den Digitalanschlüssen verbinden (siehe Seite 9) und SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” stellen.

Memo

Wiedergabe von LDs mit Dolby Digital-Signal

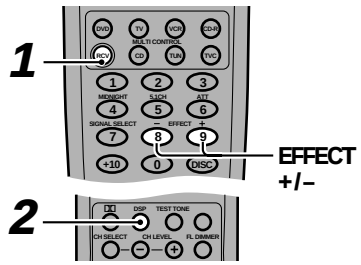
Bei Anschluß eines DVD/LD-Spielers oder LD-Spielers über Ausgang DD RF ist ein handelsüblicher Hf-Demodulator (RFD-1) erforderlicher. Der Hf-Demodulator setzt das Hochfrequenzsignal in ein Digitalsignal um, das dann nach Zuführung über die Digitaleingänge vom Receiver verarbeitet wird. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des RDF-1.

Wahl einer Klangbetriebsart

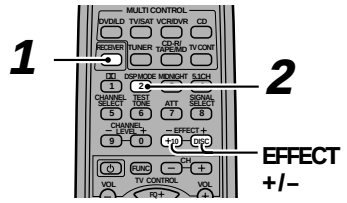
Für optimalen Surroundklang sind vor dem Aufruf der Klangbetriebsarten die Einstellungen auszuführen, die unter "Surroundklang-Einstellungen" (ab Seite 15) beschrieben sind. Das ist besonders dann wichtig, wenn DD (Dolby)/DTS-Signalquellen wiedergegeben werden.

Surround-Betrieb

VSX-709RDS



VSX-609RDS



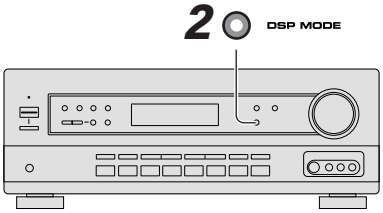
1 Drücken Sie RCV (VSX-709RDS) oder RECEIVER (VSX-609RDS).

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.
(Bei direkter Bedienung des Receivers können Sie diesen Bedienschritt überspringen.)

2 Wählen Sie mit DSP MODE die Klangbetriebsart.

Bei jedem Tastendruck werden die DSP-Betriebsarten wie folgt zyklisch weitergeschaltet:

→HALL 1 → HALL 2 → JAZZ → DANCE →
←(OFF) ←THEATER 2 ← THEATER 1 ←



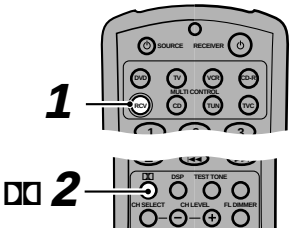
Memo

Der Effektumfang der einzelnen DSP-Betriebsarten ist im Bereich von 10 bis 90 mit der Taste EFFECT+/– einstellbar (die werkseitige Einstellung ist 70).

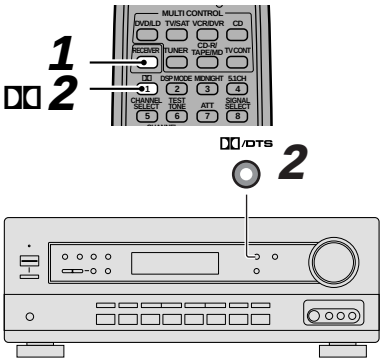
Advanced Theatre-Betrieb (Dolby Digital/DTS-Betrieb)

Aktivieren Sie die Dolby/DTS-Betriebsart durch Drücken der Taste DD. Ist bereits auf Dolby/DTS-Betrieb geschaltet, so erfolgt die Verarbeitung von Dolby Pro Logic-, Dolby Digital- und DTS-Signalen automatisch entsprechend dem Eingangssignal.
Mit dieser Taste können Sie zwischen den verschiedenen Betriebsarten zyklisch weiterschalten.
Bei allen Betriebsarten außer Standard ist DSP aktiviert, und die entsprechende Anzeige erscheint auf dem Display.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



1 Drücken Sie RCV (VSX-709RDS) oder RECEIVER (VSX-609RDS).

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.
(Bei direkter Bedienung des Receivers können Sie diesen Bedienschritt überspringen.)

2 Schalten Sie durch Drücken von DD an der Fernbedienung oder DD/DTS an der Frontplatte die Betriebsart Dolby/DTS ein und aus.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige zyklisch wie folgt:

→STANDARD → MUSICAL → DRAMA →
←(OFF) ← EXPANDED ← ACTION ←

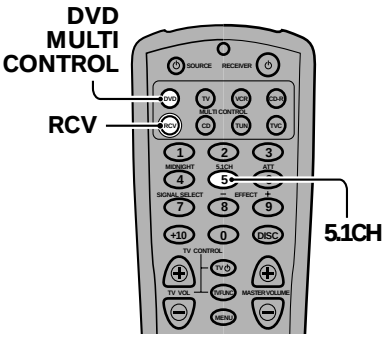
Näheres zu den einzelnen Surroundeffekten finden Sie auf Seite 35.

Memo

- Der Effektumfang der Betriebsart Dolby/DTS ist im Bereich von 10 bis 90 mit der Taste EFFECT+/– einstellbar (die werkseitige Einstellung ist 70). Außerdem läßt sich der Effektpegel in den einzelnen Dolby/DTS-Betriebsarten auch mit EFFECT+/– einstellen. Die Betriebsart STANDARD ist unveränderlich.

Wiedergabe über DVD 5.1 CH (VSX-709RDS)

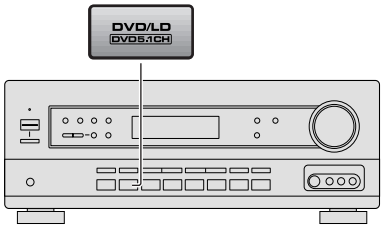
Wenn Sie Surroundklang über den 5.1-Kanal genießen möchten, so schließen Sie eine Komponente mit 5.1-Kanal-Ausgang an den Receiver an.



Zum Umschalten auf Betriebsart DVD 5.1 CH gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder drücken Sie an der Fernbedienung die Taste DVD im Feld MULTI CONTROL und dann die Taste RCV und die Zifferntaste 5 (5.1CH). Oder drücken Sie einfach am Receiver die Taste DVD/LD.

Zum Rückschalten auf DVD-Normalbetrieb drücken Sie die Zifferntaste 5 (5.1CH) an der Fernbedienung. Am Receiver drücken Sie zu diesem Zweck einfach eine andere Funktionstaste (z.B. DVD/LD).

Bei jedem Tastendruck wechselt das Eingangssignal wie folgt:
DVD/LD ⟷ DVD 5.1ch

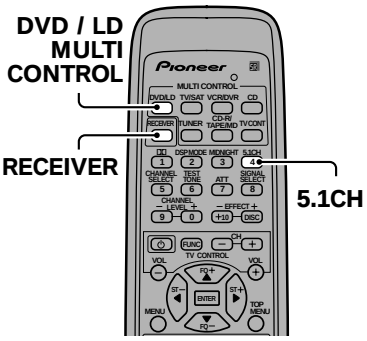


Memo

- Bei Wahl von 5.1 CH als Signaleingang sind die Funktionen Dolby/DTS, DSP, SIGNAL SELECT, ATT, DIRECT, TONE, MIDNIGHT, LOUDNESS und das Lautsprechersystem B funktionslos.
- Bei Wahl von 5.1 CH als Signaleingang lassen sich lediglich die Lautstärke und die Kanalpegel einstellen.

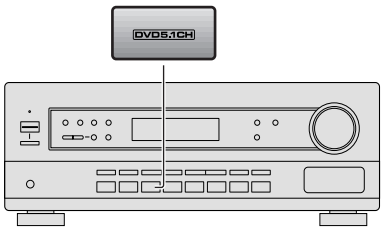
Wiedergabe über DVD 5.1 CH (VSX-609RDS)

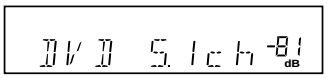
Wenn Sie Surroundklang über den 5.1-Kanal genießen möchten, so schließen Sie einen DVD-Spieler mit 5.1-Kanal-Ausgang an den Receiver an.



Zum Umschalten auf Betriebsart DVD 5.1 CH gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder drücken Sie an der Fernbedienung die Taste DVD/LD im Feld MULTI CONTROL und dann die Taste RECEIVER und die Zifferntaste 4 (5.1CH). Oder drücken Sie einfach am Receiver die Taste DVD 5.1 CH.

Zum Rückschalten auf DVD/LD-Normalbetrieb drücken Sie die Zifferntaste 4 (5.1CH) an der Fernbedienung. Am Receiver drücken Sie zu diesem Zweck einfach eine andere Funktionstaste (z.B. DVD/LD).



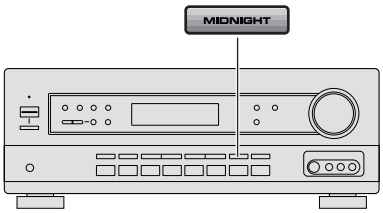


Memo

- Bei Wahl von 5.1 CH als Signaleingang sind die Funktionen Dolby/DTS, DSP, SIGNAL SELECT, ATT, DIRECT, TONE, MIDNIGHT und LOUDNESS funktionslos.
- Bei Wahl von 5.1 CH als Signaleingang lassen sich lediglich die Lautstärke und die Kanalpegel einstellen.

Wiedergabe im MIDNIGHT-Betrieb

Diese Funktionen ermöglichten stets ausgezeichnete Surroundeffekte, die sonst bei niedriger Lautstärke oft ungenügend ausfallen. Das Umschalten auf diese Betriebsart empfiehlt sich bei vielen verschiedenen leisen Surround-Signalquellen, z.B. bei der Wiedergabe von Filmsoundtracks mit niedriger Lautstärke.



Drücken Sie MIDNIGHT.

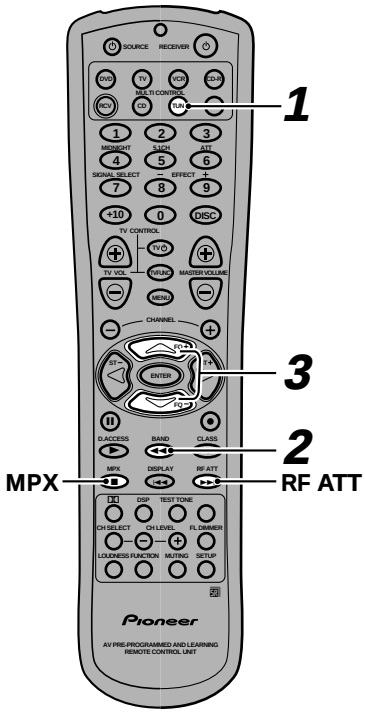
Bei jedem Tastendruck wird der MIDNIGHT-Betrieb ein- bzw. ausgeschaltet.

Memo Die Einstellung des Effekts erfolgt automatisch gemäß dem Lautstärkepegel.

Sendereinstellung

Im folgenden ist die Einstellung von UKW- und MW-Sendungen mit Hilfe der automatischen Funktionen (Suchlauf) oder manuellen Funktionen (Rasterschritt) beschrieben. Falls die genaue Empfangsfrequenz bekannt ist, können Sie den gewünschten Sender auch direkt wählen; Näheres hierzu finden Sie auf der nächsten Seite unter “Direkte Senderwahl”. Nachdem der Sender eingestellt ist, können Sie seine Frequenz für späteren Aufruf abspeichern — Näheres hierzu siehe unter “Abspeicherung von Festsendern” auf Seite 44.

VSX-709RDS



1 Drücken Sie die Taste TUN (TUNER) im Feld MULTI CONTROL.

Am Receiver wählen Sie den Tuner-Betrieb mit der **FM/AM**-Taste.

2 Drücken Sie zur Wahl des Empfangsbereichs (UKW oder MW) ggf. die BAND-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird der Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) umgeschaltet (an der Frontplatte erfolgt dies mit Taste **FM/AM**).

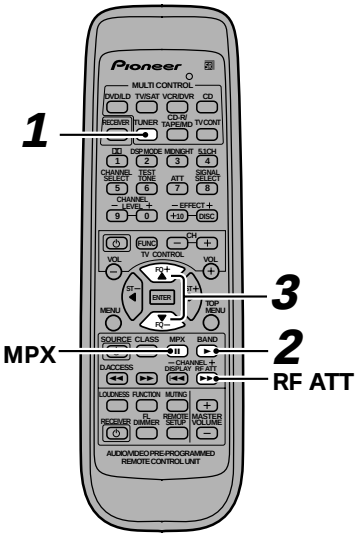
3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

Automatische Sendereinstellung
Halten Sie die Taste **FQ +** oder **FQ –**ungefähr eine Sekunde lang gedrückt. Daraufhin setzt der Sendersuchlauf im gewählten Empfangsbereich ein und hält automatisch beim nächsten empfangswürdigen Sender an. Wiederholen Sie diesen Vorgang zur Einstellung weiterer Sender.

Manuelle Sendereinstellung
Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie die Taste **FQ +/FQ –** entsprechend häufig.

Schnelle Senderwahl
Zum schnellen Durchlaufen des Frequenzbereichs halten Sie **FQ +** oder **FQ –** gedrückt und lassen die Taste los, sobald die gewünschte Frequenz erreicht ist.

VSX-609RDS

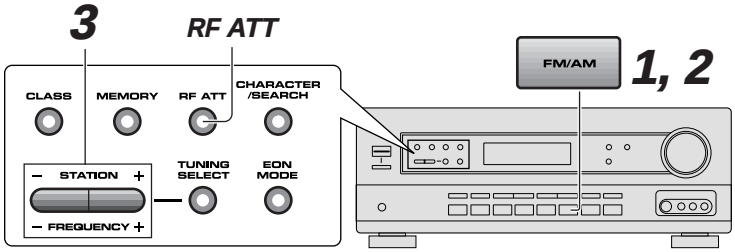


MPX-Betriebsart

Falls bei der Einstellung von UKW-Sendern die Anzeigen **TUNED** oder **STEREO** nicht aufleuchten, weil das Einfallssignal zu schwach ist, so schalten Sie mit Taste **MPX** an der Fernbedienung auf Monoempfang um. Dadurch sollte sich eine akzeptable Empfangsqualität ergeben.

RF ATT-Betriebsart

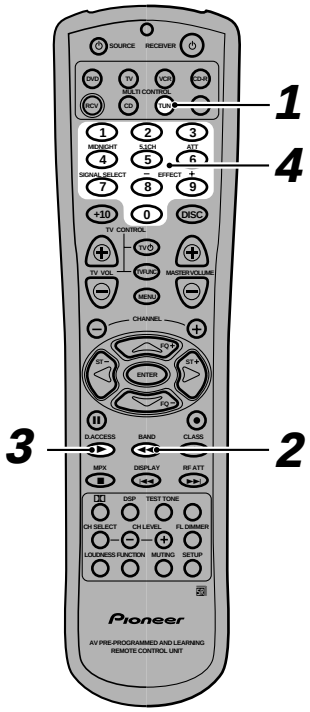
Schalten Sie mit Taste **RF ATT** die Hochfrequenzdämpfung ein, um bei stark einfallenden UKW-Signalen etwaige Klangverzerrungen zu reduzieren.



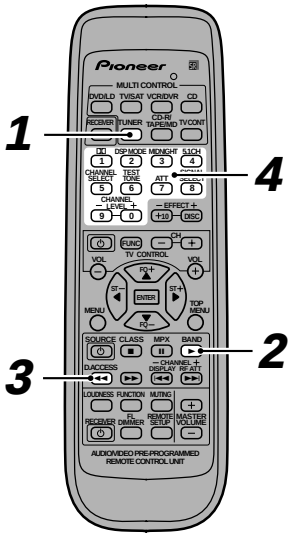
Direkte Senderwahl

Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders kennen, können Sie diese einfach direkt mit den Zifferntasten an der Fernbedienung eingeben (über die Frontplatte ist direkte Senderwahl nicht möglich).

VSX-709RDS



VSX-609RDS



1 Drücken Sie die Taste TUN (TUNER) im Feld MULTI CONTROL.

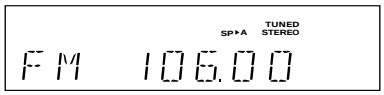
2 Drücken Sie zur Wahl des Empfangsbereichs (UKW oder MW) ggf. die BAND-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird der Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) umgeschaltet.

3 Drücken Sie D.ACCESS (Direkter Zugriff).

4 Geben Sie mit den Zifferntasten die Frequenz des Senders ein.

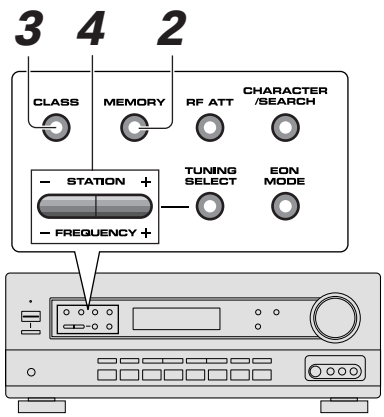
Beispiel:
Zur Eingabe der Empfangsfrequenz 106,00 (UKW) drücken Sie nacheinander die Zifferntasten **1 – 0 – 6 – 0 – 0**



Bei einer Falscheingabe drücken Sie **D.ACCESS** zweimal zur Annullierung der Frequenz und beginnen erneut.

Abspeicherung von Festsendern (nur über die Frontplatte)

Wenn Sie regelmäßig das Programm eines bestimmten Senders hören, ist es zweckmäßig, dessen Frequenz abzuspeichern, um ihn jederzeit sofort aufrufen zu können. Auf diese Weise entfällt die lästige Einstellung von Hand. Der Receiver kann bis zu 30 solcher Festsender abspeichern, die in drei Banken oder Klassen (A, B und C) mit jeweils 10 Kanälen abgespeichert werden. Bei der Abspeicherung von UKW-Frequenzen werden gleichzeitig auch die Einstellungen für MPX-Einstellung (Autostereo oder Mono) und RF ATT registriert. Die Abspeicherung von Sendern ist nur über die Bedienteile an der Frontplatte des Receivers möglich.

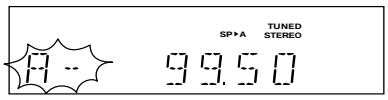


1 Stellen Sie den abzuspeichernden Sender ein.

Näheres hierzu finden Sie unter "Sendereinstellung" oder "Direkte Senderwahl" auf Seite 42 und 43.

2 Drücken Sie MEMORY,

Auf dem Display erscheint blinkend die aktuelle Festsenderklasse.



3 Wählen Sie mit CLASS eine der drei Klassen.

Bei jedem Tastendruck werden die drei verfügbaren Klassen A, B und C zyklisch weitergeschaltet.

4 Wählen Sie mit STATION-/+ die Festsender-Nummer.

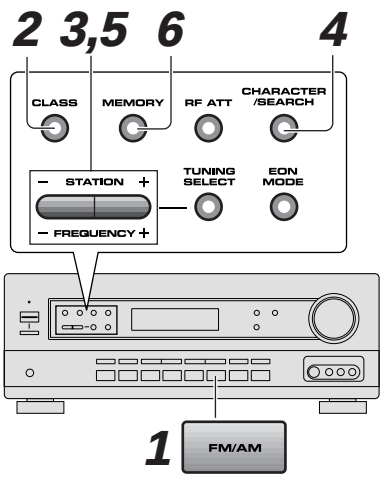
Bei jedem Tastendruck werden die 10 verfügbaren Festsenderspeicher in den einzelnen Klassen zyklisch durchgegangen.
Nach der Wahl des Festsenders blinken Klasse und Nummer ca. 5 Sekunden lang und werden anschließend vom Receiver abgespeichert.
Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4 zum Abspeichern von bis zu 30 Sendern.

Auf dem Display angezeigte Zeichen für die Eingabe von Sendernamen

Zeichen	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Displayanzeige	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Zeichen	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	_
Displayanzeige	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	_
Zeichen	!	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	"	%	&	'
Displayanzeige	!	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	"	%	&	'
Zeichen	(	)	*	+	,	-	.	/	:	=	?	@			
Displayanzeige	(	)	*	+	,	-	.	/	:	=	?	@			

Benennung von Festsendern (nur über die Frontplatte)

Sie können jedem abgespeicherten Festsender (siehe vorhergehende Seite) einen beliebigen Namen zuweisen, der bis zu vier Zeichen haben darf. So können Sie z.B. dem eingegebenen Sender den Namen “BBC1” geben, woraufhin dann auf dem Display dieser Name statt der Frequenz erscheint.



1 Drücken Sie FM/AM zum Umschalten auf Tuner-Betrieb.

2 Drücken Sie CLASS so oft, bis die gewünschte Klasse gewählt ist.

Bei jedem Tastendruck werden die drei verfügbaren Klassen A, B und C zyklisch durchgegangen.

3 Wählen Sie mit STATION(+/–) den Festsender.

4 Wählen Sie mit CHARACTER/SEARCH den Zeicheneingabebetrieb.

5 Wählen Sie mit STATION(+/–) das erste Zeichen.

Mit den Tasten STATION +/- können Sie die eingabefähigen Buchstaben, Ziffern und Symbole durchgehen. Siehe hierzu unter "Auf dem Display angezeigte Zeichen für die Eingabe von Sendernamen" auf Seite 44.

6 Geben Sie nun durch Drücken von MEMORY das erste der vier Zeichen ein.

Dieses Zeichen erscheint auf dem Display, und der Cursor springt automatisch zur nächsten Eingabestelle.
Nach der Eingabe von vier Zeichen wird vom Zeicheneingabe- auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.
Wiederholen Sie Schritt 2 bis 6 zum Abspeichern von bis zu 30 Festsendernamen.

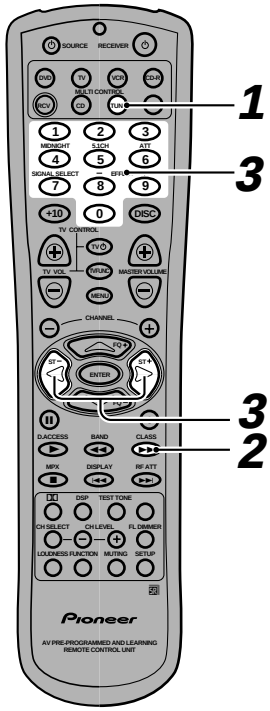
Löschen oder Ändern von Festsendernamen

Gehen Sie gemäß dem Verfahren unter “Benennung von Festsendern” vor, und löschen Sie dann den gespeicherten Festsendernamen durch Eingabe von vier Leerstellen.
Soll der Festsendername geändert werden, so überschreiben Sie einfach den alten durch den neuen Namen nach dem oben beschriebenen Verfahren.

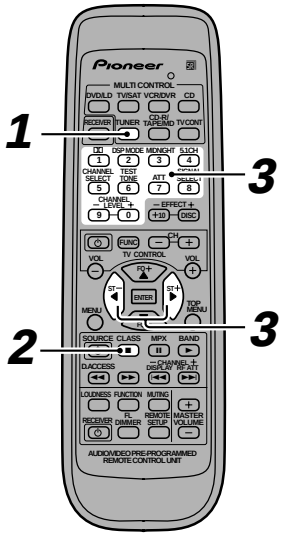
Aufruf von Festsendern

Nach der Abspeicherung von (bis zu 30) Festsendern (Verfahren siehe vorhergehende Seite) können sie rasch einen beliebigen dieser Sender aufrufen.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



1 Drücken Sie die Taste TUN (TUNER) im Feld MULTI CONTROL.

Am Receiver wählen Sie den Tuner-Betrieb mit der **FM/AM**-Taste.

2 Drücken Sie CLASSS so oft, bis die Klasse mit dem gewünschten Festsender gewählt ist.

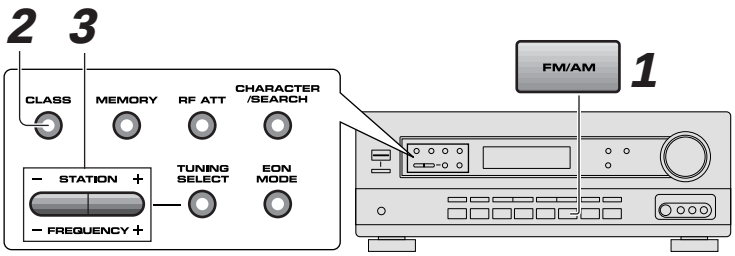
Bei jedem Tastendruck werden die drei verfügbaren Klassen A, B und C zyklisch durchgegangen.

3 Wählen Sie mit ST +/– den abgespeicherten Festsender.

Am Receiver wählen Sie den abgespeicherten Festsender mit den Tasten STATION+/–.
Stattdessen können Sie den Festsender auch mit den Zifferntasten an der Fernbedienung aufrufen.

Memo

Ist der Receiver für längere Zeit vom Netz getrennt, so gehen die abgespeicherten Festsendereinstellungen verloren und müssen ggf. neu eingegeben werden.



Einführung in RDS und EON

Das Radio-Datensystem oder RDS, wie man es üblicherweise nennt, macht es möglich, daß UKW-Sender zusätzlich zu dem regulären Rundfunksignal verschiedene Informationen ausstrahlen — wie z.B. Name des Senders und Typ des gerade laufenden Programms. Sie können zwischen diese Informationen, die als Text auf dem Display erscheinen, umschalten. Zwar senden nicht aller UKW-Sender RDS-Daten aus, bieten aber in ihrer überwiegenden Mehrzahl diesen Service.
Die wahrscheinlich nützlichste RDS-Funktion ist die automatische Suche nach Programmtyp. Wenn Ihnen daher nach Jazzmusik zumute ist, können Sie nach einem Sender suchen, der gerade ein Programm des Typs "JAZZ" ausstrahlt. Es gibt ungefähr 30 solcher Programmtypen, so u.a. viele verschiedene Musikgenres, Nachrichten, Sport, Talkshows und Finanznachrichten.
Der vorliegende Receiver ist für den Empfang der drei RDS-Signalnalarten "Radio Text", "Program Service Name" und "Program Type" ausgelegt.
"Radiotext" (**RT**) sind Meldungen, die der Sender ausstrahlt. Dabei handelt es sich um beliebige von der Rundfunkanstalt zusammengestellte Informationen — eine Talkshow beispielsweise wird ihre Telefonnummer als RT ausgeben.
Hinter "Program Service Name" (**PS**) verbirgt sich der Name des Senders.
"Program Type" (**PTY**) kennzeichnet die Art der aktuell ausgestrahlten Sendung.
Der Receiver kann nach den nachstehenden Programmtypen suchen und auf dem Display anzeigen:

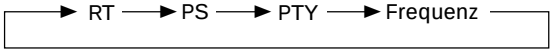
News	Mitteilung von Fakten und Ereignissen sowie Reportagen
Affairs	Aktuelles Tagesgeschehen
Info	Ansagedienste
Sport	Sportsendungen aller Art
Educate	Bildungsprogramme
Drama	Hörspiele und Serienprogramme
Culture	Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
Science	Sendungen über Naturwissenschaft und Technologie
Varied	Hauptsächlich Sprachprogramme, gewöhnlich leichte Unterhaltung wie Quizshows oder Interviews.
Pop M	Popmusik
Rock M	Rockmusik
M.O.R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
Light M	Leichte klassische Musik
Classics	Ernste klassische Musik
Other M	Andere zeitgenössische moderne Musik
Weather	Wetterberichte, langfristige Vorhersagen und andere meteorologische Informationen
Finance	Börsenbericht, Wirtschafts-/Finanznachrichten usw.
Children	Programm zur Unterhaltung eines jungen Publikums
Social A	Programme über gesellschaftliche Entwicklungen
Religion	Religion und Glaubensinhalte, u.a. Natur der menschlichen Existenz und Moral
Phone in	Meinungsäußerungen aus dem Publikum über das Telefon.
Travel	Features und Programme über Reisen, Reiseideen und -möglichkeiten. Keine Verkehrsnachrichten.
Leisure	Programm über Freizeitgestaltung und Hobbys
Jazz	Polyphonische, synkopierte Musik, gekennzeichnet durch Improvisation
Country	Country-Musik
Nation M	Aktuelle nicht-englischsprachige populäre Musik
Oldies	Populäre Musik aus den 50er Jahren
Folk M	Folklore
Document	Dokumentarsendungen

Zusätzlich gibt es noch den Programmtyp "Alarm", der für Notfalldurchsagen bestimmt ist. Nach solchen Programmen können Sie zwar nicht gezielt suchen, aber der Tuner schaltet automatisch auf die Sender um, die Notfalldurchsagen ausstrahlen.

Nutzung der RDS-Displayanzeige

Zur Anzeige der verschiedenen Typen von verfügbaren RDS-Informationen (RT, PS und PTY sind auf der vorhergehenden Seite beschrieben) drücken Sie TUN (TUNER) an der Fernbedienung und gehen dann mit der Taste DISPLAY (auch als I◄◄ gekennzeichnet) die verschiedenen Arten von RDS-Informationen durch.

Bei jedem Tastendruck wird die Anzeige zyklisch folgendermaßen weiterschaltet.



Memo Vom Receiver empfangene Kleinbuchstaben werden stets in Großbuchstaben umgesetzt.

Grundlegendes zu EON

EON (Enhanced Other Network)

Diese Funktionen ermöglicht dem Receiver die automatische Umschaltung der Empfangsfrequenz auf einen Sender, der gerade Verkehrsdurchsagen oder Nachrichten ausstrahlt. Sie ist nur in Empfangsbereichen nutzbar, in denen neben PTY-Daten auch EON-Informationen ausgestrahlt werden. Nach dem Ende der Sendung erfolgt dann eine Rückschaltung zum zuvor eingestellten Sender oder der ursprünglich gewählten Signalquelle.

Der Tuner läßt sich auf zwei EON-Funktionen schalten:

1) TA (Traffic Anouncement)
   Dabei ist der Tuner so eingestellt, daß er stets auf den Empfang von Verkehrsdurchsagen umschaltet, sobald diese ausgestrahlt werden.

2) NEWS
   Dabei ist der Tuner so eingestellt, daß er stets auf den Empfang von Nachrichten umschaltet, sobald diese ausgestrahlt werden.

Die Aktivierung von EON ermöglicht den automatischen Empfang von TA/NEWS-Programmen

Bei aktivierter EON springt der Receiver automatisch auf die mit EON verknüpften Sendungen, und zwar auch dann, wenn eine andere Funktion als der Tuner eingestellt ist. In jedem Fall wird automatisch auf den UKW-Sender umgeschaltet, sobald EON-verknüpfte Verkehrsdurchsagen oder Nachrichten gebracht werden. Nach erfolgter Sendung wird wieder auf die ursprüngliche Funktion bzw. Signalquelle zurückgeschaltet. Allerdings arbeiten die EON-Funktionen nicht während des MW-Empfangs.

Interne Programmidentifizierfunktion des Receivers

PI (Program Identification)

Dabei handelt es sich um eine Indentifiziermarke, die der Tuner automatisch den Festsenderklassen zuordnet (siehe Seite 44). Die Marke ermöglicht die Unterscheidung zwischen RDS-Sendern und Nicht-RDS-Sendern, so daß der Receiver bei der Suche nach RDS- oder EON-Sendungen die relevanten Sender erkennt. Der PI-Code ist nicht für die direkte Anzeige bestimmt und braucht auch nicht von Ihnen eingegeben zu werden.

PI-Coderegistrierung

Der Receiver registriert automatisch einen PI-Code für jeden von Ihnen abgespeicherten Festsender (siehe Seite 44), der RDS- oder EON-Daten empfangen kann.

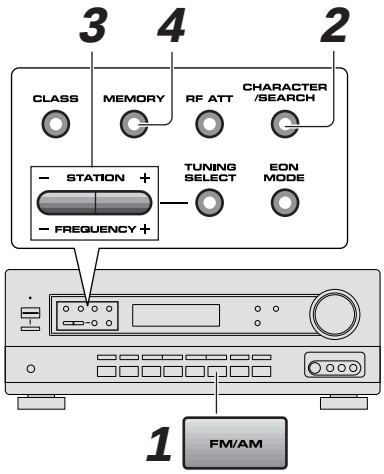
Zum Löschen von PI-Codes gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die EON MODE-Taste mindestens zwei Sekunden lang.
   Daraufhin erscheint die Meldung “ERASE PI” auf der Anzeige.

2. Drücken Sie die Taste MEMORY innerhalb von 5 Sekunden.

Suche nach RDS-Sendungen (nur über Frontplatte)

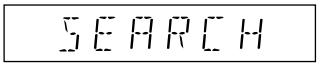
Die wahrscheinlich nützlichste RDS-Funktion ist die automatische Suche von Sendungen nach Programmtyp. Sie können nach jedem Programmtyp suchen, der in der Liste auf Seite 47 aufgeführt ist — dabei werden alle Arten von Musik abgedeckt sowie Nachrichten, Wetterbericht, Sport und eine Vielzahl anderer Programme.



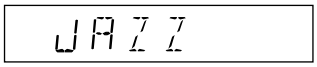
1 Wählen Sie mit der Taste FM/AM den UKW-Bereich.

RDS-Daten werden ausschließlich von UKW-Sendern ausgestrahlt.

2 Zum Auruf des PTY-Suchbetriebs drücken Sie Taste CHARACTER/SEARCH so oft, bis auf dem Display die Anzeige SEARCH erscheint.



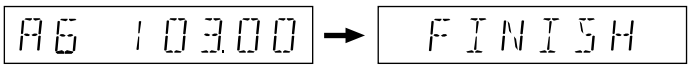
3 Wählen Sie mit den Tasten STATION +/– den gewünschten Programmtyp.



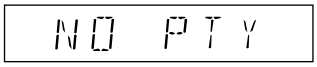
4 Suchen Sie durch Drücken von MEMORY nach dem gewählten Programmtyp.

Daraufhin werden die UKW-Festsender auf ein Programm des gewählten Typs abgesucht.
Nachdem das gewünschte Programm gefunden ist, gibt der Tuner 5 Sekunden der laufenden Sendung wieder. Zum Empfang dieses Senders drücken Sie MEMORY (der Tuner bricht die Suche ab). Andernfalls drücken Sie die Taste MEMORY nicht innerhalb der Anspielzeit von 5 Sekunden, woraufhin der Tuner die Suche fortsetzt.

Wenn der Tuner ein Programm des gewünschten Typs findet, blinkt die Frequenzanzeige ca. 5 Sekunden lang und wechselt dann kurzzeitig auf die Meldung FINISH über.

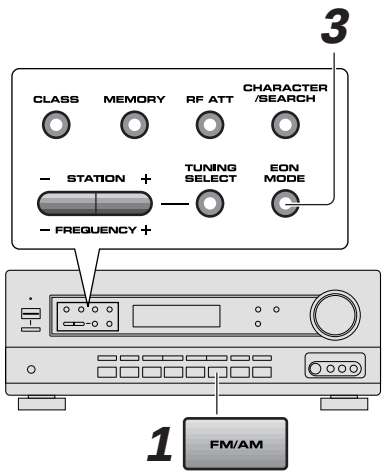


Bei Anzeige der Meldung NO PTY konnte der Tuner im Lauf der Suche kein Programm des gewünschten Typs finden.



Memo Die Funktion sucht sämtliche RDS-Festsender im 30-Kanal-Speicher ab. Sind keine Festsender abgespeichert, so erscheint die Meldung “NO PTY” auf dem Display. Diese Meldung erscheint auch dann, wenn kein Programm des gewünschten Typs unter den abgespeicherten RDS-Sendern gefunden wird.

EON-Einstellung (nur über die Frontplatte)



1 Wählen Sie mit der Taste FM/AM den UKW-Bereich.

EON-Daten werden ausschließlich von UKW-Sendern ausgestrahlt.

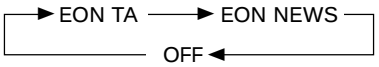
2 Stellen Sie einen EON-UKW-Sender ein (siehe Seite 42 und 43 sowie 46).

Der Kasten um die EON-Anzeige leuchtet als Hinweis darauf, daß der aktuell eingestellte Sender den EON-Datenservice bietet.

3 Wählen Sie mit der Taste EON MODE die gewünschte EON-Betriebsart.

Es gibt zwei EON-Betriebsarten: EON TA und EON NEWS. Bei EON TA wird unter den Festsendern automatisch nach Verkehrsdurchsagen und bei EON NEWS nach Nachrichtensendungen gesucht.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:



4 Damit ist der Receiver auf EON-Betrieb eingestellt. Sobald der Receiver eine EON-Sendung findet, gibt er sie automatisch wieder.

Bei aktivierter EON schaltet der Receiver auf die Wiedergabe von EON-Sendungen um, auch wenn er nicht auf Tuner-Betrieb geschaltet ist. Sobald eine EON-Sendung gefunden wird, erfolgt Umschaltung auf Tuner-Betrieb zur Wiedergabe der EON-Sendung. Nach Ende der Programms schaltet der Receiver auf die ursprüngliche Betriebsart zurück.

Bei aktivierter EON-Betriebsart erscheint die Anzeige EON im Kasten auf dem Display und blinkt bei der tatsächlichen Wiedergabe einer EON-Sendung. Ein leerer Kasten an der EON-Anzeigeposition bedeutet, daß der Empfang von EON-Sendungen zwar möglich ist, der Receiver aber noch nicht entsprechend eingestellt ist (erscheint nur bei eingeschalteter RDS-Funktion).

Memo

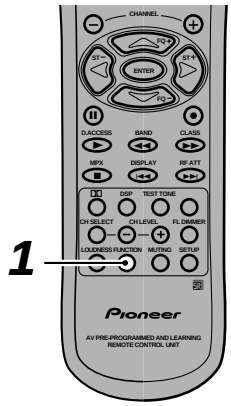
- Bei Umschaltung auf MW während der Einstellung der EON-Funktionen wird diese Einstellung annulliert, so daß Sie sie nach Rückschalten auf UKW-Empfang wiederholen müssen.
- Die gleichzeitige Suche nach Verkehrsdurchsagen (TA) und Nachrichtensendungen ist nicht möglich.
- Bei leuchtender EON-Anzeige sind die Tasten MEMORY und CHARACTER/SEARCH funktionslos.
- Bei blinkender EON-Anzeige (während des Empfangs von EON-Sendungen) ist ausschließlich Tuner-Betrieb möglich. Soll auf eine andere Betriebsart umgeschaltet werden, so schalten Sie die EON-Funktion mit Taste EON MODE aus.

Überspielen von Audio- oder Videokomponenten

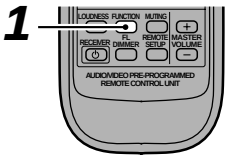
Im folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Audio- oder Videosignal vom integrierten Tuner oder von einer an den Receiver angeschlossenen Audio- oder Videokomponente überspielen (z.B. CD-Spieler oder Fernsehgerät). Als Aufnahmekomponenten eignen sich CD-Recorder, Cassetten-, MD- und DVR-Decks oder Videorecorder, die mit den Ein-/Ausgängen CD-R/TAPE/MD, VCR oder DVR verbunden sind.

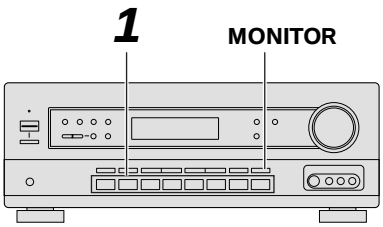
Memo Die Einstellung von Lautstärke, Balance, Klang (Bässe, Höhen und gehörrichtige Lautstärkekorrektur) und Surroundeffekten (Dolby Pro Logic-/Dolby Digital- und DSP-Einstellungen) haben keinen Einfluß auf das Aufnahmesignal.

VSX-709RDS



VSX-609RDS





1 Wählen Sie mit Taste FUNCTION die Aufnahmekomponente (bei aktivierter Direkt-Funktion können Sie auch die Tasten MULTI CONTROL nutzen).

Daraufhin sind alle Funktionen außer MONITOR über die Fernbedienung zugänglich.
Sie können die Aufnahmekomponente auch direkt an der Frontplatte des Receivers wählen.

2 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

Stellen Sie eine Rundfunksendung ein oder legen Sie eine CD ein. Für eine Videoaufnahme legen Sie z.B. eine Videocassette oder DVD-Disc ein.

3 Legen Sie eine leere Audiocassette, MD oder Videocassette in die Aufnahmekomponente ein, die entweder mit den Ausgängen CD-R/MD/TAPE oder VCR/DVR verbunden ist.

Falls Ihnen diese Bedienvorgänge nicht vertraut sind, so ziehen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders zu Rate. Bei den meisten Videorecordern erfolgt die Einstellung des Audioaufnahmepegels automatisch — schauen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Einstellung manuell vorzunehmen ist.

4 Starten Sie zunächst die Aufnahme und dann die Wiedergabe der Signalquelle.

Mithörkontrolle (MONITOR)

Sie können den Klang der laufenden Aufnahme während des Überspielvorgangs überwachen (Mithörkontrolle), wenn Sie die **MONITOR**-Taste an der Frontplatte drücken (Cassettendecks z.B. haben eine Mothörkontrollfunktion).
Schalten Sie mit der **MONITOR**-Taste zwischen Aufnahmesignal und Wiedergabesignal um.

Überspielen von Digital-Audiokomponenten (nur bei VSX-709RDS)

Der VSX-709RDS verfügt über einen Digitalausgang. Falls Sie eine Digitalaufnahme machen wollen, ist dieser optische Ausgang mit dem optischen Eingang an der Aufnahmekomponente zu verbinden. Die Signalquelle muß selbstverständlich ebenfalls digital sein (also z.B. MD, CD oder DVD). Sorgen Sie dafür, daß der Receiver auf digitales Eingangssignal geschaltet ist (siehe Seite 36). Das Aufnahmeverfahren ist mit dem oben beschriebenen identisch (Ollerdings braudren die Aufnahmepegel nicht eingestellt zu werden).

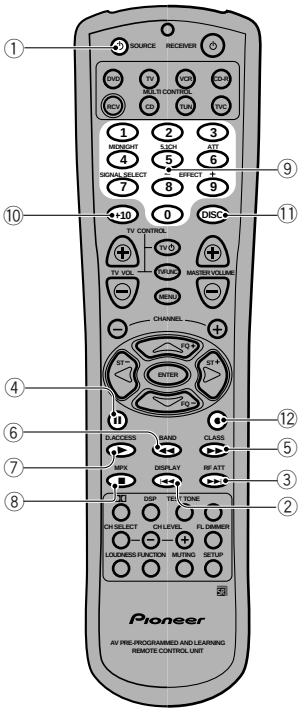
Bedienteile für CD-, MD-, LD-Spieler/CD-R-Recorder/ Videorecorder

Memo

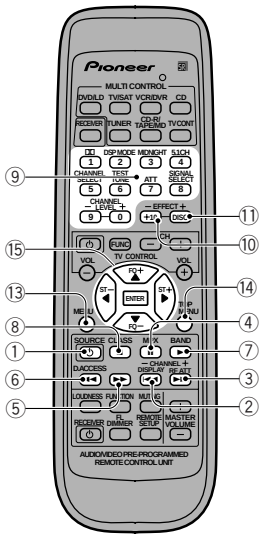
Zusätzlich zum Receiver können Sie nach entsprechender Programmierung (Steuercodes oder Lernfunktion) über die mitgelieferte Fernbedienung die obigen Komponenten ansteuern (nur bei VSX-709RDS) (siehe Seite 22 - 24).

Schalten Sie die Fernbedienung mit Hilfe der Tasten MULTI CONTROL auf die jeweilige Betriebsart.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



① ⏻ **SOURCE**
Umschaltung von CD-, MD-, LD-Spieler/CD-R-Recorder/Videorecorder zwischen Betriebsbereitschaft und Ein.

② |◄◄
Sprung zurück zum Anfang des aktuellen Titels. Durch wiederholtes Drücken entsprechendes Überspringen zum Anfang vorhergehender Titel. Bei Ansteuerung eines Videorecorders dient diese Taste zur Kanalrückwärtszählung.

③ ►►|
Sprung zum Anfang des nächsten Titels. Durch wiederholtes Drücken entsprechendes Überspringen zum Anfang nachfolgender Titel. Bei Ansteuerung eines Videorecorders dient diese Taste zur Kanalvorwärtszählung.

④ ❚❚
Umschalten auf Wiedergabepause.

⑤ ►►
Schnelle Vorwärtswiedergabe bei Gedrückthalten.

⑥ ◄◄
Schnelle Rückwärtswiedergabe bei Gedrückthalten.

⑦ ►
Starten der Wiedergabe.

⑧ ■
Stoppen der Wiedergabe. (Bei manchen Modellen führt Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc dazu, daß sich die Disclade öffnet.)

⑨ **Zifferntasten**
Direkter Aufruf der Titel einer Signalquelle.

⑩ **+10-Taste**
Wahl von Titeln über ⑩. Zur Eingabe der Titelnummer ist diese Taste und die verbleibende Ziffer zu drücken (+10 + 3 = Titel 13).

⑪ **Taste DISC**
Wahl der Disc bei CD-Wechsler. Bei MD-Spielern dient die Taste zum Auswerfen der Disc und bei Videorecordern zum Umschalten zwischen dem Tuner (für Videobänder-Wiedergabe) und dem Femsehgerät. Bei LD-Spielern bewirkt sie das Umschalten der Laserdiscseite.

⑫ **Aufnahmetaste ● (nur bei VSX-709RDS)**
Starten der Aufnahme. Zum Schutz vor versehentlichem Überschreiben ist diese Taste zweimal zu drücken, um die zugehörige Funktion auszulösen (der zweite Tastendruck muß innerhalb von 10 Sekunden erfolgen).

⑬ **MENU (nur bei VSX-609RDS)**
Sprung zum Anfang des nächsten Titels. Durch entsprechend häufiges Drücken Überspringen zum Anfang der nachfolgenden Titel.

⑭ **TOP MENU (nur bei VSX-609RDS)**
Sprung zurück zum Anfang des aktuellen Titels. Durch entsprechend häufiges Drücken Überspringen zum Anfang der vorhergehenden Titel.

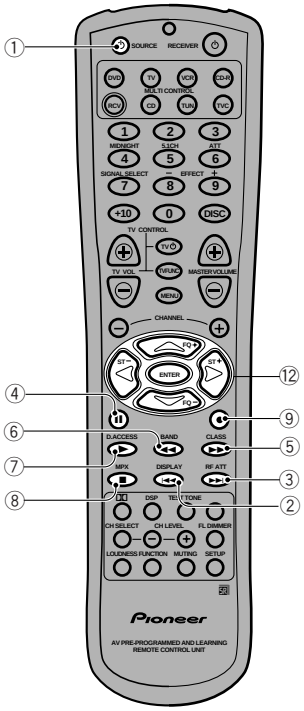
⑮ **Tasten ◄►▲▼ und ENTER (nur bei VSX-609RDS)**
Diese Tasten können zur Wiedergabe oder Stoppen vieler Komponenten dienen sowie außerdem auch zum Durchgehen von DVD-Menüs/ Optionen, und zwar insbesondere:
◄ Rückspulen oder Rücklauf der Signalquelle
► Schnellvorlauf von Signalquelle
▲ Umschalten der Signalquelle auf Pause
▼ Stoppen der Signalquelle
ENTER Wiedergabe der Signalquelle
▲▼ Beim gleichzeitigen Drücken Starten der Aufnahme (nur bei Aufnahmekomponenten)

Bedienteile für Cassettendecks

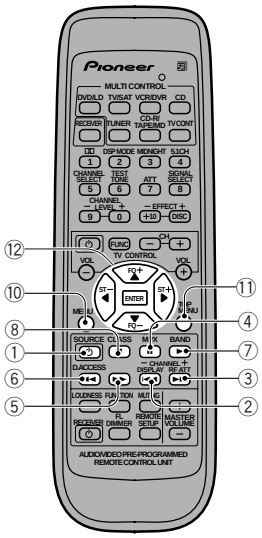
Memo Zusätzlich zum Receiver können Sie nach entsprechender Programmierung (Steuercodes oder Lernfunktion) über die mitgelieferte Fernbedienung auch Cassettendecks ansteuern (nur bei VSX-709RDS) (siehe Seite 22 - 24).

Schalten Sie die Fernbedienung mit Hilfe der Tasten MULTI CONTROL auf die jeweilige Betriebsart.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



① ⏻ **SOURCE**
Umschalten des Cassettendecks zwischen Betriebs bereischaft und Ein (nicht bei allen Modellen möglich).

② |◄◄
Wiedergabe der Cassettenrückseite bei Reverse-Cassettendeck.

③ ►►|
Wiedergabe der Cassettenvorderseite bei Reverse-Cassettendeck.

④ ❚❚
Umschalten auf Wiedergabe- oder Aufnahmepause.

⑤ ►►
Schnellvorlauf des Bands. Drücken während der Wiedergabe startet den Vorwärtssuchlauf.

⑥ ◄◄
Schnellrücklauf des Bands. Drücken während der Wiedergabe startet den Rückwärtssuchlauf.

⑦ ►
Starten der Wiedergabe.

⑧ ■
Stoppen der Wiedergabe.

⑨ **Aufnahmetaste ● (nur bei VSX-709RDS)**
Starten der Aufnahme. Zum Schutz vor versehentlichem Überschreiben ist diese Taste zweimal zu drücken, um die zugehörige Funktion auszulösen (der zweite Tastendruck muß innerhalb von 10 Sekunden erfolgen).

⑩ **MENU (nur bei VSX-609RDS)**
Anspielsuchlauf in Rückwärtsrichtung.

⑪ **TOP MENU (nur bei VSX-609RDS)**
Anspielsuchlauf in Vorwärtsrichtung.

⑫ **Diese Bedienteile können zur Ansteuerung von Deck A eines Doppelcassettendecks dienen**

▲ : Umschalten auf Bandlaufpause

▼ : Stoppen des Bandlaufs

ENTER : Starten der Wiedergabe

◄ : Bandrücklauf

► : Bandvorlauf

Bei Deck B oder jedem Aufnahmedeck:

▲▼ : Starten der Aufnahme bei gleichzeitigem Drücken

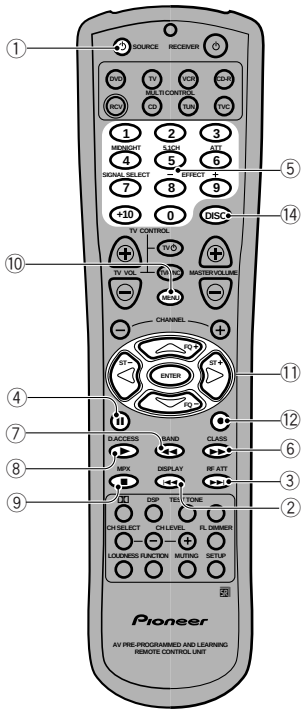
Bedienteile für DVD-Spieler/DVR

Memo

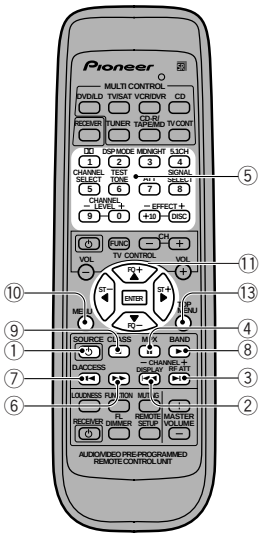
Zusätzlich zum Receiver können Sie nach entsprechender Programmierung (Steuercodes oder Lernfunktion) über die mitgelieferte Fernbedienung die obigen Komponenten ansteuern (nur bei VSX-709RDS) (siehe Seite 22 - 24).

Schalten Sie die Fernbedienung mit Hilfe der Tasten MULTI CONTROL auf die jeweilige Betriebsart.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



① ⏻ **SOURCE**

Umschaltung von DVD-Spieler/DVR zwischen Betriebsbereitschaft und Ein.

② ⏮

Sprung zurück zum Anfang des aktuellen Titels. Durch wiederholtes Drücken entsprechendes Überspringen zum Anfang vorhergehender Titel. Bei Ansteuerung eines Videorecorders dient diese Taste zur Kanalrückwärtszählung.

③ ⏭

Sprung zum Anfang des nächsten Titels. Durch wiederholtes Drücken entsprechendes Überspringen zum Anfang nachfolgender Titel. Bei Ansteuerung eines Videorecorders dient diese Taste zur Kanalvorwärtszählung.

④ ⏸

Umschalten auf Wiedergabepause (bei manchen Modellen wird auch auf Standbildwiedergabe umgeschaltet).

⑤ **Zifferntasten**

Aufruf und Durchgehen des Bildschirmmenüs.
Mit Taste **+10** werden Titel mit Nummern über 10 gewählt.

⑥ ⏩

Schnelle Vorwärtswiedergabe bei Gedrückthalten.

⑦ ⏪

Schnelle Rückwärtswiedergabe bei Gedrückthalten.

⑧ ▶

Starten der Wiedergabe (bei manchen Modellen wird durch Drücken dieser Taste die leere Disclade geöffnet).

⑨ ■

Stoppen der Wiedergabe. (Bei manchen Modellen führt Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc dazu, daß sich die Disclade öffnet.)

⑩ **MENU**

Anzeige von Menüs mit den Parametern der aktuell genutzten Einheiten (DVD-Spieler oder DVR).

⑪ **Diese Tasten dienen zum Aufruf und Durchgehen der DVD-Menüs.**

▲ : Nach oben
▼ : Nach unten
ENTER: Eingabe des gewählten Befehls
◄ : Nach links
►: Nach rechts
▲▼ : Starten der Aufnahme bei gleichzeitigem Drücken (nur bei VSX-609RDS)

⑫ **Aufnahmetaste ● (nur bei VSX-709RDS)**

Starten der Aufnahme. Zum Schutz vor versehentlichem Überschreiben ist diese Taste zweimal zu drücken, um die zugehörige Funktion auszulösen (der zweite Tastendruck muß innerhalb von 10 Sekunden erfolgen).

⑬ **TOP MENU (nur bei VSX-609RDS)**

Anzeige des Vorspanns auf einer DVD.

⑭ **DISC (VSX-709RDS)**

Zur Anzeige des Vorspanns auf einer DVD.

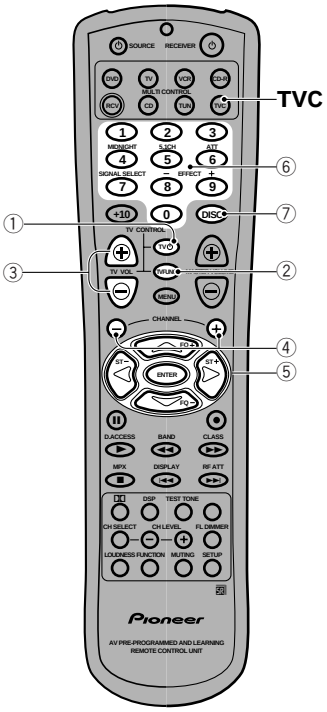
Bedienteile für Kabelfernsehen/Satellitenfernsehen/ Fernsehen

Memo

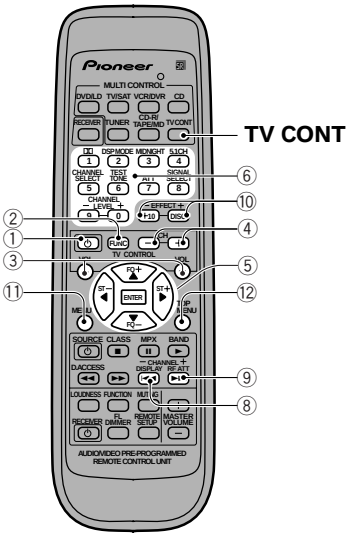
Zusätzlich zum Receiver können Sie nach entsprechender Programmierung (Steuercodes oder Lernfunktion) über die mitgelieferte Fernbedienung die obigen Komponenten ansteuern (nur bei VSX-709RDS) (siehe Seite 22 - 24).

Schalten Sie die Fernbedienung mit Hilfe der Tasten MULTI CONTROL auf die jeweilige Betriebsart.

VSX-709RDS



VSX-609RDS



① TV⏻ (Netzspannung)
Umschaltung von Fernsehgerät oder Kabelfernsehtuner zwischen Betriebsbereitschaft und Ein.

② TV FUNC (nur bei Fernsehgerät)
Umschalten des Eingangssignals des Fernsehgeräts (Nicht in allen Betriebsarten möglich. Falls der Einstellcode nicht zum Ziel führt, so greifen Sie auf die Lernfunktion zurück – siehe Seite 24.)

③ TV VOL +/–
Einstellung der Lautstärke des Fernsehtons.

④ CHANNEL +/–
Kanalwahl.

⑤ ▲/▼/◄/►/ENTER
Wahl, Einstellung und Durchgehen des Bildschirmmenüs.

⑥ Zifferntasten
Wahl eines bestimmten Fernsehkanals.

⑦ Taste DISC (nur bei VSX-709RDS)
Kanaleingabe.

⑧ |◄◄ (nur bei VSX-609RDS)
Kanalrückwärtszählung.

⑨ ►►| (nur bei VSX-609RDS)
Kanalvorwärtszählung.

⑩ EFFECT +/– (nur bei VSX-609RDS)
Direkte Kanaleingabe (Kanaleingabe-Funktion) bei Fernsehgerät und Kabelfernsehen. Bei Satellitenfernsehen dient diese Taste zum Zurückschalten vom Bildschirmmenü.

⑪ MENU (nur bei VSX-609RDS)
Wahl des Bildschirmmenüs.

⑫ TOP MENU (nur bei VSX-609RDS)
Aufruf der GUIDE-Funktion bei Satellitenfernsehen.

Memo

Die ersten vier Tasten für VSX-609RDS und die ersten drei Tasten für VSX-709RDS sind ausschließlich zur Bedienung des Fernsehgeräts bestimmt, das Taste TVC (TV CONT) zugeordnet ist. Wenn Sie daher nur ein Fernsehgerät zum Anschluß an den Receiver haben, so ordnen Sie es der Taste TVC (TV CONT) im Feld MULTI CONTROL zu. Stehen dagegen zwei Fernsehgeräte zur Verfügung, so ordnen Sie das Hauptgerät der Taste TVC (TV CONT) zu. Bei Konfigurierung der Anlange in der beschriebenen Weise besteht stets Zugriff auf die ersten vier TV-Bedienteile.

Fehlersuche

Die Auswirkungen simpler Bedienungsfehler können als vermeintliche Betriebsstörungen oder Defekte erscheinen. Überprüfen Sie bei Störungsverdacht den Receiver zunächst anhand der nachstehenden Tabelle. Manchmal liegt der Fehler bei einer anderen Komponente. Überprüfen Sie daher auch die anderen Komponenten und die genutzten elektrischen Geräte. Falls sich die Störung mit den nachstehenden Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen läßt, so geben Sie das System zur Reparatur an den Fachhändler oder den Pioneer-Kundendienst ab.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Stromversorgung	• Netzstecker aus der Steckdose gezogen. • Netztaste in Ausschaltstellung (■). • Schutzschaltung aktiviert.	• Den Netzstecker in die Steckdose stecken. • Die Netztaste in Einschaltstellung (▬) bringen. • Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
Keine Reaktion des Receivers auf Tastenbetätigung.	• Elektrostatische Aufladung durch trockene Luft.	• Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
Keine Klangwiedergabe nach Wahl einer Signalquelle.	• Falsche Kabelverbindungen. • Stummschaltung aktiviert. • Lautstärke zurückgedreht. • Mithörkontrolle aktiviert. • Lautsprecher ausgeschaltet.	• Sicherstellen, daß die Komponente einwandfrei angeschlossen ist (siehe Seite 7 bis 14). • Taste MUTING an der Fernbedienung drücken. • Die Lautstärke mit MASTER VOLUME einstellen. • Die Taste MONITOR drücken. • Mit Taste SPEAKERS die angeschlossenen Lautsprecher wählen.
Keine Bildwiedergabe bei gewählter Signalquelle.	• Falsche Kabelverbindungen. • Eingangssignalquelle nicht einwandfrei gewählt.	• Sicherstellen, daß die Komponente einwandfrei angeschlossen ist (siehe Seite 8). • Die richtige Funktionstaste drücken.
Stark verrauschter Rundfunkempfang.	• Falsche Frequenzeinstellung. • Antenne nicht angeschlossen. • ⊡⊡ RF-Kabel bzw. Digitalkabel direkt neben den Antennenklemmen und -kabeln.	• Die richtige Frequenz einstellen. • Die Antenne anschließen (sieh Seite 12). • Verlegen Sie ⊡⊡ RF-Kabel und Digitalkabel in möglichst großem Abstand von Antennenklemmen und -kabeln.
	UKW-Sendungen	
	• UKW-Antenne ist nicht völlig ausgezogen oder ungünstig positioniert. • Schwache Einfallssignale.	• Die UKW-Drahtantenne vollständig ausziehen und in optimaler Empfangsposition an der Wand befestigen. • Eine externe UKW-Antenne (Außenantenne) anschließen (siehe Seite 12).
	MW-Sendungen	
	• MW-Antenne ungünstig positioniert. • Schwache Einfallssignale. • Störungen durch Elektrogeräte/ elektrische Einrichtungen (z.B. Leuchtstofflampe oder Motoren).	• Die optimale Ausrichtung und Empfangsposition suchen. • Eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne anschließen (siehe Seite 12). • Die störenden Geräte ausschalten oder weiter entfernt vom Receiver aufstellen. • Die Antenne weiter entfernt von der Störungsquelle aufstellen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Automatische Senderwahl unmöglich.	• Schwache Einfallssignale.	• Eine externe Antenne anschließen (siehe Seite 12).
Keine Klangwiedergabe über Surround- oder Mittellautsprecher.	• Lautsprechereinstellungen falsch.	• Die Lautsprechereinstellungen anhand des Speaker Setting-Menüs auf Seite 16 prüfen.
	• Signalpegel von Surround- bzw. Mittelkanal zurückgedreht.	• Die Einstellung der Lautsprecherpegel anhand der “Einstellung der Lautstärke der einzelnen Kanäle” auf Seite 21 prüfen.
	• Surround- bzw. Mittellautsprecher abgetrennt.	• Die Lautsprecher anschließen (siehe Seite 13).
Klangwiedergabe über alle Komponenten außer LD- oder DVD-Spieler.	• SIGNAL SELECT falsch eingestellt.	• Je nach Art der Anschlüsse SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” oder “ANALOG” stellen (siehe Seite 36).
	• Digitaleingänge falsch oder überhaupt nicht zugeordnet.	• Die Digitaleingänge korrekt einstellen (siehe Seite 19 und 20).
Keine Klangwiedergabe oder Rauschen beim Abspielen von DTS-Medien.	• SIGNAL SELECT auf “ANALOG” gestellt.	• Digitalverbindungen herstellen (siehe Seite 9) und SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” setzen (siehe Seite 36).
	• Einsatz eines nicht mit DTS kompatiblen DVD-Spielers oder falsch eingestellter DVD-Spieler.	• Siehe in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.
	• Digitalausgangspegel bei CD-Spieler oder anderer Komponente mit Einstellmöglichkeit für Digitalausgangspegel abgesenkt. (Auslesen des DTS-Signals nicht möglich, da durch Spieler geändert.)	• Den Digital-Lautstärkepegel des Spielers auf Maximal- oder Neutralposition stellen.
Rauschen bei Suchlauf während der Wiedergabe eines DTS-kompatiblen CD-Spielers.	• Durch die Suchfunktion des Spielers werden die Digitalinformationen leicht verändert und sind dann nicht mehr lesbar.	• Dies ist zwar keine Fehlfunktion, aber durch Herunterdrehen der Lautstärke läßt sich lautes Rauschen über die Lautsprecher verhindern.
Keine Ansteuerung über die Fernbedienung.	• Batterien der Fernbedienung erschöpft.	• Die Batterien austauschen (siehe Seite 6).
	• Zu großer Abstand oder ungünstiger Richtwinkel.	• Die Fernbedienung innerhalb von 7 m von der Frontplatte des Receivers in einem Winkel von 30° einsetzen (siehe Seite 6).
	• Hindernis in der Sichtlinie zwischen Receiver und Fernbedienung.	• Das Hindernis beseitigen oder von einer anderen Position aus einsetzen.
	• Starker Lichteinfall (z.B. Leuchtstofflampe) auf den Fernbediensensor am Receiver.	• Den Fernbediensensor an der Frontplatte vor direktem Lichteinfall schützen.
Display dunkel oder ausgeschaltet.	• FL DIMMER-Taste gedrückt.	• Die Taste FL DIMMER an der Fernbedienung so oft drücken, bis auf die werkseitige Vorgabeeinstellung zurückgeschaltet wird.

Bei unzulässigem Betrieb der Receivers aufgrund externer Einflüsse (z.B. elektrostatische Aufladung)

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein, um auf normalen Betrieb zurückzuschalten.

Verzeichnis der vorprogrammierten Codes für VSX-709RDS

KABELFERNSEHEN

Hersteller	Code
ABC	1014, 1017
Andover	1544
Birgmingham Cable Communications	1276
British Telecom	1003, 1105
Cabletime	1161, 1271, 1377, 1448
Clyde	1086
Cryptovision	1600
Decsat	1423
Filmnet	1443
France Telecom	1451
GEC	1086
Grundig	1529
Jerrold	1003, 1014, 1276
MNet	1019, 1443
PVP Stereo Visual Matrix	1003
Pioneer	1144,1533
STS	1156
Salora	1382
Satbox	1375
Scientific Atlanta	1008, 1017, 1277
Tele+1	1443
Teleservice	1281
Tudi	1286
United Cable	1003
Videoway	1250
VisiCable+	1481
Westminster	1105
Wolsey Gene	1544
Zenith	1000, 1525

CD-SPIELER (1/2)

Hersteller	Code
Aiwa	0124
Akai	0108, 0156, 0199
Arcam	0157
Audio Research	0157
AudioTon	0157
Audiolab	0157
Audiomeca	0157
Bestar	0164
California Audio Labs	0029
Condor	0134, 0164
Curtis Mathes	0029
Cyrus	0157
Denon	0003, 0034, 0873
Dual	0196
Fisher	0179
Grundig	0157
Harman/Kardon	0173
JVC	0072
Kenwood	0028, 0190, 0681, 1059
Linn	0157
Marantz	0029, 0038, 0129, 0157
Matsui	0157
MCS	0029

CD-SPIELER (2/2)

Hersteller	Code
Memorex	0164
Meridian	0157
Micromega	0157
Mitsubishi	0108, 0156
NAD	0000
Naim	0157
Onkyo	0101, 0102, 0868
Orion	1044
Panasonic	0029
PMG	0164
Philips	0157, 0626
Pioneer	0032, 0192, 0244, 0468, 1062(CD-R)
Poppy	0164
Quad	0157
Quasar	0029
Revox	0157
Rotel	0157
Sansui	0202
Sanyo	0179
Schneider	0134
Sharp	0037, 0861
Sherwood	0114, 0196
Sony	0000, 0490
Technics	0029, 0207
Thorens	0157
Universum	0157
Yamaha	0036, 0187

CASSETTENDECK

Hersteller	Code
Aiwa	1197, 1200
Akai	1188, 1189
Arcam	1076
Denon	1076, 1412
Grundig	1029
Harman/Kardon	1182
JVC	1244, 1273, 1274
Kenwood	1070, 1071, 1205, 1233, 1234
Marantz	1029
Memorex	1099, 1101
Mitsubishi	1189
Onkyo	1135, 1136
Panasonic	1229
Philips	1029
Pioneer	1027, 1099, 1101, 1220
Revox	1029
Sharp	1205
Sony	1170, 0243
Technics	0229
Thorens	0029
Yamaha	1205

LASERDISCSPIELER

Hersteller	Code
Cyrus	0388
Marantz	0064, 0194
Philips	0064, 0194, 0388
Pioneer	0059
Radiola	0388
Salora	0064
Sony	0193, 0201
Telefunken	0059

TUNER

Hersteller	Code
Aiwa	0121, 0405, 1405
Akai	0115, 0346
Arcam	0189, 0642
Audiolab	1189
Denon	0004, 1104, 1160
Ferguson	0531
Fine Arts	1189
Fisher	0360
Goodmans	0346
Grundig	0189, 1189
Harman/Kardon	0110
JVC	0074, 0464, 0531
Kenwood	0027, 0313, 0314, 0569, 1027, 1313, 1569
Marantz	0189, 1089, 1189
Micromega	0189, 1189
Onkyo	0135
Optimus	1023
Palladium	0690
Panasonic	0309, 0518
Philips	0189, 0600, 0642, 1089, 1189
Phonotrend	0502
Pioneer	0014, 0080, 0289, 0531, 0690, 1023
Revox	0189
Roadstar	0346
Saba	0531
Saisho	0346
Sansui	0346
Sanyo	0360
Schneider	0531
Sharp	0186
Sherwood	0502
Sony	0158, 1058, 1158, 1258
Technics	0208, 0309, 0518, 1308, 1309, 1518
Telefunken	0531
Thorens	0189, 1189
Uher	0346, 0531, 0690
Yamaha	0176

SATELLITENTUNER (1/3)

Hersteller	Code
ABsat	1123
AST	1351
Alba	1362, 1421, 1455, 1613
Aldes	1288
Amstrad	1080, 1252, 1345, 1461, 1501, 1509
Ankaro	1220, 1288, 1369, 1519
Anttron	1183, 1421
Armstrong	1243
Astra	1108
Astro	1173, 1501, 1520
Avalon	1396
Axis	1369, 1530
BT	1668
Beko	1189
Best	1369
Blaupunkt	1173
Boca	1243, 0513
Brain Wave	1332
British Sky Broadcasting	1847
Bush	1067
CNT	1520
Cambridge	1344
Canal Satellite	1853
Canal+	1853
Channel Master	1362
Commlink	1288
Connexions	1396
Crown	1243
Cyrus	1200
D-box	1723
DDC	1362
DNT	1200, 1396
Echostar	1396, 1453, 1871
Emanon	1421
FTE Humax	1863
Ferguson	1067, 1183, 1189, 1336
Fidelity	1252
Finlux	1108, 1344, 1397, 1455
Fracarro	1871
Freecom	1421
Fuba	1369, 1396, 1421
G-Sat	1183
Galaxis	1288, 1834, 1863
General Instrument	1201
Gold Box	1853
Gooding	1571
Goodmans	1189
Grundig	1173, 1189, 1571
Hinari	1183
Hirschmann	1173, 1397, 1501, 1502, 1573
Hitachi	1455
Houston	1668
Huth	1220, 1243, 1288, 1346
ITT	1108
InVideo	1871
Intervision	1592
JVC	1571

SATELLITENTUNER (2/3)

Hersteller	Code
Johansson	1332
Kathrein	1092, 1123, 1173, 1200, 1442, 1504
Kreiselmeyer	1173
Kyostar	1421
La Sat	1513, 1520
Lenco	1421
Lennox	1592
Lupus	1369
Luxor	1108, 1573
Manhattan	1455, 1520, 1592
Marantz	1200
Maspro	1092, 1336
Matsui	1344, 1571
MediaSat	1853
Mediamarkt	1243
Minerva	1571
Morgan's	1243, 1513
Navex	1332
Neuhaus	1501
Neusat	1834
Newhaus	1220
Nokia	1108, 1397, 1455, 1573, 1723, 1873
Nordmende	1362
Orbitech	1501
Oxford	1344
Pace	1067, 1183, 1241, 1336, 1455, 1791, 1847
Palladium	1571
Palsat	1501
Panda	1455
Philips	1133, 1200, 1292, 1455, 1571, 1853
Phonotrend	1288, 1592
Pioneer	1329, 1853
Planet	1871
Promax	1455
Prosat	1288
Quadral	1362, 1519
RFT	1200, 1220, 1288
Radiola	1200
Radix	1396, 1882
SAT	1351, 1461
SEG	1369, 1421
Saba	1336, 1520
Sabre	1455
Sagem	1820
Salora	1108
SatPartner	1332, 1421, 1502, 1520
Satcom	1346, 1605
Satec	1183
Satmaster	1346
Schwaiger	1183, 1504
Seemann	1396, 1530
Siemens	1173
Skymaster	1288, 1519, 1605
Sony	1278, 1282
Strong	1872
Sunstar	1513
TPS	1820
Tantec	1336, 1455
TechniSat	1005, 1501

SATELLITENTUNER (3/3)

Hersteller	Code
Techniland	1346
Telefunken	1421
Teleka	1243, 1613
Telesat	1605
Thomson	1455, 1853
Tonna	1346, 1668
Triad	1351
Triasat	1501
Unitor	1332
Universum	1173, 1571
Ventana	1200
Vortec	1421
Winersat	1332
Wisi	1173, 1351, 1396, 1455
XSat	1123, 1889
Xcom Multimedia	1889
Zehnder	1419, 1520, 1552

FERNSEHEN (1/6)

Hersteller	Code
Acura	0009
Admiral	0163, 0213
Adyson	0032, 0217
Akai	0208
Akura	0218, 0264
Alaron	0216
Alba	0009, 0036, 0037, 0218, 0371
Allorgan	0294
Amplivision	0217
Amstrad	0009, 0037, 0371
Anitech	0009, 0068, 0076
Arcam	0216, 0217
Asberg	0076
Asuka	0218
Atlantic	0206
Audiosonic	0037, 0109
Autovox	0076, 0206
BPL	0282
BSR	0294
BTC	0218
Bang & Olufsen	0565
Basic Line	0009, 0218
Baur	0010, 0037, 0554
Beko	0370
Beon	0037
Binatone	0217
Blaupunkt	0191, 0195, 0200, 0213, 0554
Blue Sky	0218
Blue Star	0282
Bondstec	0247
Boots	0217
Brandt	0109, 0196, 0198, 0205
Britannia	0216
Bush	0009, 0036, 0037, 0218, 0282, 0294, 0371, 0374
CGE	0074, 0076, 0084, 0247, 0306
CS Electronics	0216
CTC	0247

FERNSEHEN (2/6)

Hersteller	Code
Carrefour	0036
Cascade	0009
Cathay	0037
Centurion	0037
Century	0213
Cimline	0009
Clarivox	0037
Clatronic	0076, 0247, 0370
Condor	0320, 0370
Contec	0009, 0036, 0216
Continental Edison	0196, 0198, 0205
Crosley	0074, 0076, 0084, 0213
Crown	0009, 0037, 0076, 0370, 0418
Crystal	0431
Cybertron	0218
Daewoo	0009, 0037, 0374
Dainichi	0215, 0218
Dansai	0037
Dayton	0009
De Graaf	0208
Decca	0037, 0072
Dixi	0009, 0037
Dual Tec	0217
Dumont	0070
Elbe	0259
Elin	0037
Elite	0218, 0320
Elta	0009
Emerson	0213
Erres	0012, 0037
Expert	0206
Ferguson	0005, 0037, 0073, 0109, 0190, 0238, 0287
Fidelity	0216
Finlandia	0208
Finlux	0037, 0070, 0072, 0105
Firstline	0009, 0216, 0217, 0247, 0294, 0321
Fisher	0208, 0217, 0303, 0370
Flint	0455
Formenti	0037, 0213, 0320
Frontech	0163, 0247, 0264, 0431
Fujitsu	0072, 0206
Funai	0264, 0294, 0303
GEC	0037, 0043, 0072, 0205, 0217
GPM	0218
Geloso	0009, 0213
Genexxa	0163, 0218
GoldStar	0037, 0109, 0217, 0290
Goodmans	0036, 0037, 0072, 0217, 0371, 0374
Gorenje	0370
Graetz	0163
Granada	0037, 0072, 0146, 0208, 0217
Grandin	0282

FERNSEHEN (3/6)

Hersteller	Code
Grundig	0070, 0191, 0195, 0205, 0554
HCM	0009, 0282
Hanseatic	0037, 0320
Hinari	0009, 0036, 0037, 0218
Hisawa	0282, 0455
Hitachi	0032, 0036, 0043, 0044, 0105, 0109, 0163, 0196, 0198, 0217, 0225, 0306
Huanyu	0216, 0374
Hypson	0037, 0264, 0282
ICE	0217, 0264, 0371
ICeS	0218
ITS	0371
ITT	0163
Imperial	0074, 0076, 0084, 0247, 0370, 0418
Indiana	0037
Ingelen	0163
Inno Hit	0072
Interbuy	0068
Interfunk	0037, 0163, 0247
Intervision	0037, 0068, 0102, 0217, 0264
Isukai	0218
JVC	0036, 0053, 0190, 0192, 0371, 0653
Kaisui	0009, 0216, 0217, 0218, 0282
Kamp	0216
Kapsch	0163, 0206
Kawasho	0216
Kendo	0037
Kingsley	0216
Kneissel	0259
Korpel	0037
Koyoda	0009
Leyco	0037, 0072, 0264, 0294
Liesenk & Tter	0037
Lloytron	0032
Loewe	0075
Luma	0206
M Electronic	0009, 0037, 0068, 0105, 0109, 0163, 0217, 0287, 0374
Magnadyne	0102, 0247
Magnafon	0076, 0102, 0213
Manesth	0217, 0264, 0320
Marantz	0037
Mark	0037
Matsui	0009, 0035, 0036, 0037, 0072, 0208, 0217, 0294, 0371
McMichael	0043
Mediator	0012, 0037
Memorex	0009
Metz	0213
Minerva	0070, 0554
Mitsubishi	0036, 0108, 0150
Mivar	0216, 0290, 0291, 0292
Motion	0076

FERNSEHEN (4/6)

Hersteller	Code
Multitech	0009, 0076, 0102, 0216
MTC	0216
NEI	0037, 0431
Neckermann	0037, 0191, 0213, 0554
Nicamagic	0216
Nikkai	0032, 0035, 0037, 0072, 0216, 0218, 0264
Nobliko	0076, 0102
Nordmende	0109, 0196, 0198, 0213, 0287
Oceanic	0163, 0215
Orion	0037, 0294, 0320, 0321
Osaki	0032, 0072, 0217, 0218, 0264
Oso	0218
Osume	0032, 0072, 0157
Otto Versand	0010, 0036, 0037, 0191, 0213, 0217, 0320, 0554
Palladium	0370, 0418
Panama	0217, 0264
Panasonic	0163, 0213, 0214, 0226, 0250, 0650
Pathe Cinema	0213, 0216, 0238, 0320
Pathe Marconi	0196, 0198, 0205
Pausa	0009
Perdio	0320
Phase	0032
Philco	0074, 0076, 0084, 0213, 0247
Philips	0012, 0037, 0043, 0374, 0554
Phonola	0012, 0037
Pioneer	0109, 0163, 0166, 0287, 0423, 0679
Profex	0009, 0076
Proline	0321
Protech	0009, 0037, 0102, 0217, 0247, 0264, 0418, 0431
Pye	0012
Quelle	0010, 0037, 0070, 0074, 0084, 0200, 0213, 0306, 0554
Questa	0036
R-Line	0037
RBM	0070
Radiola	0012, 0037
Rank Arena	0036
Revox	0037
Rex	0163, 0206, 0259, 0264
Rhapsody	0216
Roadstar	0009, 0218, 0264, 0418
SBR	0012, 0037, 0043
SEG	0036, 0076, 0217, 0264
SEI	0102, 0213, 0294

FERNSEHEN (5/6)

Hersteller	Code
Saba	0075, 0109, 0163, 0196, 0198, 0205, 0213, 0287
Saccs	0238
Saisho	0009, 0264, 0431
Salora	0163
Sambers	0076, 0102, 0213
Samsung	0009, 0037, 0090, 0217, 0264, 0290, 0370
Sandra	0216
Sanyo	0036, 0072, 0146, 0157, 0208, 0213
Schneider	0037, 0218, 0247, 0303, 0371
Sei-Sinudyne	0010
Seleco	0163, 0206, 0259
Sentra	0035
Sharp	0036, 0093, 0680
Shorai	0294
Siarem	0102, 0213
Siemens	0037, 0157, 0191, 0195, 0200, 0213, 0554
Silver	0036
Sinudyne	0102, 0213, 0294
Solavox	0032, 0163
Sonitron	0208
Sonoko	0009, 0037
Sonolor	0163, 0208, 0215
Sontec	0037
Sony	0010, 0036
Soundwave	0037, 0418
Standard	0009, 0217, 0218
Stern	0163, 0206, 0259
Sunkai	0294, 0321
Supertech	0216
Susumu	0218
Sysline	0037
Tandy	0072, 0163, 0217, 0218
Tashiko	0036, 0043, 0217
Tatung	0037, 0072, 0217
Tec	0217, 0247
Technema	0320
Technics	0250, 0650
Telefunken	0005, 0074, 0084, 0101, 0109, 0213, 0306
Telemeister	0320
Teletech	0009
Teleton	0036, 0206, 0217
Tensai	0218, 0294, 0320
Texet	0216, 0218
Thomson	0109, 0196, 0198, 0205, 0287
Thorn	0035, 0037, 0072, 0074, 0084, 0190, 0192
Tomashi	0282
Toshiba	0035, 0036, 0070, 0243
Triumph	0243
Uher	0206, 0303, 0320
Ultra	0192

FERNSEHEN (6/6)

Hersteller	Code
Ultravox	0102
Universum	0037, 0105, 0264, 0370
Vestel	0037
Videosat	0247
Videotechnic	0217
Vision	0320
Voxson	0163
Waltham	0217
Watson	0037, 0320
Watt Radio	0102
Wega	0036
White Westinghouse	0037, 0216, 0320
Yoko	0037, 0217, 0264, 0431
Zanussi	0206

VIDEORECORDER (1/4)

Hersteller	Code
ASA	0037, 0081
Aiwa	0000, 0307, 0348, 0352
Akai	0041, 0053, 0106, 0315
Akiba	0072
Alba	0020, 0072, 0209, 0278, 0315, 0352
Ambassador	0020
Amstrad	0000, 0278, 0325, 0332
Anitech	0072
Asuka	0037
Baird	0000, 0041, 0104, 0107
Basic Line	0020, 0072, 0278
Blaupunkt	0003, 0006, 0016, 0034, 0154, 0162, 0195, 0226, 0227, 0403
Brandt	0187, 0320, 0321
Brandt Electronic	0041
Bush	0072, 0209, 0278, 0352
CGE	0000
Catron	0020
Cimline	0072
Clatronic	0020
Combitech	0352
Condor	0020
Crown	0020, 0072, 0278
Cyrus	0081
Daewoo	0020, 0278
Dansai	0072
De Graaf	0042, 0166
Decca	0000, 0081
Denon	0042
Dual	0041
Dumont	0000, 0081, 0104
ESC	0240, 0278
Elbe	0038
Elcatech	0072
Ferguson	0041, 0107, 0320, 0321

VIDEORECORDER (2/4)

Hersteller	Code
Fidelity	0000
Finlandia	0081, 0104,
Finlux	0000, 0042, 0081, 0104
Firstline	0037, 0043, 0045, 0072, 0209
Fisher	0046, 0047, 0054, 0104
Frontech	0020
Funai	0000
GEC	0081
General	0020
GoldHand	0072
GoldStar	0037, 0225
Goodmans	0000, 0020, 0037, 0072, 0278, 0403
Graetz	0005, 0041, 0104, 0240
Granada	0046, 0081, 0104
Grandin	0000, 0037, 0072
Grundig	0003, 0006, 0007, 0016, 0072, 0081, 0195, 0207, 0226, 0347, 0349, 0403
HCM	0072
Hanseatic	0037
Hinari	0004, 0072, 0240, 0352
Hitachi	0000, 0004, 0041, 0042, 0166, 0235, 0240
Hypson	0072
ITT	0005, 0041, 0046, 0104, 0106, 0240, 0384
ITV	0037, 0278
Imperial	0000
Ingersol	0004
Interfunk	0081
JVC	0008, 0041, 0067, 0206, 0207, 0384, 0486
Kaisui	0072
Kendo	0106, 0209
Kenwood	0041
Korpel	0072
Lenco	0278
Leyco	0072
Loewe	0004, 0006, 0037, 0081
Logik	0004, 0240
Luxor	0043, 0046, 0048, 0104, 0106
M Electronic	0000
Manesth	0045, 0072
Marantz	0003, 0006, 0081
Matsui	0004, 0036, 0088, 0209, 0348, 0352
Melectronic	0038
Memorex	0000, 0037, 0046, 0104
Memphis	0072
Metz	0003, 0006, 0037, 0162, 0195, 0227, 0347

VIDEORECORDER (3/4)

Hersteller	Code
Minerva	0006, 0016, 0195
Mitsubishi	0043, 0067, 0081
Multitech	0000, 0072
Murphy	0000
NEC	0038, 0041, 0067
Neckermann	0081
Nesco	0072
Nokia	0041, 0046, 0104, 0106, 0240
Nordmende	0041, 0297, 0320, 0321, 0384
Oceanic	0000, 0041
Okano	0315, 0348
Orion	0004, 0036, 0088, 0209, 0348, 0352
Osaki	0000, 0037, 0072
Otto Versand	0081
Palladium	0006, 0037, 0041, 0072
Panasonic	0162, 0226, 0227
Pathe Cinema	0036
Pathe Marconi	0041
Pentax	0042
Perdio	0000
Philco	0038
Philips	0081, 0384, 0403
Phonola	0081
Pioneer	0058, 0067, 0081, 0168, 0235
Portland	0020
Profex	0322
Profitronic	0240
Proline	0000
Pye	0081
Quartz	0046
Quelle	0081
RFT	0403
Radiola	0081
Rex	0041, 0384
Roadstar	0037, 0072, 0240, 0278
SBR	0081
SEG	0240, 0322
SEI	0004, 0081
Saba	0041, 0206, 0207, 0297, 0320, 0321, 0384
Saisho	0004, 0036, 0088, 0209
Salora	0043, 0046, 0106
Samsung	0240, 0432
Sansui	0041, 0067
Sanyo	0046, 0104
Saville	0352
Schaub Lorenz	0000, 0005, 0041, 0104
Schneider	0000, 0072, 0081
Seleco	0041
Sentra	0020
Sharp	0048
Shintom	0072, 0104
Shorai	0004
Siemens	0003, 0006, 0016, 0037, 0054, 0081, 0104, 0195

VIDEORECORDER (4/4)

Hersteller	Code
Silva	0037
Singer	0045
Sinudyne	0004, 0081
Solavox	0020
Sonolor	0046
Sontec	0037
Sony	0011, 0032, 0033, 0034
Sunkai	0348
Sunstar	0000
Suntronic	0000
Tashiko	0000
Tatung	0000, 0041, 0081
Tec	0020
Technics	0162, 0226
Teleavia	0041
Telefunken	0041, 0187, 0320, 0321, 0384
Tenosal	0072
Tensai	0000, 0322
Thomson	0041, 0320, 0384
Thorn	0036, 0041, 0104
Toshiba	0041, 0043, 0045, 0081, 0384
Towada	0322
Uher	0240
Universum	0000, 0006, 0016, 0037, 0081, 0106, 0195, 0240, 0325
Yamishi	0072
Yokan	0072
Yoko	0020, 0240

DVD-SPIELER

Hersteller	Code
Akai	0611
JVC	0558
Kenwood	0534
Onkyo	0612
Panasonic	0490, 0632
Philips	0539
Pioneer	0525, 0571, 0632 0631 (DVD-R)
Samsung	0573
Sony	0533
Thomson	0551
Toshiba	0503
Yamaha	0545

MD-RECORDER

Hersteller	Code
Denon	0873
Kenwood	0681, 1059
Onkyo	0868
Orion	1044
Pioneer	1063
Sharp	0861
Sony	0490

Verzeichnis der vorprogrammierten Codes für VSX-609RDS

DVD-SPIELER

Hersteller	Code
TOSHIBA	001
SONY	002
PANASONIC	003
JVC	004
SAMSUNG	005
SHARP	006
AKAI	007
RCA	009
PIONEER	000, 008

LASERDISCSPIELER

Hersteller	Code
DENON	110
HITACHI	109
PHILIPS	108
RADIOLA	108
SONY	101, 102
TELEFUNKEN	100
PIONEER	100, 111 (DVD/LD player)

SATELLITENTUNER

Hersteller	Code
PIONEER	200, 204

VIDEORECORDER (1/3)

Hersteller	Code
PHILIPS	414, 428
PANASONIC	408, 432
THOMSON	417, 428, 449
SONY	416, 417, 457, 458, 459
JVC	407, 417, 428
GRUNDIG	408, 414, 441, 453, 454, 455
AKAI	417, 442
HITACHI	406, 417, 441
TOSHIBA	405, 409, 414, 417, 428
MITSUBISHI	407, 409, 414
SHARP	402
ORION	424, 445, 446
SANYO	444
FERGUSON	417, 449, 450
BLAUPUNKT	408, 417, 432, 455
NOKIA	417, 442, 444
SELECO	417
AIWA	441, 446
AKIBA	453
ALBA	424, 446, 447, 448, 452
AMBASSADOR	452
AMSTRAD	441
ANITECH	453
ASA	411, 414
BAIRD	417, 441, 444, 450
BASIC LINE	448, 452, 453
BRANDT	449, 451

VIDEORECORDER (2/3)

Hersteller	Code
BRANDT ELECTRONIQUE	417
BUSH	424, 446, 447, 448, 453
CATRON	452
CGB	441
CIMLINE	453
CLATRONIC	452
CONDOR	452
CROWN	448, 452, 453
DAEWOO	448, 452
DANSAI	453
DE GRAAF	406
DECCA	414, 441
DUAL	417
DUMONT	414, 441, 444
ELCATECH	453
FIDELITY	441
FINLANDIA	414, 444
FINLUX	406, 414, 441, 444
FIRSTLINE	405, 409, 411, 424, 453
FISHER	444
FRONTECH	452
FUNAI	441
GBC	414
GENERAL	452
GOLDSTAR	411
GOODMANS	411, 441, 448, 452, 453
GRAETZ	417, 444
GRANADA	414, 444
GRANDIENTE	441
GRANDIN	411, 441, 453
HCM	453, 454
HINARI	445, 446, 453, 454
HYPSON	453
IMPERIAL	441
INTERFUNK	414
ITT	417, 428, 442, 444
ITV	411, 448
KAISUI	453
KENDO	424, 444
KORPEL	453
LEYCO	453
LOEWE	411, 414
LUXOR	409, 442, 444
M-ELECTRONIC	441
MANESTH	405, 453
MARANTZ	414
MATSUI	424, 445, 446
MEMOREX	411, 441, 444
MEMPHIS	453
METZ	432, 455
MINERVA	455
MULTITECH	441, 453
MURPHY	441
NBC	407, 417
NECKERMANN	414
NESCO	453
NORDMENDE	417, 428

VIDEORECORDER (3/3)

Hersteller	Code
OCEANIC	417, 441
OSAKI	411, 441, 453
OTTO VERSAND	414
PALLADIUM	411, 417, 453
PATHE MARCONI	417
PENTAX	406
PERDIO	441
PHONOLA	414
PORTLAND	452
PROLINE	441, 454
PYE	414
QUELLE	414
RADIOLA	414
REX	417, 428
ROADSTAR	411, 448, 453
SABA	417, 428, 449
SAISHO	424, 445
SALORA	409, 442
SANSUI	407, 417
SBR	414
SCHAUB LORENZ	417, 441
SCHNEIDER	414, 441, 453
SEI	414
SENTRA	452
SHINTOM	453
SIEMENS	411, 444, 455
SINGER	405
SINUDYNE	414
SOLAVOX	452
SUNSTAR	441
SUNTRONIC	441
TASHIKO	441
TATUNG	414, 417, 441
TEC	452
TELEAVIA	417
TELEFUNKEN	417, 428, 449, 451
TENOSAL	453
TENSAI	441
THORN	417, 444
UNIVERSUM	411, 414, 441, 442, 455
YAMISHI	453
YOKAN	453
YOKO	452
PIONEER	400, 407, 414, 443, 456 (DVD video Recorder)

CASSETTENDECK (1/2)

Hersteller	Code
AKAI	829
ARCAM	810
DENON	810, 827
FISHER	813
GRUNDIG	821
JVC	802
KENWOOD	804, 807, 822
LUXMAN	815
MARANTZ	821
MEMOREX	825

CASSETTENDECK (2/2)

Hersteller	Code
MITSUBISHI	829
NAKAMICHI	816
ONKYO	817, 819
PHILIPS	821
SANSUI	824
SHERWOOD	818
SONY	814, 823
TANDBERG	820
TECHNICS	803
TOSHIBA	826, 828
YAMAHA	811, 822
PIONEER	800, 825

CD-SPIELER

Hersteller	Code
AKAI	335
ARCAM	336
ASUKA	337
AUDIO TON	336
BUSH	332
CALIFORNIA AUDIO LAB	304
CYRUS	336
DENON	309
DUAL	319, 337
FISHER	340
GOLDSTAR	330
GRUNDIG	336
HITACHI	334
INTERSOUND	337
JVC	331
KENWOOD	310, 311
KODAK	322
LINN	336
LUXMAN	341
M ELECTRONIC	344
MARANTZ	304, 336
MATSUI	336
MCS	304
MEMOREX	300
MERIDIAN	336
MITSUBISHI	335
NAD	316
NAIM	336
ONKYO	342
PANASONIC	304
PHILIPS	322, 336, 346
QUAD	336
QUASAR	304
ROADSTAR	344
ROTEL	336
SABA	319
SANYO	340
SHARP	343
SONY	316, 329
TECHNICS	304, 333
TELEFUNKEN	319
THOMSON	319
UNIVERSUM	336
YAMAHA	338, 339
PIONEER	300, 345 (CD recorder)

FERNSEHEN (1/4)

Hersteller	Code
PHILIPS	607, 631, 634, 656
SONY	604
GRUNDIG	631, 653
PANASONIC	608, 622, 631, 642
TOSHIBA	605, 653
TELEFUNKEN	636, 637, 652
SHARP	602
SAMSUNG	607, 638, 644, 646
HITACHI	606, 631, 633, 634, 636, 642, 643, 654
SABA	631, 636, 642, 651
BRANDT	636
SANYO	635, 645, 648
THOMSON	636, 651, 652
FERGUSON	607, 636, 651
NOKIA	632, 642, 652
MITSUBISHI	609, 631
SCHNEIDER	607, 641, 647
GOLDSTAR	607, 650
BLAUPUNKT	631
NORDMENDE	632, 636, 651, 652
RADIOLA	607
JVC	613
DAEWOO	607, 644, 656
ORION	607, 632, 639, 640
SIEMENS	631
ACURA	644
ADMIRAL	631
AKAI	632, 635, 642
AKUBA	641
ALBA	607, 639, 641, 644
AMSTRAD	642, 644, 647
ANITECH	644
ASA	645
ASUKA	641
AUDIOGONIC	607, 636
BASIC LINE	641, 644
BAUR	607, 631, 642
BEKO	638
BEON	607
BLUE SKY	641
BLUE STAR	618
BPL	618
BTC	641
BUSH	607, 641, 642, 644, 647, 656
CASCADE	644
CATHAY	607
CENTURION	607
CGB	642
CIMLINE	644
CLARIVOX	607
CLATRONIC	638
CONDOR	638
CONTEC	644
CROSLEY	632
CROWN	638, 644
CRYSTAL	642
CYBERTRON	641
DAINICHI	641
DANSAI	607
DAYTON	644
DECCA	607, 648
DIXI	607, 644
DUMONT	653

FERNSEHEN (2/4)

Hersteller	Code
ELIN	607
ELITE	641
ELTA	644
EMERSON	642
ERRES	607
FINLANDIA	635, 643, 655
FINLUX	607, 632, 645, 648, 653, 654, 655
FIRSTLINE	640, 644
FISHER	632, 635, 638, 645
FORMENTI	607, 632, 642
FRONTECH	631, 642, 646
FRONTECH/PROTECH	632
FUJITSU	648
FUNAI	640, 646
GBC	632, 642
GEC	607, 634, 648
GELOSO	632, 644
GENEXXA	631, 641
GOODMANS	607, 639, 647, 648, 656
GORENJE	638
GPM	641
GRAETZ	631, 642
GRANADA	607, 635, 642, 643, 648
GRANDIENTE	657
GRANDIN	618
HANSEATIC	607, 642
HCM	618, 644
HINARI	607, 641, 644
HISAWA	618
HUANYU	656
HYPSON	607, 618, 646
ICE	646, 647
IMPERIAL	638, 642
INDIANA	607
INGELEN	631
INTERFUNK	607, 631, 632, 642
INTERVISION	646, 649
ISUKAI	641
ITC	642
ITT	631, 632, 642
JEC	605
KAISUI	618, 641, 644
KAPSCH	631
KENDO	642
KENNEDY	632, 642
KORPEL	607
KOYODA	644
LEYCO	607, 640, 646, 648
LIESENK & TTER	607
LUXOR	632, 642, 643
M ELECTRONIC	631, 644, 645, 654, 655, 656
M-ELECTRONIC	607, 636, 651
MAGNADYNE	632, 649
MAGNAFON	649
MANESTH	639, 646
MARANTZ	607
MARK	607
MATSUI	607, 639, 640, 642, 644, 647, 648
MCMICHAEL	634
MEDIATOR	607

FERNSEHEN (3/4)

Hersteller	Code
MEMOREX	644
METZ	631
MINERVA	631, 653
MULTITECH	644, 649
NECKERMANN	607, 631
NEI	607, 642
NIKKAI	605, 607, 641, 646, 648
NOBLIKO	649
OCEANIC	631, 632, 642
OSAKI	641, 646, 648
OSO	641
OSUME	648
OTTO VERSAND	607, 631, 632, 642
PALLADIUM	638
PANAMA	646
PATHO CINEMA	642
PAUSA	644
PHILCO	632, 642
PHOENIX	632
PHONOLA	607
PROFEX	642, 644
PROTECH	607, 642, 644, 646, 649
QUELLE	607, 631, 632, 642, 645, 653
R-LINE	607
RBM	653
REDIFFUSION	632, 642
REX	631, 646
ROADSTARO	641, 644, 646
SAISH	639, 644, 646
SALORA	631, 632, 642, 643
SAMBERS	649
SBR	607, 634
SCHAUB LORENZ	642
SEG	642, 646
SEI	632, 640, 649
SELECO	631, 642
SIAREM	632, 649
SINUDYNE	632, 639, 640, 649
SKANTIC	643
SOLAVOX	631
SONOKO	607, 644
SONOLOR	631, 635
SONTEC	607
SOUNDWAVE	607
STANDARD	641, 644
STERN	631
SUSUMU	641
SYSLINE	607
TANDY	631, 641, 648
TASHIKO	634
TATUNG	607, 648
TEC	642
TELEAVIA	636
TELETECH	644
TENSAI	640, 641
THORN	607, 631, 642, 645, 648
TOMASHI	618
TOWADA	642
ULTRAVOX	632, 642, 649

FERNSEHEN (4/4)

Hersteller	Code
UNIVERSUM	607, 631, 638, 642, 645, 646, 654, 655
VESTEL	607
VOXSON	631
WALTHAM	643
WATSON	607
WATT RADIO	632, 642, 649
WHITE WESTINGHOUSE	607
YOKO	607, 642, 646
PIONEER	600, 607, 631, 632, 636, 642, 651

MD-RECORDER

Hersteller	Code
SONY	901
KENWOOD	903
SHARP	902
TEAC	904
ONKYO	905
DENON	906
PIONEER	900, 902, 907

Technische Daten

Verstärker

Dauerleistung (STEREO MODE)
FRONT .. 80 W + 80 W (DIN 1 kHz, T.H.D. 0,9 %, 8 Ω)
Dauerleistung (SURROUND MODE)
FRONT ..... 80 W pro Kanal (1 kHz, T.H.D. 0,9 %, 8 Ω)
CENTER ..... 80 W (1 kHz, T.H.D. 0,9 %, 8 Ω)
SURROUND ..... 80 W pro Kanal (1 kHz, T.H.D. 0,9 %, 8 Ω)

• Die obigen Werte gelten bei einer Betriebswechselspannung von 230 V.

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
VCR/DVR, DVD/LD, TV/SAT, CD, AUX, CD-R/TAPE/MD (, VIDEO) ..... 200 mV/47 kΩ
Frequenzgang
VCR/DVR, DVD/LD, TV/SAT, CD, AUX, CD-R/TAPE/MD (, VIDEO) ... 5 Hz bis 100.000 Hz $^{+0}_{-3}$ dB
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD ..... 200 mV/2,2 kΩ
Klangregelung
BASS ..... ± 6 dB (100 Hz)
TREBLE ..... ± 6 dB (10 kHz)
LOUDNESS ..... +9 dB/+9 dB (100 Hz/10 kHz)
Signalrauschabstand
[DIN (Nennausgangsleistung/50 mW)]
VCR/DVR, DVD/LD, TV/SAT, CD, AUX, CD-R/TAPE/MD (, VIDEO) ..... 88 dB/64 dB

VIDEO-Bereich

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
VCR/DVR, TV/SAT, DVD/LD (, VIDEO) ..... 1 Vss/75 Ω
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR/DVR, TO MONITOR TV ..... 1 Vss/75 Ω
Frequenzgang
VCR/DVR, TV/SAT, DVD/LD (, VIDEO) → TO MONITOR TV ..... 5 Hz bis 7 MHz $^{+0}_{-3}$ dB
Signalrauschabstand ..... 55 dB

UKW-Tuner

Empfangsbereich ..... 87,5 MHz bis 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit ..... Mono: 15,2 dBf, IHF (1,6 µV/75 Ω)
50 dB Geräuschberuhigung ..... Mono: 20,2 dBf
Stereo: 41,2 dBf
Empfindlichkeit (DIN) ..... Mono: 1,1 µV (S/N 26 dB)
Stereo: 50 µV (S/N 46 dB)
Signalrauschabstand ..... Mono: 76 dB (bei 85 dBf)
Stereo: 72 dB (bei 85 dBf)
Signalrauschberuhigung (DIN) ..... Mono: 62 dB
Stereo: 58 dB
Verzerrung ..... Stereo: 0,6 % (1 kHz)
Kanaltrennung ..... 70 dB (400 kHz)
Stereotrennung ..... 40 dB (1 kHz)
Frequenzgang ..... 30 Hz bis 15 kHz (±1 dB)
Antenneneingang ..... 75 Ω, asymmetrisch

MW-Tuner

Empfangsbereich ..... 531 kHz bis 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IHF, Rahmenantenne) ..... 350 µV/m
Trennschärfe ..... 30 dB
Signalrauschabstand ..... 50 dB
Antenne ..... Rahmenantenne

Sonstiges

Stromversorgung ..... 220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 220 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb ..... 1,0 W
Abmessungen (B/H/T)
VSX-709RDS ..... 420 × 158 × 401 mm
VSX-609RDS ..... 420 × 158 × 391 mm
Gewicht (ohne Verpackung)
VSX-709RDS ..... 8,4 kg
VSX-609RDS ..... 8,4 kg

Zubehör

UKW-Antenne 1
MW-Rahmenantenne 1
Trockenzellen
VSX-709RDS (Format "AA", IEC LR6) 2
VSX-609RDS (Format "AA", IEC R6P) 2
Fernbedienung 1
Bedienungsanleitung 1

HINWEIS:
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 1999 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS [USA] INC. P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC. 300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
PIONEER ELECTRONIC [EUROPE] N.V. Haven 1087, Keetberglaan 1, 9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: [03] 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V. San Lorenzo Num 1009 3er piso Desp. 302 Col. Del Valle, Mexico D.F. C.P. 03100 TEL: 5-688-52-90

<99L00EF0H00> Printed in <ARC7273-A>